

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

282 (24.6.1934) Sonntags-Ausgabe A u. B

urn:nbn:de:bsz:mh40-240272

Neue Mannheimer Zeitung

Erideinungemeife: Taglid 2mal außer Conntag. Bezugspreife: Gret Daus monatlich 2.08 20t, und 62 Big, Eragerlohn, in unferen Gefchafteftellen abgebott 2.25 Mt. burch bie Den 2.70 Mt. einicht. to Big. Bolibet. Geb. Dierau 72 Dig. Beltellgelb, Mbbolftellen: Bolb. hoffir. 12, Rronpringenfir. 42, Schwehinger Str. 44. Meerfelbitr. 13, Ne Bifderlirage 1, W Oppaner Streft 8, Se Freiburger Strafe 1 Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Schriftleitung u. Sauptgefcaftisftelle: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel-Rummer 24951 Bollfded Ronto: Rarierube Rummer 17590 - Drabtanfdeift: Remagerr Dannbeim

Reflomemillimeterzeile 50 J. Gur im Boraus an begablenbe Gamilten. n. Gelegenbeitsanzeigen befonbere Preife, Bei Smangs. vergleichen ober Ronturfen wird feinerlet Ractas gewährt, Reine Gemaße fürAngeigen in beftimmtenAnsgaben, an befonberen Dlagen und für fernmunblich erteilte Auftrage. Gerichtsftand Mannbeim.

Sonntags=Ausgabe Au. B

Samstag, 23. Juni / Sonntag, 24. Juni 1934

145. Jahrgang — Nr. 282

Die Krise der sranzösischen Jugend

Krifif an der Arterienverfalfung

Drabtbericht unt Bartfer Bertreters V Paris, 28, Juni.

Der Imnenminiter Garraut bat fich beute in ber Rammer in einer Rede gegen bas leberbandnehmen der politifchen Rund. gebungen und ber damit ftandig um fich greifenben Befahr politifder Bufammenftbhe gemanel. Der Regierung ift bie Banfung politifder Rundgebungen feineswegs angenehm", erflärte er, fie mitnicht von gangem bergen, daß ber Burgiriebe unter ben Barteien nun enblich überall und ohne Ausnahme geachtet werbe. Gie ift es mube, feit fünf Monaten nichts anderes tun ju mitffen, als die öffentliche Ordnung gu ficen.

Geit bem f. Bebrnar baben wir allein in Paris nicht weniger als 1100 Runbgebungen exlebi.

gu benen mir, um Unruben gu vermeiben, immer einen Ordnungsbienft ftellen mußten. Das ift gut viel. Die Regierung bat noch anderes gu tun."

Bleichzeltig verbffentlicht ber bofannte frangofifche Onbligift Bladimir d'Oymeffon im "Temps" einen Beitartifel über die Rrife in der frangoft. fen Jugend. Er erffart darin u. a.

bağ nirgenbwo in ber Welt ber Abgrund amifchen ber Jugend und ber alteren Genes ration fo tief fei wie in Granfreich.

"In Frankreich wird die Jugend immer ungedulbiger. Gie erregt fich baritber, daß wir noch immer in den ansgelaufenen Bahnen der alten Bolitif und weiter bewegen. Die Busammentunft von Benebig hat auch in ber frangofifden Jugend tiefen Eindrud gemacht. Das ift bie Diplomatie, die fie verlangt, anftatt der veralteten Barofratte der Rangleien. Die fraugoffige Jugend ift feineswegs sart in ihrer Rritif gegenifber unferer Bolitif, namenilich gegenüber unferer Muftenpolitit, Die Jugend fomobil im Lager ber Rechten wie ber Linten ift fich einig in der Berurteilung unferer politifden Arterienvertaltung. Man fpfirt feben Tag beutlicher, daß ein völliger Abgrund amifden ben politifden Anfichten namentlich in der Augenpolitif gwijchen ber auffreigenden Generation und denen ber alteren Generation be-

Weitere Bericharfung des Barteifampfes in Frantreich

Drabibericht unf. Parifer Bertreters V Paris, 22. 3mmi.

Die parlamentarifche Unterindungefommiffton für die blutigen Greigniffe in Paris am 6. Februar bat einen Urteilefpruch gefällt, ber ber Rommiffion felbit nicht nur viele Unannehmlichkeiten einbringen dürfte, fondern auch durchaus geeignet ift, die innerpolitifche bochfpannung bei bem Dachtfampf gwifchen Rechts und Links trop bes Parteifriebens unter

Doumergne meiter au vericharfen. Die Rommiffion bat nämlich mit 15 gegen 8 Stimmen fefigeftellt, daß co in Frankreich feine fogenannten paramilitärifchen Berbanbe gibt, Berbanbe alfo, "die fich mit der militarifden Ausbildung ihrer Mitglieber und ber Borbereitung jum Kriege abgeben". Bohl aber gebe es in Frankreich Berbande, "die durch ihre antoriture Organisation, ihre Difaiplin und die beinabe abfolute Macht ihrer Gubrer machtige Gruppierungen darftellen und die mit ihrem gewaltiamen Borgeben auf ber Strafe eine Wefabr

für die bifentliche Ordnung bilden". Mis berartige Berbanbe merben namentlich genaunt: die Action Françaife, die Solibarite Françaile, die Jennefie Patriote und die Croix de Ben. Alle biefe Berbande gehoren ber Rechten an. Man barf alfo erwarten, daß die Rechtsparteien mit umfo größerer Leidenichaftlichteit proteftieren werden, als gerade in den letten Togen und Wochen Die Gelbfrichuttruppen ber Rommuniften und ber margiftifden Bartelen fich befondere aggreffin gezeigt

Frantreich nimmt an den Borbefprechungen gur Flottentonfereng teil

Paris, 21. Juni. Die frangofifche Regierung hat durch ein Aufang der Woche in der englischen Boticaft in Paris fiberreichtes Schreiben mitgeteilt, daß fie die Einladung der englischen Regierung gur Teilnahme an ben Borbefprechungen über die 1985 ftattfindende Flottentonferens in London annimmt, Mm & Juli merben fich Außenminifter Barthon und Ariegomarineminifter Pietri nach London begeben.

Rene Anflage im StaviffyiRompler

- Paris, 28. Juni. Der Barifer Unterfuchungs. richter in Sachen Stavifte bat ben ehemaligen Brit." fer ber Banonner Rreditanitalt, Benry Diet, megen Galichungen und Beibilfe jum Betrug unter Unflage geftellt, weil er verichiebentlich Anleihebonds bianto unteridricben batte, die fpater nicht eingeloft

Die Ordnung der nationalen Arbeit

Frift für den Erlaß von Betriebsordnungen bis zum 1. Oftober verlangert 2Berftarifordnungen noch bis zum 30. September 1934

Melbung des DRB.

Berlin, 28. Junt.

Rad bem Gefet jur Ordnung ber nationalen Urbei foll in allen Betrieben ber privaten Birtichaft, in benen in ber Regel mindeftens 20 Arbeiter und Angestellte befcaftigt find, bis gum 1. Juli eine ben Boridriften bes Beieges entiprechende Betriebs. ordnung vom Subrer bes Betriebes nach porferiger Beratung im Bertrauensrat erloffen merben. Biele Unternehmer haben fich aber noch nicht in bem Dage mit ben Borichriften und bem Beifte bes neuen Gefebes vertraut gemacht, daß bis gu bem genannten Beitpunfe bie ordnungegemäße Durchführung bes Befebes gemährleifter ericeint, Der Reiche. arbeitsminifter bat fic daber im Einvernehmen mit dem Reichewirtschaftsminifter veranlagt gefeben, die gefehte Grift einmalig um brei Monate gu verlangern. Er geht babet von der Erwartung aus, bağ es bis babin jebom Gubrer eines Betriebes moglich ift, die wenigen wichtigen Bestimmungen einer Betriebsoronung entiprechend ben Borichriften des britten Abidmittes bes Gefetes jur Ordnung ber nationalen Arbeit im Geifte mabrer Betriebs. und Arbeitogemeinichoft obne bie Rriden fogenannter "Mufterbetriebsorbnungen" felbftanbig feitgulegen.

Benn anläglich bes Berjagens mancher Betriebeführer einzelne Erenbanber gewiffe Richtlinien für ben Erlaß von Betriebsordnungen berausgeben mußten, fo follen damit feineswege deren Beftimmungen ben einzelnen Betrieben aufgedrängt merden. Sie find nicht bindend und bedeuten feine Unwelfung. Die Gubrer ber Betriebe werben vielmehr im Bertrauenbrat gu priifen haben wie weit ihre Uebernahme ben Bedürfniffen des Betriebes entfpricht. Abgefeben von ben Treuban. bern ber Arbeit ftebt Riemanben ein Ginfluß auf die Gestaltung ber Be-triebsordnungen an. Jeber BetriebMuhrer nübe baber bie nochmals gewährte Beitfpanne gum balbigen Erlag einer eigenen Betriebsordnung aus.

Die Friftverlängerung für den Erlag von Betriebsordnungen bedingte noch eine weitere Terminberdegung. Dad einer Anordnung des Reichsarbeitsminifters vom 28. Mars 1984 gelten die am 30. April 1984 laufenden Bert. (Gir. men-) Tarifveträge noch bis sum 100, Juni 1984 als Tarifordnungen weiter, foweit fie nicht fcon porber burch eine Betriebsordnung (Dienftordnung) ober durch Anordnung bes Trenbanders aufgehoben werben. Eine neue Anordnung bes Reichvorbeitsminiftere fpricht nunmehr ibre 28 e itergeltung bis 30. September 1984

mit ber vorgenannten Ginichrantung aus.

Der dritte Zag des Deutschlandfluges

Die Dentichlanbflieger gingen am Camotog früh ambiden 5 und 6 Uhr mit 95 Dafdinen auf bie dritte Tage Betappe, die das Feld diesmal nach bem Weften und Rorden bes Reiches führt. Bu ben am Freitag geflogenen Dafchinen find die am Tage porber berausgezogenen Dafdinen des Meinland. verbandes wieder bingugefommen, nachdem einige tednifde Comierigfelten behoben worden maren. Im Augenblid find alfo 22 geichloffene Berbanbe auf bot

Ctappe Bielefelb

- Bielefelb, 28. Juni.

Muf bem Flugplag in ber Genne bei Biele. feld fonbeten um 7.17 Uhr ale erfte amei Ginggeuge I nach Bielefelb geht ungeftort por fic.

ber Giaffel A 2 von ber Untergruppe Berlin. Rod brei Minuten Aufenthalt farteten die beiben Maidinen jum Beiterflug nad Quafenbriid, Dann bauerte es bis 8 Uhr bis die nachfte Staffel fanbete. Gie beftand aus brei Gluggengen ber Staffel A 8. Um 8.04 Uhr landete die Stoffel D 8 mit ebenfalls drei Bluggengen.

Der Beiterflug ber Sannoveraner Glie. ger, bie in Goslar um 7.97 Ubr eingetroffen waren, vergögerte fich, ba eine Mafchine auf der Fingftrede einen Baum ftreifte und eine Beidabigung ber finten Eragflache erlitten batte, Gie ftarteten um 8,15 Uhr nach ber Reparatur. Der Welterflug

Halbmaft am 28. Juni

Drabtbericht unf, Partfer Bertreter8

- Berlin, 28, Juni.

"Die Reichoregierung bat angeordnet, baß gum Beiden ber Ablehnung bes por 15 Jahren beichloffer nen Diffinies von Berfailles und jum Ausbrud ber Traner, baß bas bentiche Bolt noch immer unter bem barten Drud biefes Diftato feeht, am Donneres tan, ben 28. Juni 1984, famtliche Dienfte gebanbe bes Reiches, ber Lanber, ber Gemeinden fos wie bie Gebanbe ber Rorpericalten bes bffentlichen Rechts und ber öffentlichen Schnien balbmaft flaggen. Diele Anordnung wird hiermit ben Beborben amtlich mit bem binguffigen befanntgegeben, bat eine fdriftliche Mitteilung ber Muerbnung an fie nicht ergebt,"

Traner ber Sitler=Jugend um Rurt Elebolg - Berlin, 28. Junt. Reichsjugenbführer Baldur

non Schirach bat folgende Anordnung erlaffen: Bum Beiden der Trauer um ben ermorbeten Ortsgruppen-Raffenwart der BD, Rurt Glebolg. ordne ich an bag ab fofort bis Freitag ben 29. Juni. alle Bimpel und Gabnen ber hitlerjugend, des Jungvolfes und des BDDt. Trauerflore ju tragen

Ginführung ber Arbeitobienftpflicht in Dangig

- Dangig, 28. Juni. Der Dangiger Genat hat durch Berffigung bas volligatorifche Arbeitebienft. pflichtjabr für jeben arbeitefabigen Dangiger Staate. barger nom nollenbeten 17. bis 25. Lebensjabr eingeführt. Die Berordnung bestimmt, bag bie Arbeiten bes Dangiger Arbeitsbienftes grunbfaslich fo. ausgumählen und gu gestalten find, bag fie nach Möglichfeit nicht die freie Birtichaft beeintrachtigen und feinen Arbeitnehmer aus feiner Dienfiftelle ver-

Rampf dem 2Bohnungselend

Bon unferem Berliner Buro

Berlin, 2 . Juni. In dem Zentralblatt ber REDAB für Gemeinbepolitif außert fich der Referent in der Gefundheiteabteilung in ber Reicheführung der ReB, Profeffor Johann Diller, in einer umfangreichen Betrachtung fiber bie Abbilfemagnahmen für bas Bobnungeelend und erflärt u. a. daft für jebe Berfon minbeftens an Echlafraum 15 bis 20 Aubitmeter bei täglich breimaliger Sufternenerung fein muffen. Es ginge nicht an. baß in alten abgewohnten Wohnungen wur gebn acht oder feche Rubifmeter vorhanden feien. Weiter erflatt er-

bag allmählich in ben Großftabten gange Stabtwiertel fallen und an beren Stelle feine neuen Ganier, fonbern Spielplage für Bus genb gebaut merben müßten.

Das mare allerdings bet der ungeheuren Rapitalanforderung ein Problem für viele Johre.

Einen welteren Weg aur Berbefferung der Bobn. verbaltniffe fieht Profeffor Muller in einem Berbot des Schlafgangertuma. Damit miffe icon beute begonnen werden. Er macht einen intereffanten Borichlag, wie man diefe Junggefellen, die jum Teil arbeitolos find, unterbringen tann Danach follen in affen Teilen ber Großftadt baufer freigemacht werben, in benen nach Art ber Rameradicaftebaufer der Studentenicaft unter ftraffer Gubrung die früheren Schlafganger jungeren Alters untergebracht werben.

Aufgabe der REB warbe es feln, bier einen Ausgleich swiften den Intereffen der Bolfsgemeinichaft und ben Simmervermieterinnen gu finden, für die bas Abvermieten den notwendigen Broterwerd bilde. Much für weibliche unperheiratete Berfonen fonnten Gemein. conftabaufer eingerichtet werden.

Um Sonne, Jugend, Jufunft!

. Mannheim, ben 28. Junt.

3m Beiden der Conne und der Jugend fteft biefe Boche. Richt nur, weil wir, rein falenbermaßig betrachtet, in ber Wochenmitte ben jugend. friiden erften Commertag begrußen tonnten, fondern auch in politifder Dinficht, Bon der Deutiden Arbeitefront mar bie Racht vom Donnerstag sum Greitag, bie Racht ber Commerfonnen. wende, gur Racht ber Revolutionofeier erflatt morben. Im Fenergeichen bes fechaftrabligen Sterna, ber germanifden Rune bes ewigen Lebens, murbe in biefer Racht an ber uralten beiligen Rultftatte des Barger Brodens durch dentide Jugend bas Gener entgunder, Gleichseitig flammte das beilige Gener ber Commerfonnenwende überall auf in deutiden Gauen bis hinein in alle Grenglande. Das eigentliche Geit ber Connenwende wird beute erit gefeiert werben, gleichzeitig mit bem Zag ber beutiden Jugend.

Sonne, Jugend, Sobenfeuer, fann man fich einen fconeren Dreiflang denten? Schlieben die Borte Jugend und Conne nicht bas Leben jelbft in fich? Bebt in ihnen nicht die Berbeigung aller Bufunftetraume? Dug nicht gludlich fein, wer Ingend und Sonne befitt? Bobei mobl felbftverftanblich ift, daß innere Jugend und Conne nicht gwangolaufig an bestimmte Lebenbalter gebunden find. Und mar die Flamme nicht von jeber das Symbol für die Reinigung und Läuterung von allen Schladen, fo wie ber Blid auf nachtlich lobernbe Bobenfeuer gang von felbit den Ging der menichlichen Seele ans ben Rieberungen des täglichen Lobens in ben Bereich bes Sochgemuten, des felfenfeften Glaubens an ben folieblichen Gieg bes Onten im menichlichen Beben erhebt und bie frobe Buverficht farft auf eine iconere Bufunft von Bolt und Baterland, auf ben Sieg der Bernunft bei der fultivierten Menichbeit.

Den Blid auf Diejes Dochgiet burfen wir nie aus ben Angen verlieren, wie benn überhaupt bas unablaffige Streben nach ber Bermirflichung bober 3beale in der hentigen Beit für und notiger ale je ift, um fich aus ben großen und fleinen Gorgen bes Tages au erheben und ber Gefahr gu entgeben, in bem Geitrupp ber Riederungen bangen gu bleiben. Rein conerer Leitftern fann und gu biefem Bieg feuchten, als die Borte Shillerd: "An's Baterland, an's teure, folief Dich an, das balte feft mit Deinem gangen Bergen. Dier find bie ftarten Burgeln fie an Friedrich Schiller bat. Richt von ungefabr tommt co, bas jest überall auf bentichen Theatern unter jebelnbem Beifall aller Dentichen, bie fich ben Schwung und ben Stabt ihrer Geele bewahrt baben, wieder Schiller befonders oft gespielt wird. Mus dem Arcis unferer Jugend felbit beraus ermuche and ber Bunich, in diefer Boche der Commerfonnenmende und bes Reichojugenbtages dem unfterblichen Rutionaldichter in feiner Weburtonadt Marbach an bulbigen. 25 000 Jungene beteiligten fic baran, von ben fernften Grengen bes Reiches, von Rord, Gud, Beit, Dit eilten fie in einem fünffachen Staffellauf mit einem Beg von insgefamt 8200 Rifos meter in die tieine Stadt am Redar. Tag und Racht liefen Zanfende von beutichen Jungen mit brennenben Gadeln, ben Rhein, den Redar, Die beutiden Ettome entlang.

Bute Rameraben aus allen Gauen traten bann por bas Standbild Schillere und legten im Gedanten an ihre engere Beimat ibr Treuegelobnis ab. Dabei überbrachten fie als tieine feinfinnige Uhrengaben Sombole ber Deimat. Der Weft fale brachte Die Gadel vom Dentmal Ben Echlageters, ber Shleswig Solfteiner von ber norbifden Rufte Strandolfteln und Beidefraut und erinnerte mit feinen Grugen von Meer und Beide baran, daß die Dithmariden Banern einft ebenfo um ibre Freiheit gefämpft baben wie Bilhelm Tell, ben Schiller gum Greiheltebelben germanifcher Bragung erhoben bat: "Beener bood nes Glan." Der Dberichlefier legte am Dentmal Blumen von dem Annaberger beiligen After und ber blutgetrant. ten Erde feines vielumfampiten Bobens nieber, ber Bauer Mimenraufch und Chelmeiß bes Oberfalaberges, ber Junge von der Caar aber brachte einen dwarzidimmernden Stein und fprach bagu: "Blumen blichen im Baterland, in nuferem Boben wachit die Roble, Bir graben im Gebiet der Gaar Robie, die gur Glamme wird. Aber alle Glammen der Belt reiden nicht beran an die Flamme unferer Liebe jum Bateriand."

Mit biefom begeifterten Befenninis bat ber Junge von der Gaar uns allen aus tiefftem Bergen gelproden. In der beiligen Liebe jum Baterland nibt es feine Unterfchiede gwifden Jung und Alt, Arm und Reich, swifden ben Bolfsgenoffen in allen Dimmelerichtungen des gemeinsamen Baterlandes. Aus biefer Liebe gieben wir immerfort die beften Rrafte für unfer Beben und unfere Arbeit. Alles, mas mir find und fiaben, verdanfen wir biefem Beterland. Es ift deshalb nicht mehr als felbstverftandliche nationale Chrenpflicht, daß mir jederzeit mit unferem Gut und, wenn ed fein muß, auch mit unferem Blut für unfer Baterland, für feine Erhalnung, feine Mache und Größe eintreten. Alle hundofott fei gebrandmarfe, mer anbers benfit

Die beifie Liebe jum Baterland geht Sand in Danb mit einem glanbigen Bertrauen an ber Regierung der notionalen Erhebung. Dung fie find mir von der Comad und Qual firmmerlichter Parietengerriffenheit befreit morben. Gie bat und erft wieder gu einem einigen Boll aufammengeidweißt. Run gilt es, bas gn unfer aller Begindung to berrlich Erreichte auch festguhalten. Die Flamme ber Begeifterung taun nicht immer brennen And dem begeifterungsfabigften, ideniften, opfermilligiten und temperamentpoliten Meniden ift bas nicht gegeben. Er wurde fonft in furger Beit an fic felbst verbrennen. Immer aber tonnen und muffen wir als lebendigiten Befit in und tragen ben glifhenben Gunten, der jeben Angenbild fabig ift su leuchtenber Begeifterung aufguflammen. Jumer and fann und muß da fein bas rubige, feligemurgelte Bertrauen gu den Mitmenichen, die erprobe find, bas Bertrauen in die unisolice Schiffigieverbundenheit non Bolldichicht gu Bollsichtet, bas Bertrauen nicht nur von dem gefamten Bolf gu den Regierenden, fondern auch von der Regterung uum Bolt. Bon 45 Mill, Babiberechtigten beben befanntlich nicht weniger als 40,6 Millionen Babter bicie Megierung noch vor fecha Monaten in freier und gebeimer Abstimmung in ibrem Aus bestätigt. Der Reglerung Abolf Sitter ift badurg ein Wes non Bertrauen enigegengebracht worben, wie es in ber baufenbjabrigen beutiden Wefchichte noch nie erlebt wurde. Die Regierung ift fich unch ber unendlicen Große der Berantwortung wohl bewußt. Erit in diefen Tagen bat ber preußifige Minifterprafident Garing in feiner Rede por dem Stantoret u. a. ertlätt: 36 iebe nur eine Gefahr für alles, mas wir banen. Alles das fteft auf einer Plattform und die beift Bertrauen, und wenn bie angereffen ift, fritige bas anbere alles binterber."

Ebenfo muß auch das deutsche Boll in allen felnen Schichten eingestellt fein. Gin freies Bort foll und muft einem freien Mann von Ghre und Chatufter flets erlaubt fein. Doch mer Gabotoge treibt, ift ein Bolls. und Baterlandeverrater und gegort gebrandmarft. Gebantenlofen Schmabern und feto trübfinnigen Golechimadern aber foll man überall verächtlich ben Rliden febren. Ber aber Grund gu berechtigter Beichwerbe bat, der barf auch beute und gerobe bente fich darauf verlaffen, daß er an den sultandigen Stellen unparteifich Gebor findet. And. brinflich har Goring erft in diefen Tagen erflärt. daß die Reglerung alle Arbeit baran fest, Urfachen su berechtigter Ungufriedenbeit gu bebeben. Alle wirflichen Rationalfogieliten wollen nichts für fich, iondern alles nur für das gemeinsame Baterland, icer ecte Rationalfogialift lefint es ab, das deutsche Bolt in Staatsbirger verichiebener Rloffen au fpalten, fonbern ift nam wie por bon dem glübenben Bunich befeelt, daran mitgufelfen, das gefamte deutide Bolt an einem eingigen Bole non Brudern gufammengufdweifen. Bu einem einzigen Bolt von Brubern, das, um an diefem Jugenbing mit Schiller gu follieben, "in feiner Rot lid trennt und Gelabr.

Co ermacht und aus dem ewigen Lebensquell ber Conne, ans der flegbalten Praft unferer Jugend, ans der Läuterung durch die beilige Pfomme, die suverficitlide hoffnung auf eine gludliche Bufunft. H. A. Melbner,

Die 4 proz. Reichsanleihe

- Berlin, 38. Junt. Die Anmelbungen gum Ermerb der 4 v. (). Reichsamleihe von 1984 find in febr befriedigendem Umfange eingelaufen und baben ein Gefamtergebnis pon fair 200 M il Lion en Relids. mart erbrecht. Siervon verfeilt fich fmapp ble Salfte eine gleichmäßig auf Reuzeichnung und Umtaufch der 1920er Meichbanleihe, während die andere Golfte auf ben Umtanich ber Anleihenblöfungofculb entfallt. Bon lehterer find rund 80 n. G. bes nm-laufenden Betrages jum Umtaufch in die 4 n. B. Reichennleibe von 1984 angemelber worben.

Meine Murzwoche mehr im Reinhardt - Brogramm

melbung bes DRB.

- Berlin, 21. Juni.

Der Reichminifter ber Sinangen und ber Reidbarbeiteminifter teilen folgenbes

Mis bas Reingereiprogramm in Graft trat batten wie mehr als fünf Millionen Arbeitelofe. Das Reinbarbtprogramm wollte möglichft viele Bultagenoffen wieber in Arbeit bringen. Delbalb entichloft fich bie Mricharegierung bagu, die möchentliche Arbeitägeit in benjenigen Unternehmungen auf 40 Stunben au beforanten, bie and biefem Bro. gramm Muftrage befamen.

Beit über bie Golfte ber Arbeitalofigleit ift insmifden befeitigt. In einzelnen Birticoftegweigen befteht noch Mangel an Nacharbeitern. Debfalb find ble Beitimmungen über bie 40. Stunden Arbeitomoche in Unternehmungen, die an ben Arbeitsbeichaffunge. maßnahmen befeiligt find, nicht mebr erfor. berlid. Gie find mit fofortiger Birtung aufgehoben morden, gleichgültig, ob bie Auftrage bereita ertetit find oder noch erteilt merben.

Botidiafter Dr. Luther auf ber Beimreife

- Berlin, 22. Juni. An Bord bes Blogb-Schnell. dampfere "Enrupa", ber am 25. Juni in Bremenbanen erwarter wird, befindet fich n. a. ber beutiche Borichafter in Bolbington, Dr. Butber.

Much die Mutter bes Prafibenten ber Bereinigten Stoaten, Gran James Roofenelt, die in Rengort von ber Gattin und bem Cobne bes Brafibenten an Borb ber "Guropa" geleitet worden ift ift auf ber Sabrt. nad Southempton,

Barthon jum Chrenbütger Rumaniens ernaunt

- Butareft, 22. Junt In Goren Baribous verenftniteten am Donnerstog Rammer unb Genal eine cemeinfame Geltfigung in Anwefenbeit bes frangofiichen Aufenminifters, Minifterprafibent Tata. rescu erinnerte an bie Berbrüderung ber beiben bunder auf ben Schlachtfelbern und ichlug eine Entfoliefting vor, Barthon gum Obreublitger Rumamiens ju ernennen, Diefe Entidliefung murbe wim Parlament angenommen.

Englische Stimmen zur Schuldenfrage

Das Clearing Enftem wird als ein Sindernis betrachtet

Belbung bes DRB.

— London, 28. Juni. Die englische Breife beidaftigt fic andfabelid mit ber dentiden Schuldenfrage und unterpreicht besonders die in ber englischen Antwortnote an Deutschond enthaltene Einladung, bag beutiche Bertreter sweds einer Regelung bes Probleme noch London fommen follen.

Bie "Times" feftftellen, find bie Londonber Gefcaftolente fich im Alaren fiber die prattifden Schwierigfeiten eines Clearing. Gyfre m 3. Man möchte es lieber vermieden feben, weil man füriftet, bag baburd ein nenes Sinbernis für ben internationalen Sandel geschaffen wird. Richt mer in England felbit, fondern auch in Deutschland mußte ein Clearing-Amt eingerichtet werden, nm eine reibungelofe Arbeit bes Spftems bu ermoglichen. Im Gangen genommen murben bie englischen Geidaftoleute bie Schaffung einer Sonber. abgabe nach ber Art ber recovery tax, die feinergeit jur Erlaugung ber Reparationsbablungen geicaffen murbe, einem Clearing Softem porgieben-"Times" polemifieren bann gegen bie Forbe. rung Dr. Chadis, baft bie beutide Robitoffbalis burd Rudgabe der bentiden Rolonien mteder bergeftelle merben foll. Die leuten Mubaaben bes amtliden beutiden Rolonialbandbuches butten emmanbfret gezeigt, baß bie beutigen Rolonien eine Belaftung, nicht ein Aftigum gemejen feien,

In der "Dailn Dail" wird ber englifden Regierung geraten, ein überftürstes Borgeben in der beutiden Moratoriumsfrage gu vermeiben; "Bir haben nicht gu piele Freunde auf bem Geftlande und es gibt Leute, die fich nur freuen murben, wenn England in einen erbitterten Streit mit Deutschland geriete, in dem Bergeltungs. und Biedervergeltungsmaßnahmen fich jagen. Wir find durchaus bafür, baß bie englifden Wabubiger, fomeit praftifc möglich, gefchutt werben; aber in biefem Jalle dürfte burch extreme Magnahmen faum etwas gewonnen werden." - "Daifn Egpreft" findet, daß es nicht Cache ber englischen Rationalregierung fet, mit Bollen, Berboten, Bopfottmalinobinen ober gar Rausnenbooten bafür ju forgen, baß die Befiber ausländlicher Bertpapiere ihre Binfen erhalten.

Die Blatter ichenten auch ben Melbungen über die neue bentiche Devilenordnung farte Beachtung. "Worning Poli" überichreibt ihre Meldung "Dentichland ichligt gurud", mabrend "Dailn Expreh" von einer deutiden "Bombe" fprickt. Die führende "Financial News" bringt bejonders

icarfe Angriffe gegen die Meufterungen von Dr. Coadt. Die "verbalfnibmoffig ante Anf-

nabme", die bas Clearing-Befes in ber City gefunden babe, fet möglicherweife eine Ermiberung auf die "aggregive" Erffarung von Dr. Schocht.

Rebet Macconald wieder?

- London, 28, Junt.

Ministerprafident Macdonald wird feinen auf brei Monate bemeffenen Erholungsurlaub vorausfichtlich noch por Ende nachter Boche antreten. Macdonald mochte ibn an fich jum größten Toil in feiner fcottifcen Delmatftabt Loffiemonth verbringen. Gein Angenargt Gorber empflehlt fedoch einen Aufenthalt im Anslande. Bertreten Macdonald durch Baldwin. Die Oppolitionspreffe folachter bie Rachricht von Dacdenalds Erholungsurlaub aus, um wieder einmal weltgebende Mutmagungen über eine Radinett Bumbiloung in Umlauf zu feben. Die liberale Zeitung "News Chronicle" fcreibt, es fet rockt ungewiß, wie fic die Zufunft des Kabinetts gefinlien merbe. Macdonalds Erholungsurfans fei für fin nicht unt eine forperliche, fonbern auch eine ariftige Erholung por bem mochienden Druct ber fonfervativen Minifter, ber bie enbuilfige Juftimmung des Rabinetts gu einer Politif ber Bieberaufriffung und Jolierung berbeigeführt babe. Die douernde Untererdnung ber "nationalen" 3deale unter die toufervativen Ibeale babe bem Minifterprafibenten beinnge bas berg gebrochen. Es fei durchaus bentbar, bag Macdonale gurad. trete, vielleicht and Balomin. 3m Jaffe eines Rudfritts Macdonalbs fonne man mit Reumab-

Das fogialiftifce Oppositionablatt "Daily Deraib" das fich häufig in jenfationellen Aufbaufdungen gefallt, will fogar wiffen, boft, bie plobliche Mittei-lung von Macdonalds Rudtrittsabfichten" große Aufregungen in politischen Rreifen bervorgerufen hobe. Man fluftere bereits von einem Rabinett, in dem Macdonald nicht mehr Minifter-prafident fein murde, fondern nur noch Berater, magrend bie rechtstoniervaliven Rreffe darin in ftarferem Dage vertreten fein murben. Baldwin, der fich aufs engite mit den politifchen Goduntengungen Magdonalds verbunden fühle, wurbe dann ebenfalls sum Mudtritt gegwungen

Demgegenüter marnt der politifche Mitarbelter des "Daily Tolegraph" davor, den Gerfichten über etwaige R abinetibanderungen Glauben gu denfen Dacbonald merbe an der Spipe ber Regierung bleiben. Die einzige Neuberung würde viel-leicht dobin geben das Macdonald von dem rein burofratifden Tett feiner Amtsgefcafte entlaftet

Unpolitische Zagesnachrichten

Ein zweites Todesopfer des Flugzengunfalls im Tannus

Frantfutt a. D., 22. Juni. Der Fluggeng. unfall bei Wiesbaben hat noch ein ameites Menichenleben gefordert. Der ichmernerlebte Alugueugführer Bolonteur Gottfried Beindel and Duffelborf ift am Freitog nachmitteg ebenfalls geftorben.

50 000 Baar Soube verbrannt

- Cleve, 22. Juni. In bem benachbarten Mimwegen brach Donnerstag mittag aus noch unbefann-ter Urfache in einer Schubfabrit am Griedbedichen Beg ein Gemer aus. Die Fabrifgebaude wurden ein Raub ber Plammen. 80 000 Paar Schuhe wurden ebenfalls vernichtet.

Ein Mord nach 20 Jahren aufgellärt

- Alln, 22. Juni. Rach 20 Jahren murbe ber Morb an bein Gendarmertemademeifter Werbart in Bilgen aufgeflärt, ber bei ber Berfolgung einer breifichfigen Diebebbanbe erfchoffen morben mar. Die Ortopoliget von Bermelelirchen hatte mit Unterftubung ber Banbedfriminalpoliget Roln bie Tater ermittelt. Es handelt fich um bret Rolner, bie fest im Alter von 43, 44 unb 49 Jahren Beben. 3fr Strofregifter weift bebeutfame Buchlbaus- und Gefangnisftrafen auf. 3mei pon ihnen befanden fich feit einiger Beit in Strufpaft, ber dritte murbe jest festgenommen. Alle brei hoben ein Be. ftån bnis abgelogt.

Beftien in Menidengeftalt

- 96in, 22 Juni. Ju den fraben Morgenftunden. des Conntag murde der 25 Jahre alte Mebgergefelle Pfelfer and Bofined im Sanfe feines Meifters in Roln-Sills tot im Bett aufgefunden. Mit einem frumpfen Gegenstand mar ihm die Schabelbede gertrimmert worden. Die Mordtommiffion verhaltete am Montog ben unter dringendem Tatverbocht ftehenden Bernfafollegon bes Ermorbeien, Brit Thiefen, der mit Bfeifer im gleichen Simmer wohnte. Um Mittiwoch legte Thiefen nach anfonglich bartnadigem Leagnen ein Weltanonis al. Ald Beweggrund für feine Tat gab er haß auf feinen alteren ibm im Betrieb porge. festen Collegen an. Alb er am Conntag frift nach Saufe gefommen mar, bat er den ich lafen den Bielfer mit einem bammer ericie. gen. Rach der Tat nahm er die Weldburfe des Ermorbeten an fic und beinchte eine Beranftgungefrätte. Er batte bann auch noch die Unperfrurenheit, ju Sonfe bem Meifter ben Tob feines Rollegen gu melben.

Mordverjuch an einem Rriminalbeamten

- Jena, 23. Juni. Der wegen Ginbruche fcmer vordeftrofte Bolter Willer and Anerbach-hinterbain im Bogtland, mar am Freitag feftgenommen morben, Bei einer Saussuchung in Wallers Wohnung im Beifein bes Berbrechers, entbedte ein Rriminalbeautter in einem buntlen Bintel unter einem Treppenanigang geftoblenes Limmermannswerfzeng, Als er fich bannd budte, erhielt er von bem Berbrecher mehrere Beifhiebe auf ben Ropf. Die Berfehungen foben fich ale nicht lebensgejährlich | Bant Truft Compann.

berausgestellt. Der Berbrecher ergriff moch ber Int die Flucht,

Frühere Borftandomitglieber bes Biobunbes angeflagt

- Berlin, 21. Juni, Die Ctontbanwalticoft fat demeiden Bundes in Deutschland (Biobund) Unflage erhoben. Unter der Auflage ber Schmiet. gelberannahme haben fich ber friffere Praffdent des Bundes, ber 58 Johre alte Balter Saun, ber Magrine Gefcattbfigrer Dermann Boigt, das Glabrine Bundesvorstandemitalied Robert Moldinger, ber Bigeprafibent bes Bunbes, ber Bijabrige Bilbelm Tollner, der Sojobrige Berbeleiter Emil Giebfe und ber hamptomilide Bortrogeredner bes Bundes, der Sejahrige Alfred Biller, an veranimorten. Gerner richtet fic bie Anfloge gegen brei Inhober einer in Mittelbeutichfand gelegenen großeren Gobrif, Die au den Bouptlieferanten ber bem Diabund angeichloffenen Ortovereine geborte.

Meillinge

Paris, 22, Juni. Rad einer Agenturmelbung aus Coangbai bat bie Chefrau eines Dechamifere in Gibching acht Rinder, und gwar fieben Rnaben und ein Dabden, sur Belt gebracht. Mutter und Rinder erfreuen fich befter Gefundheit. Diefer außergewöhnliche Gall von Grachtbarfeit bat felbit in China großes Muffeben erregt.

Babenngliid in Biarrit - 3mei Tote

- Baris, 28. Juni, Am Stranbe non Biarris rift eine Sturgmelle fünf Babegafte ind offene Deer binaud. Mehrere Reitungeboote maren fofort aut Sielle; es gelang aud, alle fünf an Borb gu nebmen; bei gweien von ihnen find bie Bieberbelebungeperfuce jedoch erfolglos gebileben.

400 Gübner und 10 000 Gier verbraunt

- Bondon, M. Juni. Gin meiteres Opfer der gro-Ben Trodenbeit murbe eine Gubnerfarm bet Claefen en Sea (Graffcaft Gffex), in der ein Brand ausgebrochen mar ber wegen Baffermangels nicht gelofcht werden fonnie. 4000 Sugner und 10 000 Gier ftelen ben Mammen jum Opfer. Die Fenermehr mußte erft in einem ansgetrodneten Teich tiefe Löcher graben, um genfigenb Baffer gur Mottung bes Dampigebanbes ber garm au befommen,

In gang Griechenland ftreifen die Bader - Athen, 29. Juni. In gang Griechenland berricht

ein Baderfreif, ber feinen Ausgang por amei Togen in Atben genommen bat. Die Brotperlorgung ift gefichert. Polizeibenmte haben bie Brotverteilung in ben Baderlaben übernommen. Dan befürchtet, daß es gu Streifunrufen fommt.

Gelbfimord burch Sprung and bem 27. Stodwert

- Reuport, M. Juni. Die frubere Privatfefretarin bes megen Galidung verurteileen ameritani. iden Bantiere Darriman beging am Greitag Gelbit-murb, jubem fie fich aus bem 27. Stodmert eines Boltenfrabero in ber Gifth Avenue binabitürgte. Die Selbfimbrberin, Dif Burte, mar n. a. auch Borfieberin einer Banfabieilung ber Barriman-Rational-

Ungeige avermittler muffen zugelaffen fein

Melbung bes DRB.

- Berlin, 28, Juni. 3m Reichoangelger vom 32. Juni 1984 Rr. 144

bat ber Prafibent bes Berberates ber Denifchen Birticoft eine Bifte ber von ihm gugeloffenen Ungeigenmitifer veröffentlicht.

Bom 30, Junt 1984 ab burfen nur noch augelaffene Ungetgenmittler Ungele genauftrage im eigenen Ramen und auf eigene Rechnung vermitteln. Bom gleiden Zeitpunkt ab erlifcht bie bisber burch Biff. 18 ber zweiten Befanntmadung bes Berberates ber Deutschen Birticaft porlänfig erteilte Suleffung bon Angeigenmittlern, Angeigenmittler, bie nom Berberat nicht angelaffen find, oftrien ober bie bis aum 90. Juni 1994 einschlichlich angenommenen Auftrage noch abmideln.

Durch bie Beröffentlichung ber Inlaffung tit nummehr die durch bie britte Befanntmachung nom 21. Rovember 1988 eingeleitete Boreinigung bes Angeigenwejens gn einem melteren Riicinft getommen, Der Berbungtreibenbe mirb in Bufunft bamit reconen tonnen, bag bie Auftrage, bio er einem Angeigenmittler erteilt, fachgemäß erlodigt und feine Intereffen von bem Ungeigenmittfor in jeber Di ticht verfolgt merben. Die ausgeiprodienen Bulaffungen berechtigen gur Unnahme und Beiterleitung von Angelgewanftragen für alle Drudidriften, in denen Birtidaftamerbung burch Angelgen ausgeführt mirb.

Der Bleichstriegertag

Drabtbericht unferes Berliner Baros

Beelin, 22, Juni. Der vom 7, bis 2. Juli in Raffel ftattfindende fi. Meichstriegering des Auffhäuserbundes wird eine machtvolle Rundgebung ber alren Golbaten im venen Stuet werden. Bis jeht haben fich runb 200 000 Bundesangeborige gur Teileichme angemeli bet. Unter ben Ghrengoften merben Bertreien ben Reichoregierung und ber Länderregierungen, ber

auslandiichen Milliarattaches find eingelaben, unb haben ihr Ericheinen jugefagt, Am 7. Juli, abends 19 Uhr, erfolgt im Mathous ber Empfeng und die Begrüftung bes Bunbesfüllrere und ber Chrengofte burch ben Oberbürgermetfter von Roffel, woran fich ein Fodelgug anfolieft. Am Sountog, 8. Juli, maricieren ble Rolonnen nach den Karlswiesen, wo um 10 Uhr die Paradoaufitelfung fattfindet. Dier fpricht Meichaminifter Stalisdef Rohm und Bunbesführer Oberft a. D. Reinbard. Auf dem Ralferplay mird dann ber Borbet

Oberften SN-Gubrung, ber Reichswehr und vieler

anderer Organifationen que finden fein. Auch bie

tungen in allen Galen der Stadt Raffel. Die Reichamehr wird fich an allen Beram-ftaltungen beteiligen, Große fportliche Berauftaltumgen, Tracheentänge und Feuerwerf vervollständigen des Programm bes Sountogs, In der Reiche. Renfahrt für Anaftwagenbefiger nach Refiel ans lählich des Kriegeringes, die war RERR unterftubt wird, haben bereits 2000 ihre Kumeidung abgegeben.

maria abgenommen und abends folgen Benanitals

Großer Spionage-Prozest in Blom

melbungdes DRB.

- Rom, 21. Juni. Bur bem Canbergericht jum Eduge bes Staates in Rom wird augenblicklich hinter verfchloffenen Titren ein großer Spionageprozeft verhambelt. Der frubere Abgeordnete Biandi, ber Artilleriebeuptmenn Tofello Ambrogi fewie ber Micaerfeldwebel bal Donte und eine Lochter bes Mianot find angellagt, jugunften Comjetruflanda milliariiche Goionage getrieben au haben.

Die Angeflogten find bereits im Derbit vorigen Jahres verhaftet worden. Zwei miffichen Stoatsburgern, die ebenfalls verhaftet merben follten, gelang es, ju entfammen, mobei fich einer in bas Gebonbe ber ruffigen Botichaft flüchtete. Er foll nie mehr gofeben morden fein. Die Battin und eine amette Tochter bes Biendit find nach ber Borunteb. fuchung aus ber Saft entlatfen morben ebenfo meltere Berfonen, Die in bas Berfahren vermidelt maren. Man erwartet bas Urbeil für Freiteg.

Der Reicholangler ale Ehrenpate

- Burgburg, 22. Juni. Reicidlangler Abolf bitler bot bie Gbrenpatenicaft für bas elfte lebende Rind ber Maurermeifterechelente Michael und Maria Soos in Riebenheim übernommen und feinen Glach munich mit einem Gelbgeichent non 100 A überk mittelt

Ginftellung ber "Bauerifchen Staatogeitung"

- Münden, 2'. Juni. Die "Boperifche Staatstes am Mittwoch folgende Mittellung:

Die baverifche Ctaatsregierung bat burch Berordoung rom 12. Juni 1984 mit Birfung pom 1. Juni 1994 ben "Bolfifchen Beobachier" gum Berb offentlichungsorgan ber baperifchen Staatsminifterion bestimmt. Durch biefe Berfligung erweift fic bas Beitererineinen ber Bauerifden Gloafsitg." ale unmbalid. Bir feben uns baber gegwungen. bes Erimeinen ber "Bowerifden Stootsgeitung und Baperlider Staatbangeiger" vom 1. Juli 1984 an einguftellen.

Rommuniftenüberfall auf englifde Sajdiften

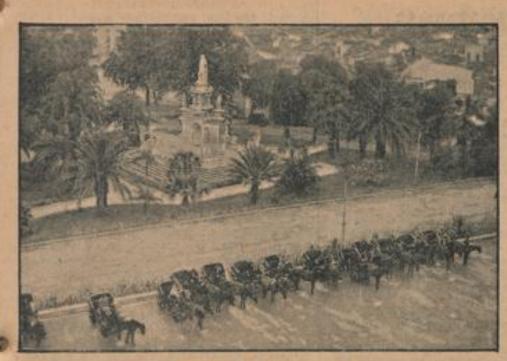
- Condon, 28. Juni. In Briftot murben em Greitag 40 Enichiften, barunter mehrere Franen, von 150 Rommuniften überfallen. Es entwidelte fich ein regelrechter Strafenfampf, bei bem amblf Berfonen, barunter ein Polizeibeamter, ichmer verlebt murben. Gleben Berfonen murden verhafter. Mis die Rafcbiften abmarichiert maren, murde einer ibrer verletten Rameraden ein gweites Raf von Kommuniften überfallen und fower mishandelt.

Gewatideitelleiser gant Albed Meihner - handelmell: t. U., Weig Willer- - Freiland Gant Albed Weihner - handelmell: t. U., Weig Willer- - Freiland; Carl Cuns Eilend urt - Beteles Teil: Sieder U. Spare - Bret Biller Beiler - Eldenfibenische Unstehen Bericht und den ubrigen Teil: t. U. Nich. Schaftelber: Anzeigen und gesählliche Wintellungen: Istaden U. Handelmer - Hennehalten, Eruden und Anzeiger: Tendern Dr. Handelmer - Handelmer Gelbung. Renden und Unterpret Tendern Dr. Handelmer A. Land Gestfiedense in Berlier Dr. Hein Fillies, W. B.G. Bilmeinfinche als Abendellungen A. Linen Berlier in Berlier- Dr. Mein bei abs 2002.

Gestfieden und Berlier- Dr. Berlier Ente Fillies, W. B.G. Bilmeinfinche als Abendellungen der Berlier- Dr. Mein beide 2002.

Gestfieden und der Geschelb- E. Mein beide 2002.

fifte unverlangte Belträge beine Gemilte . Midlenburg mit fei Radporte



Palermo, die Stadt der Drosehken! Blick vom Balkon des alten Königsschlosses

fizilianisches Geichrei und ein luitiges Peitschentwollen.

Es find die Gejellen, die mit ihrem oliobraunen
Teint und der wisden Gestifulation
uns teine besonberen Rätsel über
ihre Bintsmifchung

aufgeben, Gie haben verdammt viel von der Lebhaftigfeit der Leute brüben in Tunis. Und die alten Karihager, die Romer, Frangofen, Spanier und Reapulitauer mögen auch noch verfchiedenes ju der Der Sigilianer gieht die Pjerdeded e vor! Er ift ichredlich tonjervativ. Und das zeigt sich nicht nur bei den Behifeln, das erkennt man besonders daran, daß in einer zahlenmäßig großen Stadt — 321 000 Einwohner iagt Bacbefer — überhaupt nichts sod ift. Ein paar Linu-Theater, in denen Jilme von vorvorgebern laufen, traendwo ein Dancing und auf sommenübergluteter Etrabe ein Kassechaus, in dem eine kamillenblonde Damenkapelle sit, die deutsche Lieder deutsch singt und ihr gemischer Rationalität ist, das ist alles, was Palermo zur Zerstrenung bietet. Die Ureinwohner leben der Familie und dem Villard.

Saletino Der Pferdewagen ist Trumpf in der Hauptstadt Siziliens

zieht den Fiaker vor...

Dafür entichabigt Balermo jedoch mit einer Siftorie, die fich der brei Sterne im Baedeter ale

das tonliche Brot, und ohne fie murbe er verfim. mern wie eine Pffquge auf fteinigem Boden, Richt etwa nur bes Bergnugens balber beaufprucht er bis auf den heutigen Tag bas ibm durch die ungeichrirbenen Gefebe ber Ueberlieferung gugefprochene Recht auf bie Strafe, nein, er wünfcht auch, namentlich menn er ben nieberen Bolfotlaffen angehort, daß ibn niemand bindert, auf der Strofe gu arbeiten, feine Mablgeit eingunehmen ober, fo er Luft verfpurt, auf dem Pflafter ein Schlafden gu machen. Die Strafe ichlingt um biefe Italiener ein gemeinfames Band. Erft bier im Anblid bes funterbunten Lebens und Treibens feiner Bolfogenoffen erwacht in bem eingelnen das Bemuftfein ber Jugeborigfeit gu einer großen nationalen Familie. Und fo hat diefes buntfarbig-malerifche Stragenleben fogar feine nicht gu untericanende ethifche Seite. Und gefällt es bier. Goon ift ber Bummel ber Jugend auf bem Corjo Bittorio Emanuele, das füblich-lebendige Treiben von Bivil und Uniformen auf der palmenbestandenen Plagja Bittoria, fcon ift ber von ben Rormannen erbanto Ronigspalaft und bie Rathebrale, mo in Porphurfartophagen Raifer Deinrich VI. feine Gemablen Conftanga und Raifer Friedrich II. liegen, ich aurig bie Ratafomben im Rapuginerflofter, mo Taufende von mumtfigierten Donden und Patrigiern Palermos in Glasjärgen boden, grandios ber Monie Bellegrino, das Bahrzeichen der Stadt, das fich über bem Coiffegetimmel bes Sufens aufblodt, feltfam bie uralte Rirche Gan Giovanni begli Eremiti, bie Mauren und Rorman. nen geichaffen haben - aber meine netteite Erinnerung blieb eigenflich doch bas Getrappel der temperamentvollen Drofchtenpferde biefer Gtabt, bie hente noch merfwürdigerweife bas Auto gu verumten icheint.

Und das fagten wir alle, als wir vom weiten Ded unferer "Monte Roja", dem ftolgen Schiff den Samburg-Südamerifanischen Dampfichiffahrtogesells ichaft, den Golf von Palermo im Fenerregen der Abendsonne verschwinden saben: Wo finder man noch solche Pferochen, in deren Augen Arabiens Leidenschaft liegt? . . .

C. W. Fennel.



Unerhört malerisch liegt das uralte Palermo

Siblgfeit ihres Temperaments belgesteuert haben. Binnen weniger Sefunden fiben wir in einem Fiater, über deffen Jond ein meiper Sonnenichtem gaufelt. Der Auticher hat und mit ein paar eleganten Sandbewegungen hineintomplimentiert.

iches Schellengeläute ift um und herum. Das find die flinten Bierdmen mit den hoben, bunberbiliden am Soul, an benen fleine Gloden hangen, Gie gieben die plumpen Carretas, die zweirabrig find und auf benen Bauern und Palermer Gubriente boden, benen eine fait afritanifde Sonne die Bant tiefbraum gegerbt bat. herrlich, biefe plumpen Rarren, beren hobe Raber fo gang unmufitalifch in ben Achien freifchen! Gie find auf den Geitenflachen bemalt, Rlaffifche Morive find von Rinftlerhand barauf gepinfelt! Darftellungen aus ber griechtich-romijden Di ptho. logie, Beffor und Andromache. - Thefeus, den Lowen bezwingend, - herafles und die wilbesten bellenifden Ungeheuer. Co und fo abultd fieht man es auf dem roben bols der Rarren. Bas Bunder, daß biefe Bagen Wegenftand eines befrigen Echnell. feuers aller Ramerafditten werden.

Schnurgerade Straßen präsentieren fich. Straßen mit Banfhäusern, Bostamtern, wundervollen Atrhen, um die die große, vielsardige, wisde Bergangenheit dieses Landes geistert, Laden, die mit Grammophongeplärt erfällt find. Auch Straßenbahnwagen brums men seht vorüber . . . aber Antomobile, Lazameter und private Wagen, die schnellen Lancias oder Isotta Fraschinis von Genus und Neapel, die sieht man nicht.

fehr murbig erweift. Gin Birbel von großen Ereigniffen ift über bieje Stabt niedergegangen, Phonizier, Karthager und Romer waren die erften, die in Sigilien faben, 515 u. Chrifti wurde Palermo

son ben Oftgoten befest. Es folgten Berber unb Saragenen, Rormane nen, bie prächtige Rirden gu bauen vertanben, Sobenftan. en und Frangojen. Man dente an die Giillianifche Beiper! Biele Tanjende ber Goldaten ber frangoffichen Tprannen murben bamals pom emporten Boll von Ba fermo niebergemebelt.) Es famen Spanier und Reapolitaner. Es fam Buribaldt und mit ibm Die Bereinigung Sigiliens und feiner Dauptftabt mit bem jungen, neugeichaffenen Ronigreich Stallen.

Gewiß, Palermo trägt sich sehr salopp. Die Altipadt sieht dredig und nicht so malerisch wie die Reapels and. Die

Straßen find in ichlechtem Zustand. So wie die Fassaben vieler Säuser. Wie ein Lotie muß unser Betturino den Wogen durch eine ichmale Fahrrinne gwischen Schotter und Gleisen lavieren. Die Straße bedeutet dem Bewohner der alten Staditeile alles. Sie ist die ereignisteiche Szene, auf der sich alle Phasen ihred Lebens vorwiegend absplelen. Sie ist ihm unentbehrlich, wie



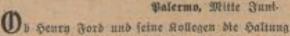
Katakomben des Granens

So schen die mumifizierten Monche im Kapuzinerkloster in Palermo aus

Bildreihe links von oben nach unten: Hister dem Hafen sicht der Monte Pellegrino — Maleriadie, aber admininge Glistadt — Wir geben en Land . . . — Deitoratio seiten die Schutzleute aus — Südliroler dienen als Bersegliert in Palermo — Unten links: So maleriadi sehen die Bauerngespanne in Sizilien aus! — Rechts: Bauern boomen in die Großetadt







Db henrn Ford und seine Rollegen die haltung der Sigistauer mit Wohlgesallen betrachten, wird füglich zu bezweiseln sein. Denn die lebhaften Bürger von Palermo und den übrigen Städten dieses Landes, das einem Dreied gleich zwischen Kalabrien und Tunis liegt, scheinen eine der größten Errungenschaften unseres Säfulums, das Auto, nicht genügend zu würdigen. Auf den ersten Blick muß man geradezu glanden: sie pfeisen darauf.

Denn als wir frohgemuten Baffagiere ber schunden beutichen "Monre Roja" auf unjerer Areugsahrt durch das bilderbogenreiche Mittelmeer im Gasen von Balermo von flinten Motorbarkaffen an Land getragen werden und mit dem Eiser eines normanntichen Eroberers den Juh auf den Boden diese Landes sehen, um das seit Jahrhunderten das Blut vieler afrifanischer, asiatischer und europäischer Wolfer gestoffen ift, da umfängt uns hereits ein sehr





Mannheim, den 28. Juni.

Martha und Maria

Bon Rind an fennen mir die Gefcbiete non Darthe und Maria. Und duch het die für und erwas Frembes; menigitens als Erwachjene haben wir oft uidis Recites mit ibr angulangen gewußt. Der Manthums des modernen Lebens bat und da auf einen Swiefpall gebracht, ben ficher Taufende von Schriftftellern por uns gar nicht fo recht empfunden baben. Beim Beiland ftobt fanft immer die Zar über bem Bort. Bier ift es anicheinenb umgelebrt. Da. rin "feste fic Bein Buben und borte ber Rebe gu-Martha aber machte fich viel an ichaffen, ibm an bienen". Und boch auf die Groge: "Berr, fragit bu nicht banach, daß mich weine Schweiter lagt allein bienen?" ble Ammort: "Maria bat das gute Teil ermobile das foll night von the genommen merden."

Das eine ftebt für uns von vornberein feit, ban das Bilb der Martha, wie es das Lufasevangeltum bier geichner, bem ber Moria nicht umbfieht, trop bes Bermeifes aus bem Mund des Berrn. Bir feben in iftr als bem Spiegel unfere gefcaftige Gattin ober emfige Mutter, tura alle Befen, beren roblofe hanbe und fo oft im Leben gebient. Wir miffen, wie viel frilles, frommes Entjogen aus biejen Sanden fpricht. Mber num bleibt bas ambere: Wie viele gerade unter ben beften Franen tommen über all ihrem Tun nicht bagn, auch einmal ein Stünden nachgubenten über bas, mas ju dielem Entfagen und Schaffen Rraft gibt, ber der man nicht fo frühgeitig altert und feelifch ermindet, wie es leiber mieber ein Zeil der beften Granen erlebt, die, wenn fie ihre Rinber berangesopen haben, auch felber perbraucht find, die alles en ben Mann und die Rinder geben und felber nur ben matten Blunder bes Lebens bebielten, Ge tonn fein, das dergegebene einmal wieder marmefpenbend aus der Jugend gurudftrobit, aber es fann auch anbers tommen. Um beften fur bie Mutter ift co febenfalls, fie bat fich ben eigenen Schat im Junern rechtzeitig in einigen frillen Stunden wieber fullen faffen. Dagu gefort ja nur fo wenig Beitt Und darum bat Maria "bas gute Teil" emobblt,

2308 ober hier fo munbervoll am Beifpiel ber Sausfran bargeitelle ift, bas ich ein Fingergeig auf bie Bunde unferer Beit, die fo gar nicht beilen will. Es bat ficher icon etwas auf lich mit bem "Tatfirtiten. tum". Und ift eine driftliche Tat lieber als taufend Borte frommen Gefithle. Aber mir glauben oft. noch tätige Chriften gu fein, wenn wir über ber Tafigfelt langir bas Coribentum vergeffen baben. Ent-meder gunnen wir uns aberhaupt teine Erholung. ober wenn mir es tun, bann fteht uns angeblich ber Rind nicht mehr nach cenften Gebenfen und mas es an Andreden fowir noch gibt. Derin find Wann und Gran vielfach burchens gleich. Men bebenft nicht, bag nur ein wenig non der Defonomie, die die Sausfrom tagling beim Einfaufen erproben muß, dagn gebart, um nicht nur mit bem Gelbt, fonbern auch mit ber Beit hausgubalten. Wer aber täglich nur ein pear Minuten bewuht im Ewigen ftebt, ftebt bie übrige Seit unbewuht barin, und ber bleibt jung. Gemifi, unfer nordifcher Daushals erforbert etwas mehr als ber ber beiben Schweftern in Balaftina. aber das ift ja alles im Grunde nur gelebtes Gleichnis. Die Rot unferer Beit fann uns gar nicht anbers gegeigt merben als burch bieje Gefchichte. Ber Dabuung, - nicht nur felbit bas an fuchen, mas nottut, fandern auch unferen Lieben die Sinderniffe aus Dem Wege gu raumen. Biffen ca bie Rinber, wiffen es die Manner? Es gibe fo viele tleine Läftigfeiten, die fich in berritche, ftolge Mufgaben ummandeln laffen, wenn man nur im Aleinen das Grobe fiebt. - Eins eber ift not!" Dr. W. F.

Beinahe Sechstagerennen

Schwabenfabet des Mannheimer Hausfrauenbundes

"Econ ift es auch andereme, -Denn bier bin ich fomiefol'

Diefes Berechen aller Reffeluftigen wird man dem Mannheimer Dausfrauenbund all. mablic ale Babliprud querfennen muffen, ba fein Unternehmungsgeift mit ber Beit bas Boblgefallen an mehr fefihoftem Bebensmanbel babeim in "Mannem" ganglich aus bem Gelbe gu ichlagen ceint. Zwar ein richtiges Seibstagerennen um den Banberpreis für Ueberlandausfluge war's noch nicht, ju dem inan am Donnerstag mit einem ber erften Dahmenfdreie ben Weder raffeln laffen mußte. Aber ein Achtacon. Stundentag von nicht geringem Tempo und entiprechend wechllungereichem Inhale wurde immerbin barous. Er ling um feche Uhr morgens am Barobeplave an, um mit dem Ilmmen über die Salamanderwerte in Rornweitheim, bas bereliche Barodichloft der mitritembergifchen Ronige in Ludmigsburg, einen nachmittaglichen Greiseitauf. halt in Stuttantt web einem Befuch ber Cannftatter "Bilbelma" nebft Aurbetrieb Schlon Mitternacht wieber in Mannheime Mitte gu enden.

Bon ben feiber gar fo meiten Anmarid- und Abmarichlahrten im Großfraftwagen laffet und ichmeigen. Denn fo muftergilltig auch bie Bageninfirer mieber ihre Billicht jaten, hinmarts gab es balt ein wenig Secfrantbeit und rudmorte geit-ranbenbe Strafeniperre nebit anfänglichen Regenguten, modurch fich die Cache noch mehr in Die Länge sog.. Alles andere aber war im böchten. Mage "flor", wenightens burch bie Ueberfülle ber Einbrude einigermaßen anftrengenb.

Rapitel 1: 3m Labyrinth ber Schube

Ein Laburinth ift bles Rornmeftbeimer Riefenmert mirflich, in bem men fic verirren bann, Inbem brandet auch innerhalb ber meiten Arbeitefale flandig eine faft bis in Coulterhobe reichenbe Glut anrollenber Bolggeftelle mit Schuben und Schubteiten um einen berum, offner und ichliefe fich wieber, fo baft man oft einfach nicht weiterfann, bis beilreide Banbe frempblichft eine Beine Galle gurecht. geichoben haben. Auch die feineswegs mehr Santben Schub-Bauberer an ihren funftwollen Maichinen find augumften ihrer Affordarbeit meift binter foliben Sturmboden voller Bare por allgu geitzaubenden Befuchern gofchüht. Es ift ein fländiges Rommen und Geben bes Wertftoffs, benn jeber Arbeiter muß taglich an Sunderten von Schuben ober bem, was einmal ein Coup werben will, feinen befonderen hanbgriff machen, damit oud ber bie ins RTeinfte burchbachten Arbeitsteilung und bem finnreichen 3ueinanbergreifen aller einzelnen Berrichtungen bie ungeheure Tagesleiftung pon 20000 Paar Souben möglich mirb, bie auf eigenen Bahnanlagen an die 150 eigenen Inlands, und Aus-landsversamisgelchäfte und die fast zweitaufend felbftanbigen Alleinvertäufer woggeben. Was boe bebenten will, wird erft gans ffor, menn man bedeuft. daß fo ein einfacher Cout ohne jebe befonbere Ber-Lierung, wie Stepperei, Ffeditwert oder Lochftangarbeit, 15f verichtebene Arbeitagunge erforbert, und daß die allein im Kornwestheimer hauptbetrieb mit fiber 7000 Dann Gefolgichaft abeitenben Salamanbermerte bie grofte Coubfabrit Deutidianos und - nacht ben Bata-Werten auch größte Schubfabrif Guropas finb.

Bas aus der Unmenge intereffanter Gingelheiten ats befunders febensmert ju perbuchen bleibt? Gur die Paubfrauen natürlich bie fabelhafte elektrifche Bunberlüche, in ber tanlich fiber 1000 Mitten. effen für einen Teil ber Arbeiterichaft gubereitet werben. Dann die Abieilung Krantenpflege mit einer ausgebilbeten Schwefter an der Spife, mo ein Tagesburchicinitt von 80 ambulanten Behandbaltungelonle des Berfes, in der die meibliche Arbeiterjugend nad Geschäftsschlich freiwillige Rod. und Rabturfe mitmaden fann und ftets auch mehrere hundert Ropfe ftart, mit großem Effer Bei ber Cache ift. Gine weitere Befonberbeit, die nicht minder für ben fogiglen Geift des Unter-nehmens gengt, ift die Abteilung der Blinden, die das Einnefteln ber fertigen Gebube beforgen, Beber von ihnen bat unten in bem geften Gabrifbot in einer Sundehitte feinen freuen Gubrer fiben, der ibn ficher von und gur Arbeitaftatte geleitet und mit fraftigem Bellen fein Recht auf punftliche Mitlagepaufe augeigt, noch ebe bie Uhr gum 3melfubrichlagen ausgeholt bat. Schlieglich fei noch der flinten Lehrbaben Erwähnung geinn, die mit Rollduben bewaffnet burch bie ajphaltbelegten Maume flipen, um l'agergettel und dergleichen von einem Goal jum anberen ju bringen.

Rapitel 2: Das mürttembergifche Potobam

Dier mußten bie reifenben Sausfranen an retienben Amagonen merben um Mannbeime Ehre gegen judifche Unterftellungen gu fditgen. Die Ludmigeburger Gabrer magten namlich frifemeg ju behaupten, daß ihr in ber Tat bochft febenswertes und vor allem durch feine noch jum probien Teil erhaltene Inneneinrichtung fulturfifteriid augerft intereffantes Edlog das grobte in gang Dentichland feit Do weren fie mun bei den hundert freitboren Mannheimerinnen aber an die Reciden gefommen. - benn nicht mohr. wenn es in Lubmigeburg auch noch jo fcone alte Midbel. Aronieuchter und Partitide gibt. — was Grobe und barofe Bracht der Architeftur angebt da rit man doch "Mannem norne", mod mit bem Berang Rert Cunen, ber ben Schiller in ichlecht behandel bat. fann man ber Uraufführungoftabe ber "Rauber" icon gar nicht imponieren .

Rapitel 3: Edmabens Sauptfiedt 3n Stutigante bellen mettfaufigen Geraken mit threr porbildlichen Berfebradifat.

plin fam benn befür allerbings ein bifichen was wie Reib gum Boricein; benn fo großelährtich, moblgeordnet und anbei gemittlich geht's gwifden Macia und Redar boch nicht gu, Wenn mir aber icon feinen fo fconen Berfebroturm nebit borndeubla endem Edingmann baben, dann mochte ein wohlgeneigter Rat ber Stadt Mannbeim feinen Sanofrauen boch menigstens to eine großartige Rarfiballe beuen, mie bie am Alten Coloft in Stutigart. 100 noch bagu alles im Schmad eines gwangigifibrigen Markthallen-Jubelfeftes pranaie und man fars por ber Beiterfahrt bei ansgegeichneten Angnas- unb Riridentüten aufgutlaren fuchte, ob nun bas Bulle-Bier ober bas Pforgbeimer Retterer-Bran beffer otdomedt båtte.

Rapitel 4: Rebraud in Canuftatt

Co fcon auch alles bis bierber gemelen mar das toniglice Luftigloft ju Bab Cannftatt mit feinem ftrobenben maurifden Erunf murbe foft einfrimmig ale die feste Steigerung der Gentille empfunden und gemurdigt, nachbem ein ausführlicher Manbgang burch die herrlichen Gemichabaufer und Parfanlagen der Bilbelma eigentlich fcon das Man des üblicherweife mabrend eines Tagebaublinges Aufnehmbaren voll gemacht botte. Aber mun foll ja befanntlich ble Welte feiern mie fie fallen, und fo eine vielfeitige Gelegenbeit gum Anichauen und Bestaunen kommt nicht alle Togt. Benn alfo and der Chebert dabeim vielleicht ein bifichen aebrummt hat über die bis nuch Mitternacht audgemubte "Cansichluffelgemalt". - am Ende muffen boch bie beiben verantwortlichen Anführerinnen auf ber Schmabenfabrt, Geichaftalubrerin Grau Gertrub Bittlinger und das fimmoemaling als Reifemarichall mirtende Fraulein Roft, allerfeits berglicht bedanft fein. Denn fo viel felbitanbigbleilelufterne Beiblichleit 18 Gtunben long unter einem Out ju halten und babei und meir fiber Badens Grengen ins "Mustand" au futidieren, - das ift benn doch feine Rleinigfeit!

Robannistag

Nun reiche ber Tog dem andern Tog die Hande. Der Racht ift nur ein furger Traum vergonnt. Dos ift Die Beit ber Commersumenmenbe-

Das ift die Zeit, da Rosen herrlich blitten, Roch einmal zeigt der Frühling feine Pract. Beuchttaferchen wie Generfunten glüben.

Das ift bie Beit, da tongt im Wiefengrunde Die Elfenichar beim fahlen 3mtelichein Den Connwendiang gur mitternacht'gen Chunbe.

Und auf und nieber ichwoeben holde Träume Und fcmeicheln fich in manches berg binein-Weit offen ftehn bes himmels lichte Raume.

Und mas bas arelle Licht bes Tags gemieben Und feinen Sarm, das fühlt fich frob begindt, D Zaubernacht, in beinem ftillen Frieden.

Einf nach Ladenburg!

Gaufdriftführer Boigt bittet und im Auftrage des Gauführers Dr. hiele um Aufnahme folgender Amfforderung:

Rameraben bes Rhein-Redar-Militar-Wanner-Bombes!

Bet ber Denkmaltweiße in Labenburg am Sonntag. 24. Junt, pormittage 11 Uhr. balt ber bobifche Ministerpräsident herr ft obler bie Weiherobe. In diefer Weier treten famtliche Fahnenabordnungen an. And fonftige Rameraben tonnen an ber Geier teilnehmen. Die Togungsteilnehmer und Johnenabordnungen fahren um 8.49 Uhr ab Hauptbahnhof (Conntagelfahrfarte), mabrend bie übrigen Rameraden mit ihren Angehörigen - es mird eine vollanblige Tellnobme erwartet - ben Conbergug Punft 18 Uhr ab Sauptbohnfof benuben. Am Schalter ausbrudlich Rarten für ben Gonbergug verlangen. Fahrlarien für die Hin- und Rudhahrt de Pig.

Polizeibericht vom 23. Juni

Auerfannte Leiche. Die am 21, Juni im Pfein Bet der Oppaner Gabre geborgene mannliche Beiche murbe munmehr anerfaunt. Es handelt fich um einen 38 Johre olten ledigen Dann aus Schwehingen, melder im Abein bei Reifc beim Baben ertrunten mar.

Swei tödliche Berkehrounfälle

Ein ichmerer Berfehraunfall ereignete fich geftern nachmittag an ber Strafenfrengung Chere Rieb. freahe und Coldafenmeg. Ein 50 Johre alter Banunternehmer, ber mit feinem Jahrrab nus bem Solbatenmeg tom und im Benriff mar, bie Rrengung der Oberen Bliedfrage gu überaueren wurde non einem vom Lugenberg ber fommenben Kraftmagen erfaßt unb eine größere Strede gefchleift. Obaleich der Radfohrer ron dem Kraftwogen nicht übenfahren murbe, erlit er burd den Stura vone Rad. fo fowere Shabetverlebungen, boft er auf dem Wege in das Kranfenhaus ftarb.

In ber hanfuftrage im Industriebalen murbe ebenfalls geftern nachmittag ein 23 Jahre alter febiger Arbeiter überfahren, ben bas Beil einer Effenbahn-Rangierlotomotine erfahte. Der Gifenbahnwagen ging über ben jungen Mann hinmen. deffen Tod auf der Stelle eintrat.

Dritte Auflage für Arbeitebeschaffung

Dit großer Genugtung bliden wir auf ein arbeltereiches und bementiprechend erfolgreiches 3abr gurud. Biele unferer Boltogenoffen fanden ichen ihr langerschutes Arbeitsgind. Mander aber begt noch ben großen Bunfc, ber ber Erfallung barri.

Biele Arten ber Arbeitobeschaffung find ine Beben gernfen worden. Gewaltiges wurde geleiftet, um in furger Beitipanne bas Doer ber Arbritbiofen mieber ber Arbeit guguführen. Der Stont, die Gemeinben, Die private Initialive ber Induftrie und jeber einseine Boltogenoffe baben alled barangefest, um biefem gigontifden Blan gum Erfolg gu verbeifen.

Bie foll bies jebem eingelnen möglich fein? dedem ift es möglich, möglich hurch bie III, Arbeitabeidaffungs. Botterte ber Redup. Schon im vergangenen Jahre gab sweimat biefe 200erie weintionen für Arbeitobeichaffung. Jeht bei ber britten Aufloge eit es die verbringliche Pfliche eines feben Deutschen, fich an diefer Bieberaufbau-Berterie su beteiligen. Das braune Los seigt icon durch fein Lifelbild an, mas es will: Frohmachende Berttätigfeit! Die biedichrige Gewinnungeft wurde um faß 50 v. D. erhole. 1,5 Millionen Mart werben ausgeloft. Am 21, und 22. Inli ift (chon Bleffung,

Sonne auf Dürers Grab / Son Fris Droop

Bor gwangig Jahren fam ich gum erften Male nach Murnberg. Mis Rinber batten mir biefe Marchenftade für ein einziges großes Lebfuchenbans gehalten, das von feiner Sege, wohl aber von bunten Bleifoldaten und anberem luftigen Spielzeng wußte. Benn es ipater in ber Schule nicht flappen mollte. hatte der Behrer mit dem berichmten Rürnberger Trichter geiroftet. Dann war die Gestalt bes Band Sachs in ben Borbergrund gerückt bis bas Bratmurfiglodlein mit Erfolg feine Angiehungetraft erproble und die Studientage vericonern bolf, die und auf den Spuren von Albrecht Dürer und Dans Golbein. Pirfheimer und Beit Gtof. Beter Bifcher. Abam Araffe und anderer großer Manner faben, die bem Beficht ber Stadt feine ewigen Buge eingegraben haben. . . . Dann wer das Jahr 1914 mit feinem Urbeit gekommen und in den blübenben Commer metmes Ledens eingebrochen. Um Rachmittag bes L Anguft fagen wir noch im Jeftspielhaufe von Banrenth, Und mabrend Barffal bie Bunbe bes ber-benden Amfortas mit bem beiligen Speer verfchloft, jogte der Drabe die Runde von der Mobilmachung burch bos Band. . . Roch einmel flog unfer Blid fiber das friedliche Grabtigen, das feit ben Commertagen 1818 fein Rriegefignal vernommen batte, über blubende Garten hinmeg ju ber beicheibenen Berberge hinüber in ber Ican Paul mie felnem weißen Bubel Tag für Tag eingefehrt war, um ber guten Frau Rollmengel feine neueften Ginfalle mitguteifen,

Die Beimfaget in ben ibberfallten Bugen mer feine Bergnitgungefebrt. Ale wir in Rurnberg ein-trafen, bief es furgerband: "Alles nuefteigen." Gin Militandeamier erflarte, daß an eine Beiterbeförde.
The von Bildmaler-Aunit.
Die von Bildmaler-A Milinarbenmier erffarte, daß an eine Beiterbeforbe-

wen und Wehrmauern vorbet, über geichwungene Bruden und an ber murmelnden Beguit entlang. Dann frand ich auf bem Marte por ber Franenfirche und fraunte bie Turme an, bie wie Blumen in bie Dobe muchien. Gur bas Durerfans und bie Gebal. dustlirche mir dem bernfmten Beiligenfcrein fehlte mir die Belt, ober eine unfichtbore band gog mich por das Tiermariner Tor aum Robanntbfried. bof. Gier lag por vierhundert Jahren jener grame Rofen, ber die Caufende beden mußte, die im Weltfabr 1400 ben 2Bog ber Leiben gingen. Spaler murbe der Anger jum allaemeinen Friedhof befrimmt, und mer die Graber ber Murnberger Meifter fucht, ber finber fie bier amtiden anbern ichlichten Canbireinplatten. Sandwerfermappen lengten matt burch bas Briin; mie eine Mabaung an bie Lebenben: Bergest Die alten Weifber nicht!

Gie liegen nabe beleinander: ber Denfer Lubwig Beuerbad, Sans Sachs und Albreche Durer, - jeber ein Philosoph auf feine Art. Und ich entgiffere:

> Albertus Durerus Artium lumen, sol artificum

Darunier bie Borte: Dier rube Aunftler-Fürft. Du mehr als großer Mann. In Biel-Runft bat es bir Roch feiner gleichgetan. Die Erd war ausgemalt. Der himmel bich jest bat. Du maleft beilig unn Dort in ber Gottes-Stadt: Die von Bilbmaler-Runft.

in den Aufgeichnungen der beiden Romanliker und Tefe bie Briefe bes Gulpig Boifferife an feinen Brmder Meldior. Gulpis, ber feinen Rolner Banbaleuten "fnatichged" ericien, well er alle vergilbte Bilber fammelte und für die Fertigftellung bes noch immer anpollendeten Rolner Doms eintrat, war 1838 noch Maruberg gereift, um an der Grundfteinlegung bes Durer-Denfinals teilgunehmen. Die Burger Rurnbenge füllten am Abend por ber Feier bas Dürerhaus und gedien mit ben aus allen Teilen Deutschlands berbeigeeilten Rünftlern bis in bie fpate Dacht, Couft wußten bie Durnberger und Mürnbergerinven von Dürer toum mehr als baft er ein grober Maler gemejen und ein bojes Weib gehabt habe; warum auch hatten die Landsleute des Dans Gade beffer fein follen ale die guten Dentiden anderwärte? Gulpig Boifferee gebachte (wie wir ans einem Briefe an feinen Bruber miffen) ber Seit, wo Wadenrober und Lied guerft wieder bas Andenten bes alten Rinfilers gewecht hatten und trat mit feinem Freunde Cornelius in Ghrfutcht über bie Schwelle bes halbbunften Borfaufes; als fie aber ben lauten Barm der Geiernden vernahmen. febrten fie "mit ber Uebergengung nach Saufe. baß ber Beiter Michel mie au Durers Beit, auch jest noch bas breitefte Gelb im lieben Baterland be-Samptet" . . .

Der 26. April 1828 mar ber eigentliche Dittertag-Die Chronit berichtel von der Geber, die am Grobe des Meifters unter ichneebebedtem himmel fiattgefunden, bevor man fich jum Geftzuste vereinigte, ber die Teilnehmer gur Grundfteinlogung bes Dentmals führte. Ale Campe geredet borte, brach bie Sonne durch bie duntie Bolfenwand, ale miffe fie affe Dumpfheit ber Geifter bannen und die Deniden in den Strafen und Gaffen ber Weifterfingerenge Berbindung von Boll und Rumt. Auf Daver

ichmerem Grab lag wieder Conne .

Gettbem find mehr als hundert Jahre verfloffen, und bie Tranme ber Romantifer find gerronnen. 36 ftebe wieber an gemeihter Statte und mich bewogt der Schauer einer entwichenen Bergangenbeit. Die horfnungen jener Geltgenuffen baben fich als trigeriich ermiefen. Bie wiel ift fett dem ftriege über benifche Rultur gerebet und gelchrieben mor-ben, Wenn alles das wirflich Beachtung gefunden batte, batte die Runftheuchelei in ben lehten Johren nicht folde Blitten treiben fonnen. Roch immer grunder fich der Rubm Ditrere mehr auf Eren und Glauben ale auf eigene Anichanung. Das gleiche gilt von Beit Gton und Riemenichneider mie von Dans Solbein.

Die neue Boricaft nen ber Befundung der Runft tont faut und fanter durch die bentiden gande 3d ebe wieder Sonne auf dem Stein, der unverrudt über dem Bergen Durers ruft. Der Johannis-Griedhof bat fich fommerlich gefchmadt, Geruber droffet fammerichlag: der gleiche Glaube, der die Bunfte ins Leben rief und die Runfte ber Meiter werden lieft, bat auch bie Wertgenne gehürtet, die unfere Dafdinen bauen. 3m Mittelafter maren Simmel und Erde einander naber als jest, aber die toten Steine werben wieder mad, Des Weiftere Auferftehungefeit broch an, das Bolt bordt auf. Des Bolfes Greuben und Leiden aber find der unerfdutterliche Grund, auf dem die deutiche Runft lich neu entfalten muß.

-Baffen und Gabter in ber falcifitiden Pehre". Bott Prof. Guido Gartolatia. Rederfint von Pania and Albert Mirgeler. Bart. A 240, Sanfentiche Bertagsanbolt, Samburg.

Ausgedient

Ein Stück Mannheimer Kunsthalle auf Abbruch

Benn ein Mann bes öffentlichen Bebens nach ! trener Pflichterfüllung in die Jahre tommt, wo Mmt ober Beruf beichwerlich werden und bas Ausruben anfängt, bann wird gewöhnlich noch einmal Rudichau gehalten, und Rachrufe rühmen, Ehrungen fob. nen die Berdienste, die der Mitwelt aus Jahrgehnten erinnerlich geblieben find. Aber nicht nur Menfchen veridminden fo aus dem Gefichtefreis bes Gegenmartigen: auch tote Dinge tonnen ihr Dafein und Schidfigl in ber Gemeinschaft haben, - tonnen eines freundlichen Gebenfens wert fein, wenn ein Breiterbaun am Bege, Schutthaufen und Stanbwolfen etwa ein gewohntes Stragenbild verungieren und ber Boritbergebende von Rafe, Obr und Augen darauf geftoßen wird, daß bier wieber einmal einer ausgedient bat. b

Ja, ausgedient . . . Das bat nun auch ber langft nicht mehr in feiner Jugenbiconbeit frifden Bubes ftrablende Beftanbau unjerer Runft. balle, an bem feit ein paar Tagen Maurer und Arbeitolente ihr Berftorungswerf anbitben. Gon feit geraumer Beit war eine bruchige Saffade ein Mergernis für jeben orbnungeliebenben Bürger; billige Caulenatrappen hatten brodelnb all' ibre innere Sobibeit ben Bilden preisgogeben, Mortelfriide ver-ungierten ben Rafen ber Anlage, und mehr als einmal fpurte man den Drang, ob folder Schanbilede am Rande von Mannheims Schmudfaftlein nach der Boligei au rufen. Diefes Digwergnitgen mag jest mit gug berglicheren Gefühlen weichen, da das Gefoid bes altereichmachen Soufes nun befiegelt ift. Sat es doch weit über die Abfichten feiner Erbauer binans rund ein Bierteljabrhundert im fünftlerifden Dienft ber Stadt geftanben. obwohl ihm nach den großen Tagen der Jubilaums-ausstellung von 1007 taum ber gehnte Teil biefer Beitfpanne an Saltbarfelt gugetraut morden mar.

1907-1984, - was ift ba nicht alles an Runft und "Runft" in biefen Raumen gegeigt worden! Ur-iprunglich ale Unbau fur Runftgewerbeausftellungen gedacht, mit einer großen Raumfunftfcau eröffnet, baben bie in ihren Großenabmeffungen fehr praftifden brei Rabinette und zwei Gale im Laufe ber Jabre fo manche icone Schan beberbergt, bie wohl bem allgemein fulturellen Arbeitagebiet ber Runfthalle einsugliedern war, ofine boch gang in die beiligen ballen ber "großen Runft" ju paffen. Da mar im Rabmen ber fog "bidattifchen Anoftellungen bes Freien Bundes" die Ausftellung "Doberne Platate" im Jahre 1911, bie weit über Mannheim binaus bahnbrechend ffir bie bamals in biefem Sinne nen entftebenden Begriffe ber Gebrauchsgraphit und bes Plataritils werben follie. Da mar das foftliche Rebeneinander von "Gut und Boje" von Anno 1912, beffen vielbelachtes, doch beshalb nicht minber geichmadbergieberiiches Brunfftild bas pluichmobel. und nippesgeichmudte Bobngimmer ber Familie Anbelmeger bilbete. Den furchtbaren Ernft der beiben erfte Kriegsjahre fpiegelte bann icon die bedentfame Chan "Artegerarasmal und Rriegerden fmal" von 1916, die allerdings nur jum Teil im weftlichen Anbau untergebracht mar.

Beiter blattern wir im Buche ber Erinnerungen: da ift 1921 die in smei aufeinanderfolgenden Abteilungen gezeigte Musftellung "Der Genins im



Nur noch ein Dach auf Pfählen

Rinde", von beren großartigem Mufbau an tindlich-tunftlerifden Befendaußerungen die Runftbefliffenen und Badagogen gang Deutschlands ipraden; in diefes Jahr fiel auch "Spiben, Glab, und Gilber", eine febr traulich-weihnachtliche, gang auf Beift gestellte Schau, die bereits por 12 Jahren für dentiche Spibenichnlen und dentiches Sandwerf bei ben Glasblafern bes baperfichen Baldes wie der Silberchmiedefunft werben wollte. Mus bem febr ergiebigen nächften 3abre interefflert befonders "Das Beiicht ber Beit", eine aufwühlende Bufammenftellung von Berten ber Graphil, in deren inpifden Geftalten verichiedenfter anfen nach innen eine Abtellung nach der anderen

"Renes pon Geftern" übrig jene vriginelle Schan ber Beitungeausschnitte und Illuftrierten Blätter, die von 1890 bis 1914 reichte. 3m Anban fanden fich gerade bie illuftraforifden Erzeugniffe der Borfriegsfahrgebnte, die mit ihrem Stilmire. warr fo gut in die relief. und fauldengeschmudten Rabinette, die mit Schnigmert verzierten Jugendftilfojen der Mittelhalle und ben Raum mit ber Golbbede paßten.

Damit find mir bis in die Beiten beginnender Baufalligfeit vorgedrungen, die gang allmöhlich, feltfamermeife febr bubich orbentlich ber Reibe nach, von



So sahen die Kabinen des Anbaus aus

fogialer Schichten fich icon bas Qualende jener | Rachfriegeepoche mit grauenhafter Deutlichfeit ausprägte, Ein Stadtifches Schlofmujeum mar befanntlich damals noch nicht vorhanden, - auch bie Welt des Barod murde alfo mit ,Menich und Rode bes 18. Jahrhunderte" in ber Runfthalle gegelgt, wobet wichtigfte Schauftude and ben Beftanden des Mannheimer Schloffes im weftlichen Unban untergebracht maren. Das Bolferfundemufeum mar gleichfalls für die Deffentlichfeit noch ein Buch mit fieben Siegeln: 1928 enthullte die Runfthalle erftmale mit der Chau "Blide in die Formenwelt ber Brimitiven", welche Schate ber Braebiftorie, Mfrifas, ber Bublee im Benghaus geftapelt lagen, und eine andere Ausftellung "Rudolf Rod und die Offenbacher Schreiber-icule" mit allem Rachbrud für ben jungit verftorbenen großen deutschen Schriftfiinftler eintrat.

Sider noch mandem Qunfthallenbejucher gegenmartig ift mobi bas entgudende, überaus vielfeitige Thema von ber "Blume in Runft und Ratur"; wahrend ba in gwel Galerieraumen bas gemalte Blumenbild gezeigt wurde, gab es im Anbau gemtffermaßen "angewandte" Blumen vom Arauterbuch bis jum geschmudten Tifch und ber wiffenchaftlich-botanifden Blumenphotographie gu feben. Soben mir min noch die berühmte Grobenind. Ausftellung Die Runft ber Goblen und Gelfen" von 1000 ermabnt, bie por ihrem Gieges. aug burch die Sauptftabte Guropas als eine ihrer erften Stationen in Mannheim gezeigt murbe, fo bleibt von großeren Beranftaltungen nur noch abriegelte. Doch ebe von bem traurigen Sterben biefes an fich von berufemegen gur Econbelt verpflichteten Mufentempels die Rede ift, muß noch ber vielen Welegenheiten gedacht werben, bei denen ber Unbau als "Dependance" bes Saupigebanbes michtige graphifde Ergangungeausftellungen beberbergte, ober bie Ausläufer des im Oberlichmaal gezeigten The-mas in fich aufnahm. Endlich wurden in den allerlegten Jahren auch bestimmte, fleinere Conberaus. Rellungen im Andau veranftaltet, um außerhalb ber großen, offigiellen Darbietungen ber Aunfthalle noch diefes und jenes weniger umfangreiche ober im Werben begriffene tunftlerifche Bert gu geigen. Go fab man die Mannheimer Gobl, Gimer, Bertid, Duber, Rnaus, Riefel, ben Schwechinger Schliefler, ben Berliner Frang Lent, Die eben mit dem Rompreis bes Breugifchen Staates ausgegeichnete Beibelbergerin Sanna Ragel, ben Duffeldorfer C. DR. Schreiner meift mit Erftaubftellungen, die manchem füngeren Rünftler das "Durchfeben" erleichtert haben,

Gaft ein Jahr ift es ber, bag Dito Godapp. Rarisruhe, defien Selbstbildnis heute als eine der wenigen Renerwerbungen der Runfthalle in der Ausftellung "Bobliche Runftler" bangt, als unwiderruflich Bester im Unban Ginlag fand. Die Baupoligei ftand icon mit gerungelter Stirn binter ben Turen, und wenn es regnete, fam nicht nur Bub, fondern auch Baffer durch die vielfach ansgeflidten

Und nun ift der Bertauf auf Abbruch ba. Doch mabrend noch die Spihhaden einen Geruftieil nach

dem andern bloglegen und Dr. Strubing feinen 190 laufenden Bandmetern Ansftellungsflache nadtrauert, rauft fich icon Legende um die Trümmer-Es beißt nämlich, daß ein Maurermeifter, Barter Bater von feche Sohnen, ber glidliche Ermerber fet, und daß ein Siedlungshaus für diefe mannerreiche Gamilie darans werden folle. Go fann man denn den ebrenvollen Radruf auf den Anbau als modernes Marchen ichliegen und mit bem Bunfc ausflingen laffen: es mogen alle Gragien und Dufen, die in biefen Gallen mognten, bei ihrer Biederaufrichtung Bate fteben, jo daß mit neuem 3nbalt und mit andern Bielen, aber doch im gleichen Beifte ein fleiner "Freier Bund" in bem Runfthallen-Anbau-Siedlungehaufe beimijd wird! M. S.

Abrderung des Eigenheimbaues

Die Forberung bes Gigenheimbanes burch bas Reich nimmt nunmehr an vielen Orien "fichtbare Formen" an. Einmal ift es die Steuerfreiheit, die für Gigenheime bis 1944 reicht und bei ben bisber nom Bogernben ben Entichluß jum Ban eines Gigenbeimes reifen läßt. Bum andern üben bie nom Reich gewährten Darleben einen nicht minberen Reis auf die Bauliebhaber and, die über einige Gpargrofcen verfügen. Geftatten es die porhandenen Mittel einigermaßen, fo wird noch Raum für eine aweite Bohnung geichaffen und bamit eine bobere Rentabilität erzielt. Es bat fich fo ber Enp bes Bmeifamilienwohnhaufes (jumeift 2×2 Simmer mit Manfarden) berausgebilbet, wie er bier am meiften mohl im nen erichloffenen Almengebiet und in Rufertal-Gub vertreten ift. Gaft in bemfelben Maße, in welchem im Almenhof ein neues Bohngebiet mit Sport- und Grananlogen im Entiteben ift, ermeltert fich bie Siedlung in Rafertal-Gud, mo gur Beit fure binter dem Babnabergang in ber Rierftelner Strafe ein Zweifamillenbaus jur Befichtigung freigegeben ift. Um bem Beichaner ben Ginbrud ber fertigen Wohnung ju vermitteln, ift eine Wohnung mit Mobeln ausgestattet. Intereffenten! verfaumt bie gunftige Gelegenbeit nicht. Die Ausstellung ift geöffnet bis einichließlich Montag von 10 bis 19 lift.

Conntagedienft der Mannheimer Merzte und Apothefen

am Countag, bem 24. Juni:

Mergie: Grl. Dr. Much, Dito-Bed-Strafe & Tel. 29620; Dr. Durand, Tullaftr. 1, Tel. 48000; Dr. Rarl Bed, Griebrich-Rarl-Strafe 1, Zel. 40815; Dr. Bifter Mener, Rronpringenftr, 89, Tel. 50479; Dr. Albert Bed, Baldparfdamm 4, Tel. 28775. Franenargie: Grl. Dr. v. Apelborn, Tatter-fallftrafte 26, Tel. 49787; Dr. Dftertag, L 7, 4a.

Bafinargte: Dr. Edftein, M 7, 1, Tel 2008. Dentiften: Beopolb Baner, Schwehingerftraße 166, Tel. 48972.

Apothefen: Sumboldt-Apothefe, Balbhoffer. 83/85. Tel. 50601; Kronen-Apothete, Taterfallfraße 26, Tel. 40104; Bowen-Apothete, E 2, 16, Tel. 20610; Stern-Apothele, S 1, 10, Tel. 22887; Friedrichs-Apothele, Lamentr. 21, Tel. 40612; Linbenfof-Apothefe, Linbenhof, Gontarbplat, Tel. 22444; Storden. Apothefe, Redarau, Rene Schulftr. 17, Tel. 48670; Bugenberg-Apothefe, Balbhof, Stolbergerftraße, Telpoon 58174.

Dinweis

Dentide Edule für Boltsbilbung, E T, 20. Dienstag: Wilhelm Obermüller: Geopolitif". Dr. Meper: "Riebice". - Mittmodt Professor Bacroix: "Die Ibee der Gangbeit". -Donnerstag: Dr. Beller: "Rordifder Geift in beutider Bor- und Griffgeit". - Freitag: Pfarrer Rolli: "Gragen bes religiöfen Bebens" nachmittags von 5 bis 3/7 Uhr. Gartenbaubireftor Bertl: "Gartenfultur und Pflangenpflege, mie perobrebet um 19,50 Ufir in ber Stabtgarineret. Du Bender: "Banderfreis" von 20,15 bis 22 Uhr. Reinhilb Schmerd: "Gumnaftit" 21 bis 29 116r. -Sonntag: Obenmalb-Banberung bes Banberfreifes. Abfahrt 6.82 Uhr Sauptbabuhof Mannheim. Affolterbach - Offen - Geleroberg - Rinberholgbobe - Dirichborn. 3meds Erlangung eines gemeinfam ermagigten Gabricheines tit Meldung bis Freitag, ben 29. Juni in ber Beichaftsftelle E 7, 20



Befuchen Sie unfere Beratungsftelle in D 3, 11 auf den Planken Geöffnet von 81/2 bis 121/2 Ahr und 21/2 bis 61/2 Ahr, Samstag von 8 bis 1 Ahr

Berftellung von Arzneitveinen

Um den Abfan pon Becrenmeinen gu forbern, bat Die Birrichaftliche Bereinigung beim Reichegefunbheitstemt ben Antrag geftellt, bochprozentige Beerenmeine, nämlich Stachelbeer. Brombeerund Beibelbeermein, für ble Berfrellung von Mrgnelweinen gugulaffen und eine eutsprechende Behimmung in das Argneibuch aufgunchmen. Bereits mabrend bes Rrieges murben beutiche Beerenweine mit hobem Mitobolgebalt aur Berfiellung von Starfungemeinen vermenbet, während in ber Rachfriegegeit nur Anslandeweine für biefe Berftellung gur Benmendung gefommen find.

In Anbetracht beffen, dog ber Birticaftlichen Bereinigung nun bie Möglichfeit gegeben ift, auf Grund der Berozonung Kontrollmagnahmen für bas gefamte Reichsgebiet burchguführen, befteht laut Mitteilinng bes Beichoverbandes ber beutiden Doftund Gemuleverwertungsinduftrie e. B. bie Gemabr dafür, bag in Bufmuft eine fiete gleichbleibende Gute benticher Beerenweine bereitgeftellt wirb, Bor allen Dingen werben bie Rormatinbeftimmungen. mit beren Infrafitreten bis Enbe biefes Monata ma rechnen ift, eine Brandlage fein, nur noch bochweerige Qualitäten in ben hanbel gu bringen, bamit ber beutiche Boerenwein feinedfalls binter ben bisher für Argneimeine angelaffenen Auslands. weinen gurudficht.

Mannheimer Verkehrsunfall vor Gericht

Berhandlung vor dem Mannheimer Schöffengericht

Schabfafte Bremfen

Mm 18. Jult vergangenen Jahres, morgens furs nach 9 Uhr, bog ein aus Triebwagen und Anbänger beftebenber, mit feche Tonnen Gifen belabener Baft. aug von der Burgermeifter-Fuche-Strafe in die Spatenfrage ein. In der Spatenfrage fand in diefem Augenblid ein Berfonenwagen; vom gubrerfit des Laftzuges aus gefeben finter band, etwa gebn Meter von ber Rrengung entfernt. Der Bebenbe Berfonenmagen geborte einem Banbelovertreter, der gerode dabei mur, won der Gehrbabnfeite and feine Reifefoffer in den Rraftmagen an ftellen. Babrend fich der Reiende in feinen Bagen bengte, wurde biefer non bem Laftang erfaßt. Durch die Wucht des Jufammenpralls der Fahrzeuge murbe ber Danbelsperireter auf bie Gabrbabu gefolendert; er tam amifcen die Borberraber des Logifraftwagend an liegen, wurde im nächften Angenblid von bem Laftfraftmagen erfaßt, giwifchen rechtem Borberrod und Motorfaften eingeflemmt und etwa gebu Meter weit peichleift. Die Folgen maren febr erhebliche Berlebungen. Der Retiende lag ein Bierteljage im Rrantenbaus und befand fic anfollegend nodimals gleichlang in ärzilider Behandlung. Die gabireichen Fleifchwunden und hautverlehungen fan der einen Bange mar eine Cautfiberpflangung notwendig) find gut verheilt. Der Berlette trug aber gnoem am linten Bein eine Berreiffung der Rniebander bavon, Die nicht geheilt merben fann. Er ift bodurch im Geben febr ftart behindert und tann feinen Bernf niche mehr aus-

Der Bufrer bes Laftzuges mar ein Midbriger Mann, ber feit langen Johren mit Rraftfahrgeugen umgogehen verftefe und fic ale guverlöffig und verantwortungebewußt ermiefen bat. 3m Jahre 1888 mar er arbeitelos. Um fich einen Rebenverbienft gu pericaffen, betätigte er fich gelegentlich ale Rraftmagen Bosfe bas beift er leitete Gerntrand. prie burd das Mannheimer Stabtgebiet. Go auch am Ungladeinge. Er batte ben Gubrerfis an bem fraglichen Toge morgens um 7 Uhr eingenommen ues ben Baftang icon nach verichiebenen Ablabeftel. Ten gebracht. Rach feinen Angaben por bem Echof. fengericht, bet er in ben gwei Stunden bis 9 lift feineriei Geftitellung gemacht, bab bie Bremfen bes Latinges nicht in Ordnung waren. Als er in bie Spatenftrafe einbog und ben Laligup abbremfen wollte babe gang unerwartet bie Delbrud. bremle verfagt und auch die bandbremfe habe nicht ausgereicht, ben Bug gum Steben gu bringen.

Die Anflage logte bem Gubrer gur Baft, baf er au ber an fich überfichtlichen Stelle gu ionell fubt, baß er fich nicht rechtzeitig über ben Butanb ber Bremfen orientierte. Der Angellagte machte gel tend, Deibrudbremien murben nicht felten unvorbergefebenermaßen verjagen. Dempegenfiber ftellte ber Sachverftundige feft, daß folde Bremfen, menn fie forgfältig gewarter merben, burchand betriebeficher find, Die fragliche Bremfe mar aber offenbar icadhaft, mas bei gewiffenhafter Brufung ertennbar mar; and bie Danbbremie mar nicht in Ordnung. Der Sachverftandige fab bas ichulbbafte Berballen des Ungeflogten einmal barin, bat er nicht fo vorfichtig fubr, bas auch eine gang geringe Brembfraft gemilgt batte, ben Lafrang auf ffirsefte Strede angulialten, gum andern in bem Umftand, baf er fich nicht rechtzeitig über ben Buftanb ber Bremfen verlalligte, um barnach feine Sahrmeife überbaupt eingurichten. Der Gadperftanbige hielt es für unmöglich, daß bie Bremfen - wie ber Angeflagte behauptete - furge Beit par bem Sufammenfton noch einwenbfrei funftiunierien.

Das Unteil lautete auf eine Gelbftrafe von 40 Mart (erfahmeile vier Tage Saft) megen fabrlaffiger Rorperverlegung. Dan bielt dem Angeflagten gugute, bağ er fich in langen Jahren als Gebrer mit ausgelprocenem Berantmortungsgefühl bemabet bat, und bağ er fich am Ungludstage nur einer leichten Gabridifigfeit ichalbig machte. Der als Reben-Mager sugelaffene Berleute beicheinigte bem Angeflagten, baß er fich nach Rraften einfehte, ben Schaben noch Moglichtele wieder gutanmochen,

Neue Filme in Mannheim

Univerlum: "Du follft nicht begebren."

Ein Bauernbrame, das bie Berbunbenbeit bes Bauern mit feiner Erbe geigen foll, rolle in bem neuen Madien Du follft nicht begebren!" poritor, ber in feiner Mrt eigenartig fit. Un bem Milauf und Balten eines Pripatidedfels foll man bas Walten ber boberen ichidfalebilbenben Dachte ablefen und erfennen. Es ift bas Bruberichtdial ameter Bauerniobne auf einfamer Scholle, bie burd bas gleiche Blint, Die gleiche Erbe und burch ben gemeinfomen Geift bes Baters gebunben find. Die aber nach Lebensart und Lebensfinn bod eine Wegen-



Friebel Blieble als "Relly" in dem gilm "Du fellft utot begebren ..."

feblichfelt aufaumeijen haben. Grende tommt in ibr Beden, beimutloje Cebnfucht einer Menfcheit, Die tein Erbaefühl mehr bat, ichlagt an ibr Derg, medt Leibenichaften, job Gutes und Boles aus bem perborgenen Drang ihred verwirrten Gemftes. Der Film seigt nur einen Tag im Beben ber beiben Bamernfeber, einen Ton, in beffen Berlauf fich beiber Schid-

Mnf ber einen Gette ber ftammige, mit ber Scholle vermachiene Bauer, ber unbeboljen um bie Band bes Mabele ambatt, bos er liebt; auf ber anberen Geite ber eben vom Millifirbienft beimgefebrte Bruber, bem bie Grauen nicht wirt bedeuten und ber feinem Bruber bas Liebfte wegnimmt. Bericharft wirb ber Stonflitt burd bie Unentidsoffenbeit bes Mabets, bas lieber ben Golbaten mag, aber bem Bauer nicht sie Mahrbeit lagen mill.

Blag bei biefem Frim padt und ergreift, ftebe faft lenfeits ber Ganblung: es ift bie Schönbeit ber Lanb. foait, die Conne über bem gefegneten Tag, bie Bolten und ber Bind, Die raufdenben Baume, bie manbernben Echafberben. Das Ange tann fich an biefer Eminbelt nicht fattfeben, Die in Aberreicher Bille ausgebreitet ung mit fünftlerlichem Geingefüht feft. gehalten ift. Die Dandlung felbft glebt fich in epifcher Breite bin und weift guridenburd fo viele Beinbeiien auf bab bie porbanbenen Schwachen taum ins Gemidt fallen. Mis Darfieller wirfen faft nur neue Rtalie mit, benen man ihre Unserbraucheit anmerti.

Man muß es bem Regifiene Michard Coneiber-Genteben, von bem auch ber Gebante ju bem Gilm tommt, bud auremnen, bab er ben ernften Stoff abne Banatitaten bemaltigt bat und baft er neue Wege ge-

Im Beiprogramm, bas neben ber Bochenican noch bie Godigeit ber Beibelberger Arbeitofameraben Bauern fulfur, ber in einer Bleinen Spielband. lung Gront gegen bie Berleumbungen altgermantfoer Rultur macht und ber in geididter Belfe bas Bublitum gum Blachbeuten auregt. Die Danblung bricht im enticheidenben Augenblid ab, fie bag bebem Weimeure Welegenbeit gegeben ift, fich fiber bie offengehiltbene Gener feibit an aubern. Gin befonderer Mintels jur Milarbeit ift bedurch gegeben, baf bas Stationmi bes Reinebauernführers ein Preisaus-

ichreiben für bie beften Untworten erlaffen bat. Mis erfter Preis minten janfenb Dart, fo bab es fich icon lobut, nachgubenfen und bie Untwort gu erfinnen, bie man einem Berleumber aiter Rultur gu achen bat.

"Bigennerblut" in ber Albembra

Bieber einmal ein Gilm aus jenen Gefellichafts. freifen, Die anicheinend feine anbere Beichaftigung fennen, als filrien, Geftiffen, Gport und Richtstun, immer unr barauf bebacht, feine Bangewelle auftommen gu loffen. Und ba fet pormen bie Frage geftattet: Gibt es benn wirflich feinen Filmaufor, feinen Dieaiffeur, ber fich von biefer alten Schablone freimachen fann und und ben Gilm gibt, ber uns eine mirflich. feitanabere Weft, nicht biefe Gilmicheinwelt, barbietet, ber aus dem Leben für bas Leben feine The-

Der Meffe einer alten Grafin foll eine junge Baroneft heiraten, die er nicht will und bie ibn nicht will und die ichliefilich ben gur Gheftiffung berbeigerufenen Onfel bes jungen Grafen beiratet. Der Schauplat ber Sandlung ift von Et. Moris ober ber Mipiera nach Ribblibet verlegt. Abgefeben von der burfelgen Sandfung, fat ber Gilm immerbin funkierliche Onalitäten, die vor allem im Bhoto-apaphilden liegen. Der Monn an der Ramera bat aphaeseinnele Arbeit geleibet. Er vernittelt und Bilber von ber verichmeilen Winierlandichaft eings um Ripbubel von marchenhalter . Schonbeit. Gine Bombenrolle bat bier wieder einmal die unverwüft-Ilde Abele Canbrod ale alternde in Jugenberinnerungen ichwelgende Graffin, Georg Alexander, Ralph Arthur Roberts und Brid Said find ibre Rebenfpteler. Die Neuheit am Bilmbimmel ift Margir Egmo, eine fabelhafte Tangerin. Gie mirbelt burch bie Beichebniffe, verdrebt ben Mannern bie Abpie und ift boch im Grunde ibred Bergena ein liebendes wen Etferingt geplagtes lieines Mabden. 3or Spiel ift febensmert, und wenn man fie als Rachfolgerin Frangtata Gaals bezeichnet, fo ift bemit niche guntel gefagt. Balter Janfubu tit ein Sigennerprimas von bestedendem Menberen. Will Meift bat gu biefem Stud eine fein abgeftimmte Dufit geichrieben, pon ber por allem bas Sigennerfteb ins Bint geht. Co entfteht aus bem Jufammentlang von Photographie, Spiel und Mufit immerbin ein Gilm, bem ber Erfolg nicht verlagt bletben wird.

3m Beiprogramm ein Ariminalfilm und bie affnelle Bochenichan mit Bibbern von ber Begegnung Ditter-Buffolini in Benedig.

Eröffnung der Kolonial-Ausstellung

Ein Meiner Rreit gelabener Galle hatte fich Cambion parmittag im Ronferenggimmer ber ebemaligen Gubbeutiden Disconto-Beiellichaft, D 8, 15, perfammelt, um in einem furgen Beftoft bie bom Reichetolonialbund, Ortogruppe Bannbeim. Dudmigabafen, tus Leben gerufene Rolonialausftellung eröffnen ju beifen. Man jab Banbestommiffar Dr. Echeffelmeler, Pandgerichtsprafibent Dt. Danemann. Boligeiprafident Dr. Ramiperger, fowie Bertretet ber Mannheimer und Ludwigabofener Schuppoligei, Stobiobericulrat Cobrer, Projeffer Dr. Balter nom Ctabtifden Chlofimufeum, die Profefforen Dr. Zudermann, Schufter und Dr. Commerfelb von ber friberen Mannheimer Danbeloboch. faule, bie Borfipenbe bee Framenbunbes ber Demfore Roluniaigefellicaft. Grau Bagenmann, und für ben Frauenperein vom Moten Rreng Heberfee Bran Baumftart. Zaf auch bie anoftellenben Inbuftrien ibre Leiter und Abgefondten geicide batten, bedarf toum befunderer Ermabunng. Bur ben Gruppenführer Bagenbaner ber Gruppe Rurpfalg mar Stabeführer Oberftlentmant Safel ericienen, And Gaufubrer Dr. Stete fomle eine gange Reibe alter Militare und Rolonialtampfer batten fich eingefunden, Mis Gubrer bes Rolonialfriegerbundes Mannheim fab man herrn Chaffner in Coustruppenuniform. Coup. truppler ftanben auch ale Ebremvache an ben Einund Ansgangen und begrühten die Gafte mit allem militarifiben Smielb.

In Bertrerung bes leiber verbinberien 1. Borfigenben Oberbürgermeifter Wearing, Ludwigebalen, bitle ber I. Borfigende ber Wannheim-Bubminobefener Driegruppe, Die retior Did, Die Groffnungorebe,

in der er fich vor allem mit vielen fachlichen Belegen argen bie Blanbuch. Bebauptungen unb sablloje andere 3med lugen wondte, bie feinerbeit bem Rand ber bentiden Rolonien als Bormand gebient baben. Rach einer febr einbrudbrollen Ediliberung ber von Deutichland geleifteten Aufrutarbeit und Anseinanderfemma mit ben haupteinmanben gegen bie angebliche Unfabigfelt ber beutiden Rulontfatoren ichilberte Gerr Did, ber bie Bor- wie bie Rachtriegszuftanbe aus vieljahrigem Aufenthalt in Deutsch-Subweft ale Angengeuge gu Deurfrilen meiß. die geringen Erfolge und ben pleleroris offenbaren Rudichtitt in Rultur und Birtidalt unter bem Regiment ber Manbatare, um bann in befondere einhelligen Beifpielen auch bie teilweife geradesu rubrende Unbanglichteit der Eingeborenen an thre fruferen denifden ber-

f ten ale mideigiten Bemeis jugumften unferer Rolonialpolitif anjuführen. Rachbem bie gerabe unter bem Gefichtspuntt ber Gelbitverforgung fo bedeutfome mirrichnfilliche Geite bes bemifchen Lebensraumes lieberfee noch furs geftreift mar, folog herr Did mie ber Mabnung, fiber ben vorbringficheren Anigaben in ber heimat auch biefen mettrollen Dienft om Bolle nicht gu vergeffen und ben Kolerialsedanten mit neuer Kraft und allem Medbrud lebenbig gu belten.

> frür ten gle chiallo am Ericheinen perfin. berien Cherbargermeifter Menninger überbrochte Dr. Berifch Billtommenogent unb Sauf an bie Beranftalter, und übernahm bie Mudfiellung in ben Schut ber Stadt Manubeim.

Dann eing es wieber binunter in bas Erbgeichas. me Dr. Girabing und Profeffer Pofci je eine Gruppe ber Galte nacheinander burch die fulturelltiftorifd-naturtunbliche und burch bie felt bem geft. rigen Prefferundgang noch erheblich vervollfommnete und mit berritden, friichtetragenden Tropen-Rupplangen bes Limburger Gofes gelomudie wirtichaftlige Abteilung führten.

Der Liederlag in Mannheim

Der Dentige Biebertag mirb morgen abenb um 8.30 Uhr burd eine Rundgebnug famtlicher 45 Bereine, Die bem Begirf Mannheim I bes Glenes XV Boben bes Dentichen Sangerbundes angehören, am Bafferinrm beichloffen. Der Majfender in Starte von 2000 Gangern trägt gunacht "Lied des Buffes" non Erblen und "Freifeit" son Saift-Groß vor. Dach einer Unfproche, die bie Bebeufung bes Liebertages würbigt, werben wieber jmei Maffendorer "In einem fühlen Grunde" von Silder und "Lugome milde Jago" von E. ER, von Beber gefungen. Bon ben porgefebenen gwei allnemeinen Befangen wurde mit Rindficht auf Me Theatervorftellung im Rofengarten abgefeben. Dafür fpendet die Rapelle Seeger mehrere Mufif-

Rad ber Rundgebung, ju ber bie Mannbeimer Einwohnericaft berglich eingelaben ift, vereinigen fich bie Ganger mit ihren Angehörigen gu einem amanglofen Bulammenfein im Ribelungenfoal. Der Gintritt biergu ift frei.

Unfere Rätselecke

Rreugmortratfel

Rr. 25

Debeutung der einzelnen Mörten.
a) von linte noch rechter 1 fübefritanisches Land, 5 himmelegigenner, 10 flenner Brophet,
11 jugenblicher hotelangeffeller. 12 weiblicher Borname, 14 alte Minne, 15 Borbild, 17 Bad in heffen-Rassau, 20 Gott ber Untervoll, 24 geschulttener Stein,
26 Mindemer Mater, 28 Gein Abams, 29 römischer Roller 20 Bierbenb m Geinenft. Raifer, 90 Eierfjand, II Gefpenft,

b) von oben nach untent i Teil ben Gesichte.

2 Schlusswert, 3 Echart, 4 italiensicher Bein,

3 Schmudstein, 7 Annagelden, 8 Stadt in Böhmen,

9 Tenobstund, 18 weiblicher Borname. 18 Teil des
Riaviers, 10 Straufenart, 18 Anrienspiel, 19 isdarabische Landichaft, 20 Riebungsmild, It Fiuh und
Departement in Frankreich, 22 Teil des Gebichte.

28 Rektungsmittel, 25 altgermanischen Geirauf.

27 Schiebertellen. 27 Schieferfellen.

Cein gutes Recht Den gangem Tag gebuldig ichleputs er fein Mort. Der fleine Elel. Doch am Abend warf er's fort, lind ging, ein i fam noch dazu. Im umgebauten Wort zur Ruh.

Doffelfprung

und was has pell bite mitte 940 migs seed for fetn bich giebe fam Jen 100 Midy roll and the Inch. 2002 per hall 200 found on bes 10 100 let bene ten 200 bei belieb Sen | Sens -100 Sec. To. mur prate bett wicht gang men mis. 30 34 beln fem Box. the 200 40 ge richt min. Sa. Diff. Denom bu: bes nicht wie

Cilbenratfel

- me - ment - min - mo - mo - na no — nor — ni — on — or — ra — ra — re — ri — rung — sa — sa — sa — si — so ster - fel - tei - ti - treu - tro - va ver - west - wisch - se

Ans porftebenben 54 Silben find 14 fiberer gu bilben, beren Anjangs- und Enbbuchftaben, beibe pon aben nach unten gelejen, ein Wort von Theebor Rormer ergeben.

Bedestung der einzelnen Weter: 1. Angehöriger eines arabiiden Bollen, 2. Beförderungsmitiel, 2. Raturericheinung, 4. schmibilder Bichter, 5. General Bulleufteinn, 6. Rieibungsfüde, 7. Begrühnisplat des englischen Könige, 8. soziale Machandus ser Ansgedunie, 9. Grennun, 10. Gelendistati, 11. Lichtbildgerfüt, 12. Berzierung, 16. Pflanze, 14. hanngerüt. 18. Pflame, 14. Panegerit.

Teagifde Begebenheit.

Gin Dabdien, bas fich Ginszweibreiver nannte, finbr an die Zivet imit boppeliem Bolat). Ein Jüngling, ben es borber noch nicht fannte, Erfchien ibm ichnell als Tup und Ibeal Doch als gu Einbe war bie Liebesmonne Stirge fich bie Malb ins Baffer voller Grand, Singer fich ber Areignet bolle in ber Sopper Grand, Spie einer Preignet bolle in ber Sopper Sprang nach und fifcht die Aleine wieder rand. Bei einer Predigt ließ man es bewenden, Bet beisem Bier emit doppeltem Bolat, Gin Mittel fibrig.ng, bei Schnepfen anzutvenden —— Boch leiber wirfungstos bei Liebesqual, 19 000

Schwere Beiten. Bel Lifch fint Miller mit ber lieben Prau, "Oo", ruft er eins ju wieberholten Walen, "Bor biefen Gorgen wird man geirig grau. Die Bwetbrei muß ich nuchftens auch begablen.

Dies Jahr ift ichlichter als ich es gebocht, Dent ift bas Leben wahrlich tein Gergnügen, Wenn unite Minna nachtens hochzeit uncht, Wohrt fall ich für fie bas Gange Irlegen?!" Wittel gum Zwed. Ich fuche aufzubaun, was Kriegenst bir geraubt; Ein fleines Jahrzeug bin ich, veranderst bu mein Saupt. 203354

Muftofungen aus voriger Rummer:

Areuzive aus voriger Aummer:
Areuzive il Saie, 13 Coar, 4 Acla, 7 Armut,
8 Klaim, 9 Leide, 11 Kaie, 13 Cmme, 18 Weit, 17 Hottrop, 19 Crg, 21 Kero, 28 Gent, 25 Pater, 26 Engel,
27 Garbe, 28 Peer, 29 Maer; — bi 1 Sad, 2 Arrad,
3 Nute, 4 Afee, 5 Pumme, 6 Umme, 16 Undrut, 12 Labot,
14 Wappe, 15 Uie, 16 Ara, 18 Peeme, 20 Kusde, 21 Wiel,
22 Oper, 23 Gram, 24 Leer.
Adfect bish rung: Dos diffemilishe Peden ip niste
bish ein Bertlauf, in welchem der Schwächere gurishbiebt, es gleicht auch einem gewaltigen Strome, dellen
beodgebende Wogen nur den rühlgen, leinen Augendilch nachlosenden Schwimmer tragen, Wert nicht unterfinfen
bill, darf nicht ermüden, nicht ansruden voslen. Ignag v. Löllinger.

Sommerlides: Berleninge. Manulid und weiblid: Der Daft, Die Daft. er forgente Gatte: Der brove Monn benft

Samstag, 28. Juni / Sonntag, 24. Juni 1934

Reue Maunheimer Beitung / Countago: Anogabe

7. Seite / Rummer 282

Großbrande

* Beiterbingen (bel Engen). 22. Juni. In ber naben Cochmuble (Befiber Georg Eped) brach morgens auf bem Epeider Gener aus. Die Bofdarbeiten wurden burch ben Baffermangel erschwert to day die Feuerwehr nicht verhindern tounte daß ber Dachftuhl des Wohngebaudes wie auch die angebaute Diffle famt Ginrichtung und chenio das anftogende Transformatorenband ein Rauf der Flammen wurden. Die Stallungen und Remifen konnten geretlet werben. Auch das abfeits ftebenbe große Defonomiegebaude blieb vom Gener vericont. Die beiden noch ftebengebliebenen Stodmerte bes Wohnhaufes haben ichmer unter Baffer golitten, Die Gabrniffe fonnten bis auf einen fleinen Reft rechtzeitig in Giderbeit gebracht merben. Der Schaben wird auf liber 20 000 Mart gelcatt. Heber die Entitehungsurfache bes Beners tonnte noch nichte feltgeftellt werben.

* Frendenfiadt, 28. Juni. In der Ancht sum Mittwoch wurde das Sägewerf Faißt und Glafer in Mitteltal bei Balersbroun durch Feuer völlig zerfiört. Der Schaden ist um so größer, als das Werf für secht Wochen dringende Ansträge hatte und in der letzten Zeit mit Neuerungen versehen wurde. Die Brandursache ist unbekannt.

Opfer des Berfehrs

Un der Ede Schloft. und Raiferftraße in Da Ratt ftieß am Donnerdiag abend ein Rraftrabfahrer mit einem Perfonenfraftmogen gufammen. Der Rraff. robfahrer Rarl Bilbelm Grbr. von Et. Anbre aus Ronigsbach, wurde mit einem ichweren Schadel. bruch in das Städtische Kranfenhaus gebracht, wo er bewuntlva barnieberliegt. Beibe Gafrzeuge find febr beichabigt. Der verlebte Rroftfabrer, ber auf bem Berfuche, und Lebrgut in Raftatt gur Musbilbung weilt, ift ber einzige Gobn, ber fpater bos vaterliche Gut übernehmen foll. - Auf ber Strafe Burgburg-Rigingen flegen am Donnerstag ein Lieferfraftmagen und ein Perfonenfraftmagen mit großer Wucht gufammen. Der Lenfer bes Berfonenfraftwagens und eine mitfahrende Dame wurden itber 10 Meter weit geichlenberi und erlitten erbeb. liche Berlehungen. Auch der Gubrer des Lie-ferwagens und fein Begleiter trugen Berlehungen bavon. Die vier Berungludten wurden in das Burgburger Juliusipital gebracht.

Der naffe Zod

* Mesbeim, 28. Juni. In der Näbe von Reubäufel auf der französischen Rheinfelte badeten der Meyger Albert School in and Strasburg mit seiner Braut Lina Beder and Sesenbeim. Beide des Schwimmens fundig, batten fich nach längerem Aufenthalt im Wosser auf einer Sandbank ausgeruht und wossen wieder and User surüdschwimmen. Dabet bekam Schöpflin plöhlich einen Kramps, ging unter und rift seine Braut mit in die Tiese. Beide erstranken, ebe ihnen Ouse gebracht werden konnte. Die Leiche des Mannes konnte geborgen werden, die des Mädchens wird noch gesucht.

L. Dodenheim, 29, Juni. Die Gemeinnübige Baugenoffenicaft bielt unter ber Beitung bes Borfibenden ouber ibre angerordentliche Beneralverfammlung ab, in der Stadtbaumeifter Rraft fiber bie Lage ber Genoffenichaft berichtete. Die Canierung, die burch einen Bufduß ber Stadtgemeinde fowie burch Darleben ber Mbeinifden Supothetenbant Mannheim und des Wohnungsverbandes Mannheim-Land möglich war, wird fic nur bann auf Die Dauer halten tonnen, wenn bie Mieten rechtzeitig eingeben. Bei Durchfiftrung ber Canierung baftet bie Genoffenicaft fur ben reibungelofen Eingang der 21 000 Det. Mietzindeinnahmen. 3m Laufe der Berfammlung murde ein Antrog, die Baftfumme von 300 auf 200 Mt. berabgufeben, einftimmig angenommen. Bei gutem Eingang ber Mieten will bie Genoffenicaft an die Inftandfepung bes Bauferblode berontreten. - Die Greim. Canitate-tologne batte biefer Tage Generalver amm. lung, in ber Rolonnenarat Dr. Rraus bie Begritbung fprach. Rolonnenführer Reller gab den Tätigfeitsbericht befannt, bem gu entnehmen ift, daß indgefamt 886 Berbande angelegt und 65 theoretifche und praftifche Uebungeftunden abgehalten wurden. Bürgermeifter Renichafer freute fich liber die treue Saltung der Caultotofosonne bem Dritten Reiche gegenüber.

ü Lobrbach, Amt Mosbach, 22. Juni, Der Brandweiber, ber insolge der reichlichen Wasservorgung der Leitung, mit den Jahren um seine Exiltenzberechtigung gesommen war, wurde wieder hergerichtet, um wegen der Trodenbett gegen alle Eventualitäten gerüftet zu sein. Unweit der seine Grentualitäten gerüftet zu sein. Unweit der seine Vallersalle eingebaut, wodurch im Falle eines Brandes in furzester Zeit genügend Wasser zur Berstügung steht.

6. Hand Suchen), 22. Juni. Ein Waldbrand brach in den eiwa 10jährigen Jungkulturen
jegen Hettingenbenern aus. Rach Litündiger müßevoller Arbeit gelang es, des Feuers herr zu werden.
Der Schaden beläuft fich auf annähernd 1900 Mark.

Johannisseuer im Badnerland

Die Johannissener, die zur Zeit unserer Borväler, namentlich im Badischen Unter- und Mittelland, um die Zeit der Sommersonnwende von allen Bergen flammten, sind im neuen Deutschland neu erweckt worden. Allenthalben ichart sich das deutsche Jungvolf wieder um das nächtliche dobenfeuer, das ein Symbol des Lebens ist: ein Fest der Jugend, ein Fest des Bolfes.

Bie ftand es ebedem um ben Johannistag im babifden Bolfebrauch? Im Franfenland begannen bie Dorfbuben icon etliche Bochen vor Johanni mit ber Borbereitung jum "Randichfener". Edmargborngeftrüpp wurde in großen Mengen gefammelt und über Stod und Stein ober auf holprigen Relbmegen auf die Anbobe fiberm Dorfe geichleppt. Das Gener murbe an einer Stelle abgebraunt, mo es weithin gefeben merben fonnte. Rad bem Ave-Maria-Banten jog die gange Dorffugend auf die Anhohe. Mit bem Berftummen ber Mueglode murbe bas Gener entgunbet. Dit machtigen Riftgabeln murbe es immer mieder angefacht. himmelhoch loberten bie Giammen. Lieder murben gefungen. Heber bie glubenben Refte bes Beuers iprang man im vollen liebermut. Glübende Stode murben im Areis geichwungen.

Andermaris murde an Stelle von Schwarzdorngestrüpp holg und Strob verbrannt, bas die Dorfbuben gusammenbettelten. Dabei murben bie verichiedenften Beitellieder gefungen, Go fang mon in der Offenburger Gegend (nach Febrie):

Dien is au e Stüdle

Sum Sankt Johannesfürle!

Sürle welle mer bathe.

Blüd ins Hus, Unglüd rus,

Berfe alte Schitter rus!"

Die Mehklicher Kuben jangen:
"Kai mer an e Scheitle ra,

Jum Sankt Johannis Gudelfür,

Dis, swot ober droi!" Das Brennholz wurde turmartig aufgeschichtet, gu. weilen feulich geschmudt und bann angegundet.

Im Oberland iprangen Burichen und Mabchen iber das Feuer, wobei fie nach altem Glauben ihre Dochzeit voraussachen. Kranke wurden durch das Feuer getragen, das Bieh durch den Rauch der Johannisseuer getrieben. All dies hatte beilende Birkung. Berkohlte Holsftücke vom Johannissener nachm man mit nach Panse; sie bewahrten den Stall vor Un. beil.

So mar der Johannistag immer ein besonderer Tag im babilden und im beutiden Bolfebrand. Deshaib ift es nur zu begrüßen, daß diese urbeuniche Gelt von der deutiden Jugend allenthalben im Reich mieder in alter Beije begeiftert begangen wird, daß mieder Johannisseuer aur Sonnwendzeit von allen Bergen flammen.

E. B.

Der Zag der Weilmarf-Bauern

* Rirchheimbolauben, 22. Juni. Bur Durchfuhrung ber großen Beitmart.Bauernfundgebung am 30. Juni auf bem Donneraberg, gu ber mehr ale 20 000 Menichen erwartet werben, find die Borbereitungen in vollem Gange. Die Kundgebung findet auf bem Thingplat beim Ronigsfricht ftatt und wird durch Areisbauernführer Des, Dannenfels (MOM) eröffnet. Rach einer furgen Aniprace des Gubrers ber Gaarbonern, Groß, Gaarbruden, wird Heiche. bauernführer Darre des Bort ergreifen. Die Rundgebung wird burch den Frantfurter Gender auf alle beutiden Genber übertragen. Der mufifalifche Teil wird von ben Rapellen ber 10. SE-Stanbarte und der SA-Standarte 4 übernommen. Auch ber Rordpfalgifche Gangercor wird mit Darbieiungen die Rundgebung amrabmen. Bur ben Ordnungeund Gicherheitsbienft werben außer dem Forftperfo. nal 2500 Mann ber 38. und Gil-Stanbarten auf. aebuten.

Arbeitsbienft - eine Chrenpflicht

* Raiferstautern, 22. Junt. Um Die Arbeitelofiateit im Rreis Raiferelautern mirffam au befampfen, fowie die fportliche Ertüchtigung und die Ergiebung aum Rationalfogialismus gu gemährleiften, bat Areisleiter Durriele angeordnet: Samtliche ledigen, manuficen gejunden Arbeitafrafte (Arbeiter, Augestellte und Benmte) pom vollenbeten 17. bis 25. Lebensjahr baben fofort 6 Monate im Deutiden Arbeitedtenft für den Staat Aufbanarbeit gu leiften. Jeder Deutiche darf ftols darauf fein, feine Ehrenpflicht, freiwillig für bal Baterland gu arbeiten, erfüllt gu baben. Die Beborden und Rorpericaften bes öffentlichen Rechtes, fowle familiche Betriebe bes Kreifes Kaiferstantern, werden angewiefen, feine Arbeitefrafte mehr ein-auftellen, die nicht im Befige des Arbeitspoffes des Arbeitsbienftes der DEDAY find. Befreiung tann nur erfolgen, wenn ein junger Mann Ernabrer ber gesamten Samilie ift ober noch mehrere Gamilien. angeborige unterftupt. En-Manner, die im Arbeitebienft maren ober einen Rurius in einer Sportdule foon mitgemacht baben, fowie alle diejenigen. die bereits im Befit des Arbeitopalice find, werden pon ber Anordnung nicht erfaßt.

Das tommt auch nicht jeden Zag vor

* Eimeldingen (Amt Lörrach), W Juni. Die von Lörrach tommende Markifrau Kabenstein von Eimeldingen wurde, als sie mit ihrem Wägelchen auf der Straße Eimeldingen Saltingen den Bahnibergang, der micht durch Schranken gesperrt war, überquerte, von dem nach Kandern sabrenden Ing ersakt und von der Lofomotive übersahren, Sämtliche Jengen des Unsalts waren der Meinung, daß die Frau tot sei. Imm allgemeinen Ersannen kam aber die Frau wieder under der Lofomotive über nach der glücklicherweise zwischen die Schienen zu liegen gekommen, so daß die Lofomotive über sie hinweginft. Aucher einigen undedenienden Verlehungen nahm die Frau keinen Schaden. Rach Anlegen eines Rotverbandes konnte sie ihren Weg sortsehen. Die Frau ist schwer-bödrig und dürste das Oeronnahmen des Juges über hört haben.

Cohn totet ben Stiefvater

* Miltenberg, 22. Juni. In der Familie des Tünchers Wilhelm Schott war es ichon wiederholt zu ichweren Streitigseiten gekommen, Als nun Schott nachts in angetrunkenem Zustand nach Haufe kam und gegen seine Fran gewalttätig vorging, wollte der Alfährige Stiessohn August Mittnacht seiner Mutter zu hilfe kommen. Auch er wurde von Schott angegriffen. In der Abwehr griff der Stiessohn zum Wesser und brachte seinem Stiesvaler schwere Verlehungen bei. Trop einer im Krankenbaus vorgenommenen Operation fint d Schott.

Berbangnieboller Blitichlag

• Balingen (Birtitig.), 22. Juni. Auf dem Felde bei Erlabeim wurde eine Wiährige Frau vom Blipe getötet, während eine zweite Frau und ein siebenjähriges Kind ichwere Berbrennungen erlitten. Man hatte unter einem alleinftehenden Baum Schutz gelucht. Wieder ein Fall, der zur eindringlichen Warnung dient.

* Boljach, W. Juni. Der Blib ichlug in das Anweien des Landwirts Friedrich Janger in Borderlebengericht und gundete. Außer dem Bieh und den Schweinen fonnte nichts gerettet werden. Das hand war mit Stroft gedeckt. Der Gesantichaden dürfte fich auf eiwa 20000 Mark bestaufen und ift durch Berficherung größtenteils gedeckt.

* Jumendingen, 22. Juni. In der hiefigen Gemarkung brach ein Waldbrand and, den der 78jährige Landwirt Gebhard Sohn zu löjchen verfuchte. Trop des Einfahes seiner ganzen Kroft
fonnte er des Feners aber nicht herr werden. Er
erlitt schwere Brandwanden an händen und
fühen, mas ihn aber nicht hinderte, noch nach haltingen zu laufen, nm die Fenerwehr zu alarmieren.
Inzwischen war auch ein Trupp SU-Lente an der
Brandstelle eingetroffen, die zusammen mit der
Fenerwehr den Waldbrand löschte.

* Hochheim, 22. Juni. Anf der Bahnftrede zwischen Sochheim und Floröheim fand ein Stredenwärter einen bewuntt ofen Mann auf, von dem festgestellt wurde, das er zur Zeit in Wiedbaden zur Kur weilt und den Schnellzug Frankfurt-Köln benubte. Der Beamte veranlaste die Ueberführung des Bewuhtlosen in ein Frankfurter Kraukenband, wo der Schwerverlehte noch darniederliegt. Es kunnte bis zur Stunde noch nicht festgestellt werden, ob Unsall, Selbstword oder Verdrechen vorliegt.

Durch Unvorfichtigfeit getotet

* Sölden (Amt Freiburg), 28. Juni. Bei Anfraumungbarbeiten in der sogenannten Pfarricenne sandwerfer einen Armeerevolver, der vermutlich noch von der Einquatterung beim Rückzug im Jahre 1918 frammt. Beim Pantieren mit der Schuftwaffe löste sich plöglich ein Schuß der den Ardeiter Rodiner von Blesighvien so ungläcklich in die Brukt traf, daß er auf dem Transport ins Arantenhaus karb.

Fragen des Pfälzer Gaftstättengewerbes

Reuregelung der Straufwirtichaften

* Pirmafens, 29. Juni. Der Ban Mbeinpfalg bes Reichsein. beite verbandes bes Deutiden Gaftfiet. tengemerbes batte feine Orisgruppen- und Rreisvermalter ju einer Tagung nach Birmafens berufen, in deren Mittelpunf; ein Bericht von Dipl-Raufmann Brüggemann, Pirmofens, über perichiedene, mit ber Regierung ber Bfalg geführte Berhandlungen frand. Dabet frand genachft bie Belamp. fung ber Difftanbe im Strangwirtichaftswefen aur Ansiprache. Die unter Leitung bes Regierungsbirettora 3 mbt geführten Berhandlungen, an benen auch die Berireter ber Rreisbauernichaft, ber Binger und Straufmirte, fowie bes Bertebreperbandes Rheinpfals feilnahm freulichen Hebereinftimmung. Alle Anmejenben einigten fich auf folgende grundlauliche Forderungen;

a) Jum Betrieb einer Straufmirticaft foll nur berechtigt fein, wer im hauptberuf Binger ift. Gine Straufmirticaft foll nicht betreiben burfen, wer in seinem Keller neben seinem selbsterzeugten Wein ge-tauften ober anderweitg erworbenen Johnein lagert.

b) Gelbsterzeugter Bein foll nur in der Gemeinde der Relterstätte und nur an einer Stelle dafelbit aum Ansichant tommen durfen. Der Ansichant in eigens dazu gemieteten Ranmen foll nicht zuläffig fein. e) Der Ansichant felbsterzeugten Weines in

Straufwirtichaften foll allighrlich nur in hochtens fieben Monaten beginnend jemeils mit Berndigung bes Derbites, augelaffen fein.
d) Der Ausschauf nichtgeiftiger Getrante in

Straufwirticaften fon fich nur auf Getranfe besichränken, die üblicherweise aum Wein genoffen werden. Die Abgabe von Kuffee, Zee ulw. foll dem Straufwirt also untersagt fein.

e) Die Abgabe von Speisen ib zu beschränken auf einsache falte Speisen, wie sie in der Regel zum

Bein genoffen werden und ohne besonderen Aufwand aus der eigenen Production des landwirtichaftlichen Beiriches gereicht werden fonnen.

1) Die Abhaltung öffentlicher Luftbarfeiten und

anderer werbender Beranftaltungen foll in Stransmirticaften unterjagt fein.
Diele Gorbernmen merden an Ale Meicharente

Diele Forderungen werden an die Reichbregierung als Material für eine Rovelle zum Gaftficttengeley und seiner Bollsugsvorschriften weitergeleiter.

Die Beiprechungen bezogen sich ferner auf die Ueberschung des pfalzischen Gastlättengewerbes und die notwendige Beichränkung der Zahl der Betriebe. In der Pfalz trifft bereits auf 178 Einmohner eine Gastlätte, mährend in Breußen z. B. erk auf 285 Einmohner eine Gastlätte gezählt wird. Die Aussprache zeitigte in diese Frage solgendes Ergebnis:

Der planmakter Abban ber piel ju sablreichen Galtitatten ber Bfalg foll itarter ale bieber betrieben merden. Und amar follen die Bargermeifteramter ber unmittelbaren Stabte und für bie Sandcemeinden die Begirtogmter die nach Lane, Raumlichfeit und Umfat lebensunfabigen nud besbalb abbaumurbigen Geftftatten liftenmaßig gufammenfrel-Ien, bamit beim nachften Erlofchen ber für fie erreif. ten Rongeifion ihr Moban erfolgen fann, Der Reichseinheitaverband verpflichtet fic, im Benehmen mit dem Berfehrsverband in ben Grembenorten beftimmte, gut geführte Waftftatten auszumablen, bie ale anerfannte Fremdenwirtichaften außerlich begeichnet und ftundig tontrolliert werden. Man bofft damit die Wirtichaftssührung und den Fremdenverfebr an beben.

Auch die oft mit Birtschaftsbetrieb ansgestatteten dütten des Pfalgermaldvereins haben sich zu einer Barken, das Wirtsgewerbe ichädigenden Konkurrenz ausgewachten. Auch in dieser Frage wurde eine vorläufige Einigung erzielt. Mit dem Pfälgerwaldverein soll ind Benehmen getreten werden, domit er hütten nur in angemessener Entsternung voneinander und von beitehenden Galtiätten nurch von bewirtschaftet und die Bewirtschaftung wöglicht nur durch Bernswirte durchswirte läst. Die Bewirtschaftung von Hütten des Pfälgerwaldvereins durch Straußwirte soll unterhunden werden.

Solleblid tonnte noch über bie mit ber Rreid. regierung geführten Berhandlungen iber bie Mb. baltung Offentlimer Tangluftbartei. ten und anderer öffentlicher Beraufialtungen in Turnballen berichtet merden. Gine von ber Reglerung bei den Begirteamtern und Burgermeifteramtern ber unmittelbaren Stabte veranftaftete Runb. frage ergab übereinftimmend, baß gu einer Menderung ber benebenden gefehltden Bestimmungen, wie fie vom Gan 13 ber DI beautragt mar, feine Beranlaffung besteht. Die Aussprache lieft ertennen. baft bie Regierung eine Menberung ibres bisberigen Standpunftes nicht beablichtigt und bem Antrag ber DE nicht entiprechen wirb. Der Reichseinheitsverband wird im übrigen in einer Berbandlung mit den Bertretern ber DE verfuchen, über bie Bemirifchaf. tung der Turnhallen durch tongeffionierte Birre und Die hierfür angemeffenen Pachtlabe au einer Einis gung an gelangen.

Im weiteren Berlauf der Tagung wurden nom Organisationsstagen beiprochen und über die Berteilung der in die Bsalz kommenden "Araft durch Vreude"-Jüge berichtet, wobei Areisverwalter Seibel als Onartiermacher sestikullen konnte, das das pfälzische Gaftkättengewerbe fich trop des sehr beideldenen Berpstegungssapes bereitwilligit in den Renit der guten Sache gesite.

Kaiser Friedrich Quelle Deutschlands Edelwasser

1 Ltr. 30 &

Erhältlich in allen guten einschlägigen Geschäften Niederlagen:

Wilhelm Müller jun., U 4, 25, Fernruf: 21636/21612 Peter Rixius G. m. b. H. Fernrul: 26796/97

Kaiser Friedrich Quelle

Der Sport am Sonntag

Fußball-Endfpiel — Landertampfe im Schwimmen und Golf — Deutschlandflug

Auch biefer Sportfonning bringt mieber eine Sochflut von Beranbaltungen. Un ber Bobpe bobt bas Endfpiel um ble Deutiche gugballmeinerichaft guliden bem 1. 36 Mirmberg und 36 Schalle 04, bas im Berlinte Bofthabten andertragen mirb. - Gin Groferrianis im Juliballiport in die Borrunde um ben "Montf. Ditter-Butat", in ber allerbings an biefem Conning wur leche Wolale anbgetragen merben. Gin Comimmlanberfampi Deutloland-Granfreid geht in Plauen wer fich; elenfalls mit Granteeld timpfen bie beutiden Golffpieler in Grantfurt a. M. Der Deutid. Ianofing fribet nach viertigiger Daner am Conntag fetnen Abfaling und auf ber Rennbafn in hamburg.horn wird jum Abiding ber Derimmode bad Dentide Derbn gelaufen. Dit diefen Grofperanftaltungen ift aber bas Pesgrumm bes Countage feinesfalls ericopft, benn es gibt baneben noch jablreiche Beranftaltungen in der Beichtaibleit, im Rab- und Meterfport, im Tennis und Bafferipoer und auberdem fieben Deutschlands Gechter in Berichen mit ben beften Wationen im Rampfe um Die Europameifterichaft.

Bushall

Bum 26. Male mirb am Conntag ber Titel eines Dentfden Bubloilmeifters vergeben. Der alte unb ftolge 1. 36 Darnberg, bisher bereits fünfmal im Befib bes Dentiden Meiftertitels gewesen, und ber 3E Schalle 04, Beibeuthfante ausgezeichnete Reibermannichelt, freugen im Berliner Cobbatton bie Alingen jum entigeibenben Bang, Mus der Goer der 18 Gaumeifter haben fich beibe Mannichaften bis jum Gubtaupf burchgerungen. 3n Ber-len werden bie Burfel fallen, wer fich mit bem Titel eines Dentiden Gubballmeifters 1984 iconuden fann, Beibe Mannicoften find ale giemlich gleichbart eingulongen. Gie baben ibre Stärfen und ibre Gewächen und feiner ift unben bochien beutiden Titel gu erringen. Die Angenblidbform am Conning mirb ben ichmeren Rampf entigeiben. Der "Elnb" bat noch nie ein Erdiglel ver-leren, bie "Anappen" wollen endlich ihr jahrelanges lang-fames Bormarisbrangen burch einen Endlich gefront jeben. Die Beltbentichen fieben jum gweiten Dele im Endfampf; im Borjubre mußten fie fich Fortung Duffelborf bengen Diesmal wollen fie es ichnifen. Das ift aber auch der Borfan bes 1. 3% Ritriberg, ber noch fiebenfibriger Daner eift. mals mieber im Enbfampf fieht und durch einen Gieg ben glengoollen Ramen einer Sanballbochbang Rurnberg-Gurtb wieber anfrichten will. Gebieborichter des Rumpfes ift ber Berliner Birlem; die Beiben Mannichaften ichiden folgenbe Soleler in ben Rampf: Rürnberg: 2061; Popo. Munfert; Breifel, Billmann, Cebm; Gubner, Elberger, Briebel, Edmidt, Rund. G da ! fe : Wellagt; Bornemann, Bafens; Libalift, Carpen, Balentin; Ralmipft, Urban, Retefämper, Rugerro, Motherbt.

Die Borrunde um den "Abolf. Bitlee. Potal" fleht gwolf ber fecheon Gaumannichaften im Rampf; gwei Spiele werben eift am 1, Juli ansgertagen, für ben bereits die Bwildenrunde angejest ift. Das Brogramm bes Conntags umjast falgende foche Treffen: in Rarlarube: Baben gegen Rieberfachien; in Raffel: Ronbbeffen - Edleien; in Alln: Mittelrhein — Brandenburg; in Runigsberg: Choreugen - Rieberthein; in Chemnig: Gachien - Bommern; in Magbeburg: Gau Mitte - Rorbmart. Die Borrunde but nur menige Seporiten; bie Spiele von Andmobil mannichaften finb immer ichmer gu beurteilen. Dit ficeren Siegen der Gane Brandenburg, Rieberthein und Rurdmart lallte allerdings ju technen fein. - Um ben Mufftieg bur Gaulig a ermartet man weltere Entideibungen. Die Babl der Greundichaftelpiele ift wieder recht groß; Bedentenbere Ereigniffe find allerbings felten. Bom Ma eland nennen wir das Galiplel bes Bie Rabiburg in Sabrridien (Dunemarf) und die Rudipiele ber erften Mante am ben Mitropacup.

Brichtathlerie.

Die Beichtaigleifn marten dungmig mit großen Ereignifen auf. Con ,Spantfeft ber fünf Rattoner 18 das internationale Deram-Sportfeit in Berlin, bei bem Ungern, Gelland, Granfreich und England trifft. Beber einzelne Betthemenb vereint eine Sulle befennter Ramen, Die "Atbelungen.Spiele" in Borma, einft bie geblie fadweftbeutide Beranftaltung im "alymplichen Sport", leben nach längerer Paufe wieder auf. Die Be-lestung in ausgezeichnet; ein hauptereignis ift der Rampf bes Gones Eubmelt gegen Bugemburg, ber im Habmen ber Spiele ausgetrugen wird, Ein Rachtigler jum Lag ber Großliaffeln ih ber Gtragenlauf @ranmalb-Bangen, neben bem flafflichen Botobam - Berlin, Deutstanbs lobeutenbiter Stollellant, Gine Dipmptaprulfung ber Granen geht im leichinthleitifrenbigen meftenlichen Gtibiden Bennep ver fich und bet einem internationalen Georifeb in Mntmarpen finb einige dentiche Teilnehmer gemelbet, bie auf farfür ausländifche Genturreng treffen.

Motoripert

Sonntag um Connieg bringt in bem im neuen Denifdland befonbers geforberten Matoriport ein großes Greignis. Roch dem Monde, Gifel. Belaberge, Galnberge unb Reffel-Berg-Rennen ficht am Conntag bas Riefengebirgs. rennen unf der Rurte. 149 Starter murben in ben ver-ichlobenen Riaffen gemelbet, bornnter anblreiche "Rife" bes beutiden Mutomabil- und Moiverabiportes, Bei den Mannmagen geben bir Mentenftrufrianen von Boller wieber an Giart, 23 deutide Jahren fterten beim Grogen Motorrabprets von Gurope in Solent. Hus agt Rationen murben für bie vier Aleffen gufommen 120 Bielbungen algegeben, Gine Ballonvertfoloung bei Racht führt ber Gen Deffen bes DENE mit Giert in Bab Combung burch.

Die grofte infifportibile Berantaltung ift ber Deut ichtaneling, ber von Tonnerstog bis Sonning Santin, Bund 4000 fin, merben an den pier Fingiagen garfichelegt. Rad Ofpremben, Oberbapern, Oberfcleffen, Roed- und Benbeuridfund führen bie einzelnen Echleifen. 17 3mangb. lenbepläne. 20 Benbemgefen und 60 Mbmurftellen murben eingerichtet und Bellen bie Stieger vor ichmerfer Anfgaben. Der Dentidlenbling 1004 wird eine einzigertige Berbung für den deutitien Quitiport barfteffen.

Much ber Mabiport martet wieber mit einem Geofpregramm unf. Das midligfte beuride Baburennen geht in Erfuri pur fic. Sabtreies find aber bie Berunfieltungen im Musland; bier ift in erfier Binte ber erfte Tog ber "Groben Preife von Gronfreid" in Bincennes bervor-Endfenpreis, in dem bie Bernistabrer ju ihrem pierten Meiberichaftblauf teilnehmen, befonbere Rennung, Ein meiteres großes Strafentennen ift "Rund um Grant. furr" aber 100 Rm. Der "Grobe Strobenpreis von Dinbes beutiche Bragramm.

Rubern

Bon den gablreichen Mogatten verbienen die internatio-nal besehren Beranftaltungen in Bamberg und Confin na befondere Erminnung. In Cobleng mirb bet ebenfalls guere Befonung bie 22. Weittelteinifde Berbandsregatia ausgetengen; Regatien in Breslau und Lübed find fernerfin ju nennen. Ben ben gafireichen ruberfportlichen Greigniffen des Ansfandes beben mir den Dreiftabte. Michter gmilden Budapelt, Berlin und Wien und Bubapell bervor, bei bem "Gellas" bie Berliner Barben vertritt.

Schwimmen.

Dentichland - Granfreich lautet bie Parole in Plauen. Jum achien Male geht biefer Lindezfampt in Spine. Ben ber bieberigen Treffen gewonn Deutschland brei, Franfreich eines und ereimal endete ber aus einer 4-mal-200-Meter Regulftaffel und einem Bafferballfpiel befichende Beilfampf unentfichieben. Der einzige Gransolenlisg wurde im Barjabre errungen und ber gut vorberettete DOB wird alles daranlegen, biefe Gonte wieber ausgumegen. Die Reich 8 . Gom im mm o de bringt in affen beutiden Orien Beranftaltungen.

Tennis Rach bem Stuttgorier Turnier gibt es ein neues Tennibereignis in Burttembeng mit bem Turuter in Tu-bingen, bas ebenfalls gut beleht ift. Beitere Turnirre von Bodentung fteigen in Raffel unb Dresben,

Bedien An ben Gurepameifterideften in Baribag & Drutidland mit geon Bechtern und flinf Bedterinnen betriligt. Gaft bie gefamte beutiche Mannichaft wirb von ber hochtung Frantfuti-Offenbach gefiellt. Die Weitbemerbe find Bereits feit Militmod im Gange und gleben fich bis gum 29. Junt bin.

Pferbeiport Bum Dentiden Derby find noch der Aberraidenben Buritdgieftung des Sauoriten Travertin noch breigebn Birrbe fteben geblieben, die den Rampt am 200-Dieter-Start aufnahmen. Beitere Golopprennen bringt ber Couning in Betpgig und Reug. Beim Machener Rett. turn ter, bas am Camstag Segiunt und in beffen Mittelpunft ber Rampf um ben "Dinbenburg-Pofal" fiche, find oche Rationen beteiligt,

Gin "Silberjubilaum"

Sur 25. Deutschen Jufball-Meifterichaft

Dob im fonnthallichen Entipiel um bie Dentiche guftball-Weiherichaft ber botge Titel jum 25. Wale pengeben mirb und bag bie Deufiche Meiberfcoft bamit ein Silberjubilbum feiett, ift gang vengelfen worben. Der Rampf um bie Drutide Delftericoft 1904 gewinnt dumit eine noch grobere Bedeutung, als er fie nach der Umformung bes beutiden Sportmefens uhnehin ichen bat. Die Gefcochte Deutscher Meifterichaften ift gwar fon über breibig Jahre alt, es bat aber nicht in jobem Jobre einen Dentichen Meilter gogeben und erft vierundzwanzignal murbe ber Eltel biober vergeben. Aunfmal gab es feine Deiftericaffpleiele in ben Jahren 1915 bis 1919, bedingt burch ben großen Beltfrieg. ber bie Jinger des beatiden Bufballfportes an allen Gronten einer Welt von Geinben gegenüber in einem wichtigeren und bebentungsvolleren Rempfe fab und feine Beit ließ, die Brage an prufen, mer ber bebe beutide Bugballverein mar. Aber auch in gmbi meiteren Jahren, einmal par und ein-mal nach bem Rriege, murbe bie Ermittelung eines Deutichen Deifterd ausgeseht. Im Jaber 1984, alle ichen ein Ichen and ber Bengebung des erften Titele, den ber Bill Beipalg errang, murbe bie Ermittlang eines zweifen Deutiden Meiftere icon unterbrochen. Gur bas Endiplel fietten fich ber Titelverteibiger Bin Brivalg und ber Duisbunger 38 bie Teilnahmeberechtigung errungen, burch Einfprüche tam bas Spiel aber nicht guftanbt. Die gweite Unterbredung ber Beifterichaften in ber Rachtriegageit ift noch in beber Erinnerung. Es find bie belden gigantifchen Rumpfe des Jahres 1923 gwitgen dem 1. Be Murnberg und bem GOB noch nicht vergellen. Ein mehr als dreitundiger Rumpf in Berlin enbete 2:3 und ein ebenfalls über verlangerte Spielgeit gegengenes Treffen in Lolpzig bracher mit 1:1 ebenfalls feine Untidelbung. Dem 628 murbe ber Eltel vom 230 angesprochen, burch Bergicht der Samburger fiel aber die Bergebung des Bleiftertitels ganglich and. Es fint olle in breifig Sebren nur 94 Meiftertitel sergeben morben und ber Stoger bes fountliglicen Romples in Beriln ift der "25."; ein beinahe überfebenes und nergeffenes Inblidum.

Die bioberigen Deutschen Deifter

Mm beften bet bei ben Dentiden Weifterfchaften ber 1. 36 Ritenberg abgeichnitten, Gurfmal fonnte er ben Titel erringen; erfimals im Jahre 1890 und dann noch 1891, 1894, 1895 und gullegt 2007. Be breimal geldweien fich in ben Enbipielen bie Spteleg. Gunth und ber Bie Beingig aus. Die erfte Detftericaft ber "Rieebilttier" war 1916 bie leste mer bem Rriege, und in ber Ruchtriegagelt fiel ber Titel noch gweimal, in ben Jahren 1000 unb 1929, nach Surth. Die burt Metherfchaften bes Bif B Beipala

Bon 1991 bis 1981 . . .

wurden famtlich in ber Borfriegtgeit errungen. Die Gad-

240 km im Segelflugzeug

Der Darmitäter Gegelflieger G. Bijder, der em 10. Juni mit jeinem Gochleifungliegelflingzeng DeWindspiel von Dermität aus eine Etrode von 240 Rm. zunächelogt hat und dollei nach einer Gob-zeit von Ch. Sinnden bei Tionne-led-Brei auf jennschlichen Gelder landete, erzählt über jeinen ansbortigen Nefordling folgendest; "Um 10. Juni bereichte in gana Welt-Varego eine Goch-bruckertlerloge mit leichten, vormigend billichen Binden ober lede Bewöllung. De dei berartigen Beiterlowe bis

obne jede Bewiltung. Da bei beraritgen Belierlogen bis jest noch feine groberen Stredenlidge eurogeinbrt murben, iche and feine großeren Stredenlisge durchgeführt nurven, entligieß ich mich, mit dem Windlichtel einen Giredenliug nach Augentlung zu verluchen. Rechbem ich im Schleuvetnes Wotorilungsuges auf 400 Meter gebracht worden war, flintfer ich aus, um burch doarrinden Recupen Were dem Plat eine Oche vom 1300 Meter zu erflegen. Die Erreichung einer größeren Oble nar durch eine Jewerftrudlicht micht möglich. Ich felle dabet felt, das die beite Turchfeleinsgesichwindlichtel des Klungenges in Soben bis zu 500 Meter über Geruch aus erzielzen vom nur entfolige Durchicheinisgeichwindigfeit bes Gluggenges in hoben bis au 500 Meier über Grund zu erzielen war und entichlen mich baber, in Bobennübe innerhalb ber 500-Weter-Grunge zu bleiben. Ein Segellug in dielen geringen John biebet beimbers deburch große Echrierigfeiten, bas man durch bis zum Boden reichende Abwinde halig in Gefahr kommt, wider Willen eine Landung auch ent ichechtem Gelände vornehmen zu mußen. Eine berartige Landung geht fellen abne Bruch ab. Boch glaubte ich, ohne Aliffe in diefen Schen fliegen zu können, da die intentive Sonneneinkrablung inwert wieder gubreichende Arimbadielber erzenzte, in benen ich mit die zum Jing jeweils wetwendige Schenreichen Lande.

Co erreichte ich, Covenheim Gertliegend, das malerifch in einem Talfeste der Rabe liegende Aurbod Kreunnach und flog daraut die Bergfrite des Gundrud an. Dier maren die fcmlerigten Minuten bestannen musen Gluges an überminden. Ploplic wor gungen Gluges ju über bem fodplaten bei Kell. Rechtzeine entbedte ich jadoch nuch den Gelöndeitzen bei Kell. Rechtzeine entdette ich jadoch nuch eine Gelöndeitze, von der ich auf Grund meiner Segelflugeratis annehmen fonnte, dat ich dort erneut Sobe gewinnen würde. Jo fam ed felleftlich auch, In Kürze geminnen mirde, Jo fam ed felleftlich auch, In Kürze geminnen ich eine Sobe von 1300 Weiter und mach furger Zeit überflog ich bereits der Sages durchweit noch einer eine Segellugmöglichkeiten bleies Lages durchweit noch einer einfehret waren, log ich weiter, in der Abschaft, den Erterfenreitzeter zu ichgen. Innulieden hatte lich der Kind nach Nord-Ob gedercht. Dies mar insofern unangenehm ihr mich, als ich beim Weiterling in fannschliches Gerragebiet zu fannsen drober. Es erichten mir dober am ratiamben, den Flug an der belgisch-

frangofifden Grenze abzubrechen. Da ich jodoch en Cond meiner Rarte den Grempertent undt genan ferbielen fonnte, londete ich wiber Billen auf frangofifdem Boben, einige Ritometer entiernt van der belgifden Grenze bei Thompe leb Bred in der Rabe von Moermeden. 3ch batte in 600 Standen Der Rin, gurudgelogt. Die Aufnahme, die ich bei der Beoblierung fand, mar febr bergitd. Alle For-malitäten murden von der Polizei- und Sollbehörden in gumerfommenoften Beife erledige."

Achtung, unbefannte Sportier!

Alle, die fur 100 Meier geweldet toben, bellen fich am Bormittig des Senniags puntilic um 8.30 Ubr bem Ebarter. Die 800-Meter-bunder werden erft em Racmittag um 16.05 Uhr aum Stort gernfen. Alle ober nehmen um 14.30 Uhr au Einmarich teil.

Unpfinfilliches Antreten ift gleichbedeuten) mit Bergicht

Am 7. und 8. Juli finden im Mannheimer Ctadion bie Belberichalten des Gaued Baben feit, Sie Mannheimer wollen ben Sportfern and unferem Seimalfand freie Unterfanit verichafter. Dies ift aber nur möglich, wenn fich die

Mennfelber Et Etrigemeinde finter diefen Plon fielt. Es ergebt beger bie Bitte, Freianprieze jur Bertigung zu freien. Es werden eine 260 Teilnehmer ermartel. Melbungen jur Aninahme von Sportlern und Sportlerimen werden bis jum 1. Juli an B. Reft, Manufeim, RiobieGftrafe 28. erbeten.

Um den .Moolf-Biffer-Aufball-Bolal"

Der Dentiche Bufball-Bund bot nunmihr für bie acht Borrundenfpiele ber Gau-Gugbell-Manufcheften um ben "Maulf-Otifer-Bofal" Die Schieberichter befrimmt. Es leiten am tommenben Conntag: in Ragbeburg: Bitte en Rordmart: Robrbein-Berling in Rarlornbe Boben - Dieberfachfen: Onnb. Meuricheib; in Roln : Mittelithein - Brandenburg: Gint-Grantfurt; in Rais l'el : Ranbbeffen - Chiefien: Tentioin-Belpgig: In Rb. nigabeng: Offpernien - Rieberthein: 3immer-Berlin; in Chemnin : Cablen - Dommern: Achielif-Geelin. Bur bie erft am 1. Du It ftattfinbenben Treffen ift Unverferth-Pforgbeim Schieberichter des Rampfes in Eluti. gert jmifchen Barttemberg und Bapern, mibreud Bingenfelb-gulbn bas Spiel in Can bruden gwifden ben Ansmid-Monnicaften son Gubmeit und Wefffalen

Jahresversammlung beim Reiterverein Mannheim

Der Reiterorrein Mannbeim bielt am freitagebend im Parfictel feine Joboreverlammlung ab, der eine michtige und umfangreiche Tagebordinung zu Gtunde log. Co galt einen RSchild aufgufteller über die foottliche Lötiggall einen Muslorid alligunalen mort der gertliche Lutigfeit der Mannheitmer Neiter in den lehten zwolf Monaten.
Tiefe Lagung mor aber in erber finie dags dellimm, für den and dem Verronitungsten ichehenden verdienftvollen diederigen Achter des Meiterverring Mennheim Modor
Hier Ling, einen neuen habere zu möhlen. Wetter defohte fich die Verfammlung mit finanziechnichen Aregen;
der von Indriffant Bunde or erhabtete Koffenbericht legte ein beredtes Sengnis bollt mb, dot es der Reiterverein Rannfleim verlienden bot, jros erhebtider Aufminde, die durch Bergrößerung des Reitterrains im Schole notwendig wurden, eine verbiltulswähig lehr gute Bifans zu

Rajor Bierling bogefite bie ericienenen Ditglie-

Kajor Bierling beprüßte die erichtenen Mitglieder und erhatte dann in untsangreicher Werle den Berick ihre das Gelichditzieber im D. der in allen feinen Teilen dettellige Aufweicher fand. Der Reiterverein Mannheim ställige Aufweiche fand. Der Reiterverein Mannheim ställige Aufweiche fand. Der Reiterverein Mannheim ställige Aufweich fand der Gened von 1. Narver 1928 mit 215 Mitglieder wieder erreicht lein dürfte. In diesem Justemwendens gedachte Wojor Sierling der Toten ded Johred. Therdor der John Weiger. Der der des Johred. Therdor der John Weiger. Der der des Johred. Therdor der den Gernschen des Clinds nichten und die theurseite jedenzeit alles geine Vollun, um dem Meitervertein Kannheim eine alriderunde Entwicklung zu fichen. Befonders detenärte Wojor Bierling die Ly o'r ill de Aufweich des Neitervereins, der es fic vielen feie Ly o'r ill de Aufweich des Neitervereins, der de fic vielen mit der nichten und der kabel große Erfolge enzielen feunte. Zie halte Wei. Bierling die Ly o'r ill der nicht der des delte Wei. Bierling die große Erfolge enzielen feunte. Zie halte Wei in dassteniegen, und im gleichen Westenschlungen der bedei große Erfolge enzielen feunte. Zie halte Wei. Bierlingen in den gerickenerh mie auch im Toefürschiegen, und im gleichen Westenschlungen in Gemen volleren erfolgerichen Konnbeim in dem gleichelle nech zur Franzeitunge zu der Konnbeimer Balanner Frügen und Konnpakaten und der feillehlich weiter erfolgreich mar bei den Mannheimer Walmarft-Veranhellungen mit

feiner genou gerittenen bolen Schote. Rint anleite bliebe bei der feortlichen Ausbereit noch au errodinen, das fich eine, wie nicht andere zu erwarten, Wojor dieben bei den Dienst der Gade Belle, der bei fast allen nationalitätelistigen Serantairungen mit feinen verichiedenen Schaummwern idone Erfolge batte. Un bekonderen Ausgeichtungen erhielt der Reiberrecein Nannstein fünf Augend-Reiberunden erhielt der Reiberrecein Nannstein fünf Augend-Reiberunden, verligt einer von der Reibenarellisse abselch mendlen merden werden fportfommiffion gegeben wirden.

Os verftebt fic von felbit, des angefichts biefer Eriolae auch im interen Reitbetrieb eine erhöhte Lebtungsbures nerzeichnet murde. Durch die porfibergebende Jufammen-toffung bes Reitervereins mit ben Organifationen der Wit und GE mar es möglig, eine Reitftunbenjade von 1840 gegemüber 4410 bed festen Jahres au erzielen, Unaritielbes gegember 410 bes letzen Jahres au erzielen Unanbelber bebingt ourch die erbeltliche Steigerung des Sportbetriebe, vurde des längli gesehlte Problem einer derechterbete Stellerweiterung in die Let umpelett nogn die Beschern ihre – von alten Regime beid verfagten – Eine milligung erzeiten. Lednijde Aragen über das Vierdemateriel ufm ergengin das geschäftlicherichts, der sone Einfrend angewonnen wurde. Giebinneige Annohner fand ferner der non herre Bendere Referente Bescherneten der den herre beidere Referente Referenten beider erhautet Kollenbericht. erhautete Raffenbericht.

Rach fnopo Schipbiger Berfanmlungebaner fonnte Berr Linnebach bem Berbend Gmigfung eriellen, morauf Major Bierling bot, mit Rudlicht auf jeine wieffeinge, anderweitige Beidarigung per einer Bioder rabe als haber Abene nehmen au mollen. Der son Bejor Biering für diefen Poben in Buricklag gedechte Bert Be nort, der fich bis iege überaus große Berdiente im Reiterverein erworben bei morbe als neuer gutter bestängt, möhrerd die Gelegalie des Clubs noch wie vor von Major I a 5 ft befergt werben.

Mit bernlichen Botten bes Taufes an leinen Bonganger für die geleitete grobe Arbeit, Mernachm der neue Albrer tein Amt mit dem Gelbunts, beine gange Aralt für die Beiberenfordlung das Antierverreins Bonnbeim eingelegen. Ein drettedes Geo Beilt auf des neue Teutidland und feine Juffer beiden die fechlich geführte und bermanlich verlaufene Stoung.

fen maren 1908 ber erbe beuriche Titeltebger und fie fonne ien ibre Enbitige in den Jahren 1986 und 1918 noch gwel-mal wiebenfolen. In der Libe Deutlicher Meifter folgen

Denn drei Bereine mit jemella gweimuligem Enberfele.
Die beiben Beiftertiel von Biftoria 89 Berlin. bie in biefem Jahoe mieber bis jur Borichlierennde fum. murben ebenfall icon nor bem Rringe - 1908 unb 1911 errungen. In der Rochtingsgelt ficherte fich der hamhung et Sport-Barein die Weißerichoften 1932 unb
1929, möhrend herrha/BSS Berlin nach niermaltgem vergebilichen Anlauf in ben Jahren 1900 und 190t endlich jum lange erhofften Enberfolge fam. Je einmal tonnten fieben Bereine die tiolge Tropbie erringen, it ut on D2 Berlin, der Beutige BEB 92, met 1915 ber greite Deutide Beifter. Im Jabre 1917 fam mit bem Pret-burger Guft bellelub gum erben Male ein fubbentider Berein gur Gelinne. Boanig Garlarube mer ber Deutiche Meifter bes Johren 1909 und fein alter und erbirierter Rinale, der unvergeffene Rarlbruber Gufball. Berein, idrieb fich im Johre 1910 in bie Gloger-iffe ein. Golfteln Riel tam dann im Johre 1912 als erfter untbeutider Berein jur Geltung. Rad "Cinb" und "Riechlatt" fam bann 1912 mir Banern Dinnden mieber ein begerifder Berein jur biditen Eben und der erfte weftbeutide Meiftervertin war im purgungenen Jufts Gorinne Daffelboet

Roch ben alten Banbesperbanben betrachtet, ichnitt alfo in ber Deutiden Weiftericoft @ Babentid Tanb mett. aus am erfolgreichten ab. Die billte aller bis-Berigen Beufichen EReifterichaften in nad dem Gaben ge-fallen. Swallmel murbe die "Biftoria" alle Ecop in fübbeutiden Bereinen tren belittet.

Und nun bie "Imeiten" . . .

Es ware ungerecht, bie vierundzwanzig Dentiden Beifter bervorzugeben und die Gegner ju aberfeben, die ihnen im letten Gang gegenüberftonben. Groß in die Ball ber Bereine, die mit der Erreichung bes Schluftpieled nicht weniger geinn baben, als ber oft burch Glad und fnappe Ergebniffe ermittelte Enblieger. Es ift alfo nicht mehr all gerecht, auch bie Bereine ju nennen, bie in den 24 bisheri-

gen bentichen Enbiplelen den Rützeren gogen. Much bier ichtigt ber Guben den Bogel ab, denn achtmal befanden fich fubbeutiche Mennichaften im Unbipiel, mo fie Rieberlagen einfteden mußten. 3melmal murbe ber Rarleruber 30 ert im lehten fampi bezwungen und je ein-mal murben: 1. 36 Pforzbeim, Riders Einft-gart, Spag, Burth, 368 Frankfurt, 1860 Ründen und Eintracht Frankfurt "meite Sie-ger". Wie bei den Melftern fint and bei den Zweiten Berlin en nadfter Stelle. Allein piermal mar ben Anfturm son bertha/BEC vergebild, sweimal fam Bitforta 89 außer ben beiden erfolgreich beltenbenen Ente felelen gur Teilnabme und einmal mar Bormarts Beritn Teilnehmer ber Golugrunde. Rorbbenticlanbs Dentichmeifter, Damburger SB und Dolfte in Riel, murben je amelmel erft im Enbipiel geichlagen, ber Du i 8. burg er 30 und Goalte 04 Barben je eineml erfolg-las im Schluftampf und auch ber B ! B Belwyig fam nuber feinen bret erfolgruchen entichtebenen Schluftlotelen noch zweimel unter bie "legeen Smel". Im erften 3abre ber Deutiden Meifterfchaft, 1904, unterlog ber bamale im Don mitfptelenbe Dou Prag bem Bill Leipzig.

Rachbem in der Rachfelegogen die einzelnen Sandesver-bande mehr als eine Manuichaft in die Endipiele folitien, tom es aud mehrmals vor, daß fich zwei Mannichaften bes gleichen Berbanbes gegenüberbanben. Drei rein fubbeutiche und eine rein wefterutide Baerungen gab es bieber. 1920 flogte ber "Club" über bie Spielog, fibrib und 1920 gemannen bie Rürnberger gegen ben Bufblallportperein Frantfurt, im 3abre 1982 unterlog Eintradt Beniffurt ben Wünchener "Bapen" und im Borjabre fam es jur meftbentiden Enbipielpearung Fortung Duffelborf gegen

Borletter Zag in Riel

Im Bordengrund ben norlegten Toges der Rieler Woche ftanb am Greitig bie Gutidelbung in ber Dent iden Rielbont. Det gerichalt, bie emertungigemäß um bem Berliner Boet "Darling" ififelow-Engel am Steuers gewonnen murbe. Ungweifelffaft hat bamit bas befte Bort ben Blog und die erfte Deutide Meifterfchaft dovengeren-3m Rempf um den Belen . Preis, ber ben fportiche hobenunft der Rieler Boche bilbet, but fich neben 3totien nun and Comeben burd einen überlegenen Gieg von "Dull!" (Galem) in ber deMeter-Roll la ffe in bie Reibe Rieler Golftein auf ben gweiten Blas nor Danemart und Italien. Much bie beutiden Bante mit "Grmi" unb Swantje" tamen ju guten Plagen. Die Fibrung balen "Twing" Stellen und "Dull" Cometen mit je

Der Preis Eldolf Hitlers



Der Goldpotal, ben der Rangler für die iniernationale 6-m-Bestiaffe geftiftet bat. Mis Banderpreis fallt er endgültig bemjenigen Gegler gu. der ihn als Eigner - gleicoviel mit welcher Bacht - breimal gewonnen bet.

Sodbrennen Magenbeschwerden "Bullrich-Tabletten 20 Pfg.

und ftrobgeibem tellien, daß er wie gemijch aus purpurnem. Griechenwein flieg und fiel.

Son all dem aber sab der Eindringilng nichts, denn neben dem Seden sand seu aber sab der Eindringilng nichts, nud sie gesincht der Englich feinem der vielen Vister, des sie seines se vielen Vister, des sie sein hat genacht hatte. Ruch hatte se in in den der Einfren zuwander, Aller ross, von ichwerer Zeide, war ihr streid; zur Unten Hitte schlem sied von der rechten Schulzer berad ein schnenzer Zeidenschaft. Dessen genichten den Gande schniere den seine schlem Fenden Gemilter aber – und das Reigerte das fremdartige Bild sat zur

wech zu hören. Da fie aber, worrtos und unbewegt gwar, doch ohne Abwehr auf ihn niederfaße vergaß er alsbaid den beicheidenen Wennich, er-

griff bie berabhlingende fomale Sand und bedettie fie, die tom nicht eutgogen wurde, mit Ruffen,

Dass Blat begann ihm zu braufen, er sprang auf. Der bunte Bogel, erstärkette mit einem Rud den gleißenden Schweif und hob sich in voellg wiegendem Bud den gleißenden Schweif und hob sich in voellg wiegendem Bogen hoch in einen nahen Barun, ihm die freigewordene Schulter schang der Siltrmisse der die hand nicht hatte sapren
Lassen, ben freien Arm, zog die willenlis Rachgebende zu sich der
an und füßte sie auf den Mund, aber obsidon es ihm jegt wie ein
Erfan durch die Abern tobbe, daß er Fener and den Raverquadern hätte fusten mögen, gelang es ihm doch nicht diese sittlen
Elppen zur leiseiten Erwiddernung zu bringen.

Da fühlte er fich an der Schulter gefaßt und heftig surückzesogen. Binter ihm stand der kleine Alfe, nicht in grimmigem Jorncher wie es schien, kunmervoll erschreckt. Mit flagender Stimme logte er: "Ach, mein Herr, was haben Sie getan!" und zog den zornig Bestirgten mit unerwarteter Araft mit sich fort.

Erst in einem Buschveg machte er halt, rang die Sande und wiederholde sein klagendest. Was haben Sie gefant ... Zie sind siederholde sein klagendest. Was haben Sie gefant ... Zie sind sieder und vissen nicht, Der Schwarel dat nicht gewollt. daß sich mit sown niemand spricht. Der delmmel dat nicht gewollt. daß sich mit der schandeit die Seefe vereine. Ach mein derr ... die Signorina helt, und welß nicht, was; sie sieht und derre diene diese bereist nichts; sie ist sie in sien von Augend auf; sie sennt nur Iris, spren benten Bogen. Sogen Sie einemand, was sie gesehen ergößen Sie schaus nicht um Beut und Sie gestau baden. Beitagen Sie einen alten Mann nicht um Brut und Ebe gaben sieden sie einen alten Mann nicht um

Chae eine Antwort obzuwarten oder zu fragen, wie er deun bereingefommen fei, ichob er den Eindringling vor fich her, öffnete das Pförichen, ichoh es hinler dem Hinanstretenden und ver-ichwand zwichen den Bilichen.

In Saupten des erschüttert draußen Sehenden ichinpste und raussche es in den Jweigen. Er sah empor, Ueber ihm auf seife schautentenden Uber farbenflammende Bogel und schaute mit gesträndiem Sedertröuchen icharfen Auges auf ihn derad. Die metallisch allängende Reche blätze fich, und weich, tiel und beruftliche drang aus dem saltroten Schabel ein, und weich, tiel und beruftliche drang aus dem saltroten Schabel ein leifes Lachen.

Dann entfacherte er mit einem Rud den golbenen Schweif und bob fich in hobem, wellig wiegenden Bogen in den Bart gurid.

Blick in die Welt

Das Enbe ber Buchejagb in England

Der allenglische Sport der Gehingd auf Füchle gecht der Gerläuseiten Fuchstein gebt dem Berjäwilien entgegen. Zwei der berläuseiten Fuchstein gebt dem Berjäwilien zu den berjäwilien den bereins dem der berjäwilien geber Beit anfgelich worden, ein dettler hat dereits sein baldeges Ende auf anfgelich worden, ein dettler hat bereits sein baldeges Ende auf familia mit finanziellen Sein eine der beräuften genertige Enimmen, und so ist Erfaltung einer den allzu teured Bergüligen geworden. Für der begäberten Englische zu ein allzu teured Bergüligen geworden. Für die Teilnahme an einem einzligen Jager für den begäberten Englische zu ein allzu teured Bergüligen geworden. Für die Teilnahme an einem einzligen Jager heute 15.-40 £ pro Persion gesturgen den Englische und die recht fosspielige tradi
lionelle Rieibung — der role Roch weiße Kreeckel und Ziuligen fiesel. Taneben spelconderer Jagebrerde und die zumedmende Erfenntnis der inden Kreifel. Taneben sche gewise Wochen wie die der Beglüng auf eine Geben gewert und werkentliger Zähere wie Benich wie die der der Beglüng eine Ellen kannten wie der Geglüng der in abschauer Zeit wohl feine Wortside mehr hat. Und so verben in abschbarer zeit wohl feine Wortside mehr binter der Vereite über Englünd gegen in abschben in abschbarer zeit wohl feine Wortside mehr binter der Vereite über Englünde geliber galepppieren.

John Hall Blatt der Neuen Mannheimer Zeitung

145, Jahrgang

Sonntag, 24. Juni 1934

Die Frau von der Ulmer Hütte Roman von Wilhelmine Sted

Copyright 1933 by August Scherl (L.m. p. 11, Bertin Sie nimmt Lu den Mantel und das hatthen ab. freichelt fie, britch fie auf ein fleines, altmodifches Sofa, ein Erbieil and dem großeiterlichen haufe.

Beien — in feinen Büchern zu blattern — auf dem felingel zu spielen. den er läglich berührt.
Sie fit lich der Gefahr dieser Gedantenspieleret wohl bewuht, aber sie bat teine Kraft zum Biderstand. Späler, ja späler wird man wieder vernuntfig sein. Ob so vernantfigt —

Das junge Ebrhaar fitt atfo vor Reifebildern und ernuggt bas Biel, bu ift leht wie ausgefaurstift: beiter, beinabe anegelaffen, "Georg, ich freue mich biodfinnigt Drei Bochen foll ich Dich haben!"

Du baft mich fa thglich!"

Sie ift lebhafter als sonit, tann fich in Järtlichteit uiche geung-lint, Kuch Georg spricht viel. Wenn es ihm deram aufommt, verffegt feine Plandergabe nie, und Eva dentt in Augit: Inhit er, daß er mir zu hilfe tommen muß?

"Do. Liebes. Georg foll fich neben Dich felgen und ich gegen-über, wie eine flotze Mutter der Gracchen". Ich febe End fo felten mal zufammen."

Mit harter Deutlichtelt weiß fie, daß fie eine Rolle fpielb. daß ihr ganges Leben der letzten Wochen eine einzige Tänichung gewefen ift. Rie wird fie die beiben, die eine Elnheit bedeuten, auch als Einheit feben konnen, und als Georg jeht ichergend den Arm um Ly legt, wendet fie den Bild ab.

"Moer wiel Mit wem alles muß ich Dich teilen; mit dem Dr. chefter - mit den Sollften - mit dem gaugen Dufentempel -Er rungelt bie Stien, "Mit Goa?"

"Jawobil Meinft Du, ich merte nicht, daß Du fie beständig über mich feuff? Das faunft Du nicht leugnen! Giebft Du? Du mirft fogar rot!"

"Benn ich rot werde, so geichieht ed, weil ich mich ärgere, Gewiß: Ich verehre Eva; aber in dem Gefühl sollten wir neb be-gegnen. Ich begreife nicht, wie es andere sein tonnie!"

Die Spielgelt geht zu Ende; die Lhaterfrendigfelt der Be-völferung lätt nach; die Runfiler find abgespannt und beginnen, febriftigtig vom Urfauß zu sprechen.

"Beht ift es faft ein Jahr ber, bag wir uns fennenieruten. Ewa!" fagt Robinbin.

Too fidings vernmisting und abergengend, Lo weiß feiber, daß Evo fedon, gut mid flug ift. Ste bat eo früber oft genun ganegeben, daß hie Matter das Ideal einer Fran fei, abgefehen von jener leichten Afflerwertigleit, die nun einmat in den Angen der Sugend der alleren Generation aufglietz aber immer nare utr. alle gabe Georg Evo mehr und Beleires als Ar. ale habe Evo einen befonderen Anteil an feinem Leben, In das vielleicht doch nur eine Tähichung der Ellerindt geweien?

Sie wirft die Loden gurad, freicht fich über die Stirm, Nein!

Sie wird nicht wehr deren deuten! Es gebt ja in die Ferten.
tus Bernnüpen! Und Georg if jo nachniedig, viel mehr, als sie gu bossen bat. Er hälte leinen Utstand gern wie früher verbracht: neuson bat. Er hälte leinen Utstand gern wie früher verbricht: neuson bat. Er hälte leinen Utstand gern wie früher verbracht: neuson bat. Er hälte leinen Utstand gern wie den Kopfel. Aber
Ludde se sein Andra und Eispiele von Gipfel zu Gipfel. Aber
nuchte se seine standen, dangen und demundert werden. Allo
gelangt men zu einer Ueberelnstunft: Man wied noch Tantt
Morth geben de fann Lu zu zu sprece Tangdhele sommen und sieden
zu seinen Dochtouren. Und Muttisch wied Anstickarben "So? Birtlind?" faat fie, obgleich fie gang genau weiß, dag unan am sein fechzehrten Juni in der Ulimer Hütte einregnete und am fiedgehnten im Sonnenscheln abstice nach Sanft Anton. Sa gibt Tage, die sonnen und gehen, wie etwas gang Alktügliches, aber find sie vorüber, so sehr man, das sie ein Schicla bedeuteten, das nun teinen Schaften über das gange Leben vorig. "Bollen wir bin und den Geburtston unferer Freundicigit felern? Der Deutsche feiert in gern Gedentingel Lu fennt die Ilfiner hatte noch nicht." "Retne Regel ofine Anduagmel Die Drei ift eine febr wichtige Babl - eine beilige fogar!" "Ja! Aber nicht in der Ehel Es fei denn, daft es fich um das Rind bandtel Rein, Bieber: Uederloge mit Du, wogu Ibr beide Luft baldt, und dann reift In Gedanten begleite ich Inch., "Ein magerer Troft! Ich vernunte. daß Din Bestreed vorbaft? Betennte maß!"

"Mu ber Bafferfante figt mant . Twe is Rumpant, dre is Bunr peri!" fagt Goa, gezwungen lächelnb.

Mis die Turme von Sanfaburg und die letzten Sämfer gurüd-bleiben, blipft Lu auf ihrem Eig, wie ein ansgaeinsten: Schultud. "Durral Run find mir fie alle loat Run jou's fonn merden"

Sie nieft, "Ich will Gran Schröber in Enter Bohnung ab-

"Es ift boch ficheren. des das haus nicht gans feerftebt

Rein, im Gegenteilt Es mird eine unendliche Frende fein, in ben Raumen zu wohnen, die gleichfam erfallt find von Geurgs

Ste lent den ftopf auf die Zeite, blingelt, "Jummer? Ra-fiber mollen mir jest uicht meiter reben, alter Tranmer fagt fie padt fin bei beiden Obren und rittelt fin. "Bil's nicht immer icon?" nedt er, "Able lieb von Dirt Aber das faun fie auch, ofne den Du Dich uebobern!"

Alter Transcert Das hat fie ibm oft argerlich nefant wenn fte begriff, daß fie ibm in das Reich feines Damoies nie gang

Rettungemebaille für einen Berufarbiner

büchfte Belobnung für den aufopserungsvollen hund bedeutete die gold eine Rettungsmedallte, die der Präfident der Republik dem trenen Tiere zusandte, An einem goldenen Bandaten trägt "Nafor" die hohe, bibher nur Neutiden verliebene Ausgelichnung für Lebendretter. argentuniscen Rumstmaler Manouah, der gestert dem befannten Rabentunischen Rumstmaler Manouah, der in La Platsa feinen Robentunischen Rustmaler and eine Wannouah mit seinem reenen "Rige for for am Strande von Laum Ranouah mit seinem trenen "Rige for Runkmaler and und fiel ist duch sier sind einen Zelfen, wo er fich ein Bein bruch, Zein dund, der den der de Gebachtet hatte, fab angiprollen Auges binab und versindte hinantergalter lern, in der Meinung, seinem Derrn auf diese Berje ungen zu konnen, "Rajor" fürse der Maler Hinanf. "konell, mein Lier, der Konnen, "Rador" fürse der Maler hinanf. "konell, mein Lier, der berndreiner richtig werstanden zu beden. Er sehre ich er gie ein der der Berndardiner richtig werstanden zu beden. Er sehre in Erad. Tad Tead Tengen der ein fette. Er bintte atto, fo gut ed ging, weiter, um die ihm aufge-trogene Miffion zu erfällen, Untervoga fieß er auf Fran Manotigik die gemeinsam mit ihren drei Dienktoben fich auf bie Siede nach dem Gatten gemacht batte. Das Beurhmen des Tieres vorriet der gemniftigten Frau. das ihrem Gotten einde gugefolgen fein miefe. "Rojor" sädere fie zu der Stelle mo tein Herr aber geltitzt war bein Ber der nar bie Ollfeleitung das Werf weniger Pflunten, derr Mandagt wurde ind Dofytin von Laune Beach iderführt, wo sein gebrochenes Bein in Eipa gelegt wurde, "Rajor" aber befindel fic wegen seiner urriehten Pflote in der Verlandlung des Tierarztes. Tagitäntich eunfängt er die Befinde der Ettundnerfickelt des Bades verles. die ihr mit allerfet getten Lecterbiffen verwöhnt. Tie anfoling, wollte ed. baft "Major" fich beim Laufen eine Pfote pergeltifegt war. Radbem man ibn aufgefte bilfeleitung bas Wert wenger Minnten.

MARCHIVUM

Sein. Die Schlingelt Gleich follt Du leben, wie woch der alle Tröumer ihl" locht Georg und dricht fie to feb an fic. daß es fomerat.
Evo würde fich freuen, wenn fie fiche, daß wir glieflich findl
denfie er obse fich der Bandlung bewuft zu werden, in der er
den jum erkeumal wirflich als "Mutter" ficht.

Legen lie jest ein Wein gekrichelt; ihr Atem gedt ichneller. Die Mein is die fest ein Wort fande das genag in die Stimmung passe und die Standschülle ihred Welens endyslitig gerriste, ed tonnte einen Wenderpunft in ihrer We dedenten. Aber da ist immer noch die alte eigenfunioe Gemmung, nud darfür vergest der richtige Amgenklich. Später nimmt sie and ihrem Stadtesfer eine grün mundundene Pappichachtel. Detunen liegen, in Blatter gedetlet, biete, ishtliche Erdbecren, Indiadaln freut sich: Erdbecren find seine der Kleblingsfrucht, "Die hat narurich Ena eingepaaft. Ich kenne dach fenne dach für Genab!"

"Schmeideltbit! Alfo mir trang Du nicht gu. bal ich ein poar Bibreren in eine Schachtel legen fann? Ich mochte wiffen ---

"Ob In je eimas anderes in mir leben wirft als bas Kind meiner andetungswürdigen Mutter?" Er lächelt eigen. "Ich ibnufe ja auch mat die anbetungswürdige Mutter meines Kinde in Tir feben?"

"Pahl" lagt fie. Weiter nicht, lind er weiß nicht, was er ous diesem Austruf machen iod. Er gehört zu den An Mannern, die Klinder erschnen, am liedhen den Sohn, an den fie ihr Talent weitergeben können, Er weiß dah seine Ede nicht oder nach nicht den nicht was ihr was sein Idanden an die Anwieß dah senon verspracht ader er hat den nicht Mitione, ichlägt Bruden über alles Trennende. ——
Menfalen, die die ledte Struden über alles Trennender erft zuwirdlichen, die die ledte Struden über alles Trennender erft zuwirdlichen, die die ledte Struden des Birandert bei die bei ichte Struden über alles Trennender erft zuwirdlichen istlen, hälten in eine maldumranische thirtingliche Sommerfrische gehört oder im ein killes Stranddorf, wo die See allein das Bort hat. Tag internationale Santi Werih war nicht das Anders den Wieder und die Gee allein das Bort hat. Tag internationale Santi Werih war nicht das findlich in der Atmolyhäre das ichnen, eiegannten Ortes war etwas, das Sy aus dem Wielich-

Sie gingen burch bie Strogen, in die niberall die hoben Berge bineinichauten, und mufterien die Bafffatten. Die periodenoften famen leider nicht in Frage; fie ruchen, wie Beorg fic ausdrücke, icon pon weitem nach bem Bollar. Bigentlich größlich, beg man hinter jedem Renicken aus Ame-

rita gurudbeben mußt" ladte Lo unmutig. Georg lacite nur. "In Gottes Kamen! Dafür habe ich man-des, binter dem der Renich aus Amerika gurudfieht!"
"In einem Saus mi telnem Stern will ich aber unbedingt wohnen! Ich unterhalte mich nicht, wenn ich nur in frzewdwo unterkeiche!"

"Soult Du in auch nicht. Schapt!"

"Soult Du in auch nicht. Schapt!"

Weitig war in feiner willfährighen Laume. By follte fred jein, follte lachen, das fiand ihr fo gut. Der Schmerkerling follte im beiliben Soumenichtin bes Bergnügens flattern. By war ja noch jo bung: und er war es anch, Er holte jeht erh, wie fehrt Er begann zu träßern: "Und da din i mit ma Dirndt auf der Alm berumpebnummelt — —"

"Und da find wir miteinander in den Wald hineingetummett" fuße Bo fort und batte fich bei ibm ein. Reiner von beiden dachte mehr an die vielen fletnen Satedeten und Mishelligteiten, die daheim immer häufiger den Alltag durctimment hatten, wie Sted-

Schliehlich innd fich bas richtige Dans mit bem Stern. Rein Burunfporel ober Los Schönheitzbegriffen genügend und wenn man fich mit einem Itmwer auf der huchben Siche begnügte, mochte es auch erfchwinglich fein. Rom

Roblichin war auf den fleinen Balton binausgetreten. Bor feinen Angen dehnte fich die maseisärliche Bergwelt. Das Derz nunrde ihm weit, und der Wedanke durchzudte ihn: Jeht Eng hier au baben und jeglichen Gefuhls Biderhall bei ihr zu sinden! Er ipfirte fie järmlich neben fich in ihrer fraulichen Aube und

Bimmer hantierte Ly mit dem Gepild. Ein

Kolferichlog ichnappte.
"Las mal den Flander! Komm ert heraus!" rief er ihr zu.
Sie erschien bereiwillig, sab fich um. "Birtlich; Schon ifts!"
"Schon" ift gar tein Wort! Auch man hier nicht ein guter Kreuich werden?"

Gie lachte über seine Begeifterung. "Dade bo nicht recht daß bu 'n Traumer bift? Tedselb pahi du fo gut ju Munticht Die bet auch immer so Ideen."
Sein Blid bing unverwandt an den Bergipiben. "Ta beilden, das nuft der Big Bernina fein. Ta nuft ich bald mal hinauft lind bit auch".

"An junnigt muß ich feben, daß die Lieider aus dem Koffer feraustommen!" Sie huichte davon, lief geichaftig bin und ber. Stoffe ruichelten.

Plöslich mar fie wieder auf dem Balton in einem Brotat-elleit; das Band gelot, das die ichwarzen Lacen für gewöhnlich gufammerchieft. Die Augen sprühten übermulig. "Bad fagft nun? Gett, da ichangli?"

Er umichtit sie faling die Hande zusammen. "So tenn' ich elich ja gar nicht!" saste er ehrlis dewundernd.

"Tas sollte meine lieberrassdung für dich sein, weil du mich gern in Not siecht! Muttich hatte natürlich getöliche Wedensen! Konnt dies wohl vorstellen? Na. schlieblich hat sie's mit aber dun größten. Teil bezahlt!"

Es zuch neine Fran lieber selbst kleiben!" Aber konnte er Le den möchte meine Eran lieber selbst kleiben!" Aber konnte er Le den den Spah werderhen! Sit sah so reigend and in ihrer Freude inw barmlosen Ettelseit. die ihm warm wurde. "Gildernd, wie die Schlange des Paradicied!" lächelte er und tippte an den Stanken Sivel.

allub er nennt mich seine Schlange — Und doch solidit er bei einer ein!" sitterte fle fichernd. Aber es war Zeit zum Abendelen, und dos Gong dröhnte in die weiche Stunde himein. ——

Mis fie in der Dalle aus dem Dit Piegen, diehen fle auf einen
älteren Herrn weisphaaris, ichlant und fract, trot seiner Jahre.
das scharszeichspititene Gestät was Kännzien und Leidenschleit
feltsam durchfurcht. Das war Edzard von Sommerfeld, der um
Die Jahrhunderimende die ganze Leferweit durch seine Geställen
Die Jahrhunderimende die ganze Leferweit durch seine Geställe
eiggesten war.

Countags. Blatt ber Reuen Mannheimer Beitung

Florentinisch 28 Abenteuer /

Don Adolf Obde

Eine halbe Justinnbe nördlich von Florens verläuft in sanst melligem Gelische ein schmaker Weg, der mur dadurch gebildet wird, das die hohen, alten Novern zweier benachdarter Garten in gleicher Richtung und geringem Abstand wedeneinander him- flreichen. Sicht an der einen gieß fich ein scheneinander him- pon unregeinsähigem Flachkringen, dem während die andere fich in adsortischer Ludenlöszeiet erfirecht ilt diese in ihrer Aitee von einem von jedenlich schwalen, gedackten Pfortsein durchbrochen, einem heinen Grenn Grenn Geine und Aussischunft, niedrieset als die Mauer seinem gestelm Grenn Grenn Grein überbogt und aushefünft won frauß ver- erfringebem Effenwert.

Diefen stillen Mauerweg emtfang fam um die zehnte Bonnitsogsfrunde, im einer ziellssen Streiseret begriffen, ein junger
Menich der niemand hatte zu erzählen brunchen, das seine Seinact
nischlich sinisct den Bergen und er dier fremd sei, das dem
Pfortieln machte er halt und versählen brunchen, das sein dem
Pfortieln machte er halt und versählen bindurchzusphön, abet der
letmale Biod dahinter schwang bis gleich nur ein habes Gedusch
berum, das den Alich ind Innere des Harberchzusphön, abet der
Pforte untsternt, und soh sich fiche Keltsausell diese Koges
recht zum Bewähltein; er blieb stehen wenige Schritte von der
Pforte entsternt, und soh sich sieden wenige Schritte von der
Pforte entsternt, und soh sich sieden, bechrenen Konadern sichten
und tief goldgrüne Mosspoliter studlig behauenen Konadern sichten
und tief goldgrüne Mosspoliter studlig behauenen Konadern sichten
Nanken und korr bruhenden Lichten and Schritten, sammelig dronne Danies Gunmen von aussend Pfosespoliter studligeten in der ein zer
bes Gunmen von aussend Inschweisischen studierind zugleich, ein zert den Guten zum deine Timme ein halb verwechten schweitigen ber
Ichte das Guteht, aber das mit erregtem Lopfwarzen aus disperangen,
ohne Furcht, aber das mit erregtem Lopfwarzen siehen Rehie.

In Gliebenzund und der Mauer hielt den Lopf aufwerlam zu ihm
aurückgewund und hab merengeten Lopfwarzen gie einen Rehie.

In diese Furcht, aber das mit erregtem Lopfwarzen keinen Rehie.

In diese Furcht, aber das mit erregtem Lopfwarzen keinen Rehie.

Mis der junge Menich so vergarrite, geschat es, das ihm plöstlich alle Silhe und Bangustell, alle Seighslucht. Erwartung, Collinung mid Erregung der Peremde michtig bedrüngte, das er werzandert sund medden der Monte gestlich Schäues, wähnend, es mille sich nun gleich einas nuvergestlich Schäues gutragen und nicht ahrend, deb Angendrück, wie et sie eden durchleder, leibst ichen ichde und unverzeilich sind. Aber recht als od ihm das Serz nicht umsonl so erwartungswall sollte gestlopft daben, wernahm er jeht hinder der Nauer einen Ton, der ihm won allem, was er je gehört hatte, das Lieblichste zu irin sollten — ein Madhenlachen, kurz, tief, lodend und ein wenig spottisch. Alls war er beim Spähen durch das Aberthen der der geschen bei vorden; angendischich kehrte er zu der sleinen Ton zurück das nicht einen Stadendern gut gewährt. das nicht einen kaben besten Niehen kaben lieh, die war lien, als höre er in dem Kalchen fich eines Kalch. beise Fortspilitäten.
Tann war es hill wie ansor.

Mit regem Blurte freiste er das gange Mamerretered ab und fand auch ein ichlin gestilmiedettet größes Kort, das aber so wenig wie das hetmische Pförtsein auf der Gegenseite einem Einhäld erwährte. Unwerrichteter Dinge mußte er ichließig dem Kieg gut eine Schadt einschlichen, von der er hergeseumen war. Bei sodem schadt einschlichen gut ich das ladende Laden in den Chren des Schadt einschliche Weichheit ihn an die Roospolker auf den der merken neuen gemahne, war wuhte er undt recht od an die Mauerquisdern ungehemmt an der Gestalt der Laderin und dem die in Ander inder nach der ander der Laderin und wuste der mit er eine fiche Eine Echte wert wirt viel lleiner sehr donnte alls er selbit in allem sidrigen aber dente einer Gestalt annehmen, landern wilte seine Schae dem Gestalt annehmen, landern blicke ihn aus densicher immer wechschaden Gestaltern mit sachenden warte ihn Schue des den haben den Gestalt in der Seine Commer wechschaden Gestaltung, wie die fich immer nuch seine geste den Seine des schieden an Seine Eine Wenne Gestalt werdern wiede ein Seine einstell sein aus der Seine Laderin wechte gen Gestaltung, welfichter, und nach dem Sider werden werde Bestellt gestaltung. Gestächter, und nach dem Sider Bestellt wir der Seise kehren und dem Schlecken gestellt der bestellt gestaltung. Gestächter, und nach dem sein side der Bestellt des beiten bei ihm die bestellt bei der derfelligen ersten Seine erstellt gedließen gestellte er nicht mitsen gebließen gestellte der des ihn der destileßen gestellt der destille den der destille er destille er destille er destille er destille destille gestellt gestellt der destille er destille e

Buntitich jurt gleichen Stunde ichrist er am nachten Morgen ichen Mongerneg emilang, vernachm aber nichts und hielt es füte gut, feine Anweiseng emilang, vernachm aber nichts und hielt es füte gut, feine Anweiseng emilang, vernachm aber Nicht der Liebesleiter zuglehalt vor sich hinfong noch einer Meladed die er im Angenblick der Signalifierung siet im Lande der sichen die ein Mugenblick der Signalifierung siet im Lande der sich dernei bespreichen nachen gefährlich erschien. So muste er fich dernati bespreichen, wurd schappen. Simmylen und Schappen eine Kinnen bespreichen. Sinnen berand beinsen fichnappte im Gitterpförichen ein Schüffel. die Angels finarrien mad ichnappte im Gitterpförichen ein Schüffel, der Kigkter auf den Pilakerianm entleret, aber erhausen Sord voll wester Kigkter auf den Pilakerianm entlerete und wieder zurüftend wohrt, der Sinter and wieder zurüftend vollen er sich dem Pilakerianm entlerete und wieder zurüftend vollen er sich der keit verfalliges Rütteln an der Ein überzeugse.

Unier diesen Umpanden schien es dem Gnitänschen dester, für beute den Plate an räumen. Als Emischäbgung erluft er auf dem Mistung von einem etwas einfättigen jungen Burichen, daß der Part Besthum einer alten siddtigen Partigierjamille set und allerdings die Signorina ihre Tage da zu veröringen pliege. Auf diese Kunde die Signorina ihre Tage da zu veröringen pliege. Auf diese Kunde die Signorina ihre Tage da zu veröringen pliege. Auf diese kanner wechselben und zu stümunden wie es ihm zusamt, dass immer etumal amstigiende, sis ihm der Gedaute fam, er fönner er nur etumal amstigiende, sis ihm der Gedaute fam, er fönne fich möglicherweise und zu stümunden wie Gedaute fam, er fönne fich möglicher neinderen das Frönlein gefücht und die Gürtnerstöchten sein Stillelpuntt einer jener Geschützer gefunden wird, Toch ichender er diesen Gedauten alsbald binwech seit entschlens noch eine Stase der diesen Gedauten alsbald binwech seit entschlens noch eine Stase der Stilmar erflommen zu

wal langjamen Gdriftes durchressen. Neurgen von Mancenses eine beett. — jenkein jaart er am nachten flang des leite Gdächer und bornte ihn au ichteler Tal. Er jugte an der Mancenses eine Stele wa in halber Mannehöhe ein Steinbudel weit versprang eine Stele wa der genach indie im Sprung auf den unsicheren Oalt auf, erreichte mit den artiel, indie im Sprung auf den unsicheren Oalt auf, erreichte de dinand innd wollte auf der erderenden Seine Gernachte, indowen fich dinand in der anderen Seine furzung die Innander in wegroogien, swischen deuten eine jurchieren Seine Neuer ind verschiebe deuten deuten die erweichte der wegroogien, swischen deuten eine jurchierenet eiterne Arme wongrecht wegroogien, swischen deuten eine jurchierenet eiterne Arme wongrecht wegroogien, swischen deuten eine jurchierenet eiterne Arme wongrecht wegroogien, swischen deuten eine jurchierenet eine hormen der der der der der der recht. Ter Trafi schlen Meuer bildend. Etware deuten deu Dem feften Emtiching ichien fich fogleich bas gute Gilld ju ge-ien. Laum hatte er am nachen Morgen ben Mauerweg ein-

Judesse den Geete.

Indesse den hielt er dach nach Ronlichten die Richtung auf das Junere den Parteg die kam schließlich eine Anschaus auf das desse dend, auf einen etwas breiteren Weg und sand das dessen dend, auf einen etwas breiteren Weg und sand das dessen dend, großen, vierentigen, gepflegten Sandplatzel, der von hoßen nicht großen, vierentigen, gepflegten Sandplatzel, der von hoßen nicht kannen dicht umflanden und Naschangen war. In der sand uraltem gestrot gestammten Rajostitadesen, dessen widere, gestrahtte Farten sich dem springenden Quiell so wundersam mit-

Briefkasten der NMX

Die Schriftleitung übernimmt für bie erfeilten Audfünfte nur die prefigefestliche Berantmortung.

Allgemeines

Briide. "Beldes find die großten Braden ber Belt?" Ueber den Cambefi-Gluß in Borrugiefiich-Ditafrifa mird gwifden Mutarara und Gena eine Riefenbriide gebaut, die mit ihrer Lange von mehr als ereieinfalb Rilometer die größte Gifenbahnbritde ber Bolt ift. Die Diami-Rep.Beft.Britde in Amerifa, die über mehr als breißig Infeln geht, ift swar hundertswanzig Kilometer lang, alfo ungefähr dreifigmal fo groß wie die Cambeit-Briide, fie ift aber feine Strombrude. Auch die Bell-Bate Brude itber den Gaftriver in Remport, die 4100 Meter lang ift, liegt mit dem größten Teil auf dem Lande. Die iberhaupt längfte Brude ber Erbe, die allerdings teine Gijenbahnbrude ift, befindet fich in China. Gie ift 144 Rilometer lang und übertriffe noch bie Miami-Ren-Beit-Brude um 24 Rilometer. Dabei ift fie icon piele Jahrhunderte alt. Ihre Entnebungegeichichte ift unbefannt. Es ift der berühmte Biaduft von Thantico. Gine Sonderftellung nimmt der große Bangwiefer Bioduft der Chur-Aroja-Babn in der Comeig ein. Diefe Brude, die in den Jahren 1912/14 gebaut murde; ift die höchte eiferne Britde ber Belt. Der Scheitel des Bogens Hegt 70 Meter fiber der Zalfoble. Ruch biber ift mit 107 Meter über ber Talfohle die Briide über bas Sionletal bei Clermont. Sie ift die überhaupt bochfte Brude ber Welt und gum Untericited non dem ichmeigerifchen Langwiefer Blabuft ift fie nicht aus Gifen, fondern aus Balten gebaut. Die größte Sangebrude befindet fich in Bhilobelphia. Gie führt über ben Delaware. Amerifa ift Aberhaupt der Erdteil der gigantiichen Brudenbauten. Die Sudjon-Sangebrude, die fich im Bau befindet, mird die Delamare-Briide noch um ein betrachtliches nach ber pollitandigen Gertigftellung Abertreffen. Gie hat namlich eine Spannweite von 1986 Weter gegenüber den 588 Meter der Delamare-Brude. Der bodite Punft ber Saupitilrme liegt 189 Meter boch Diefen Riefengroben entfprechend ift auch die Dide der Rnbel, die einen Durchmeffer von faft einem Deter, genau 91 Bentimeter, haben. Deutschland tann fich ruhmen, die weiteftgefpannte Steinbrude ber Welt ju beliben. Gie murde im Jahre 1904 erhaut und fuhrt fiber das Spratal bei Plauen im Bogtland.

& Raferial, "Bie weit muffen Straucher und Reben von meinem Jaun entfernt fein? Darf mein Rachbar überhangende Bweige einfach abichneiben?" - - Rach ben babifden Bestimmungen muffen Strauder 45 Bentimeter vom Rachbargrundftud entfernt fein. Der Rachbar bat nicht ofine weiteres bas Recht, überhängende Zweige abgureiften. Rach 8 010 bes Burgerlichen Gefebouches toun ber Gigentumer eines Grundftude Burgeln eines Baumes ober Strauches, bie non einem Rachbargrundftud eingedrungen find, abichneiden und behalten. Das Gleiche gilt bon berüberbangenben Zweigen, wenn ber Etgentilmer dem Befiger des Rachbargrundftides eine angemeffene Frift gur Befeitigung bestimmt bat und die Beseitigung nicht innerhalb biefer Grift erfolgt. Dem Gigentilmer fteht biefes Recht niche au, wenn Die Burgeln ober die Zweige die Bemienung bes Grundftiids nicht beeintröchtigen,

B. M. Fenbenheim, 3d habe einen Bitmer mit zwei erwachsenen Tochtern geheiratet. Rach meiner Berheiratung erfuhr ich erft, daß die Familie eine Unmenge Gefchafte- und andere Schulben bat. Mein Mann mar in früheren Jahren febr reich, batte ein gutes eigenes Gefcaft, bas jedoch feit 1982 im Bergleichaverfahren ftebt, infolge ichlechten Beichafta. ganges. Bir leben bente von ber Band in ben Mund, da das Geichaft febr gering ift und tropbem gablen wir monatlich fleine Raten ber Echulben ab. Die beiden Tochter murben in früheren Jahren febr verwohnt und fonnen fich an die jebigen Berhalfniffe nicht gewöhnen, fie treiben großen Aufwand und Surus. Es fam daber blinfig ju Streit und bie Beiden - die bisber in unferem gemeinfamen haushalt lebten - find nun von uns getrennt. Die eine Tochter hat einen Beruf und verdient monatlich 150 Mart. die andere macht die Haushaltung, Zwei-Zimmerwohnung, die Mibel find vom Baier. Ift nun der Bater für die gweite Tochter unterhaltspflichtig und in welcher bobe? - - Gine Unterhaltspflicht beftebe matürlich im Rabmen des Ginfommens des Batera, Wenn das Einkommen aber fo ift, daß es faum gum eigenen Beben reicht, fann die Tochter nicht noch große Unterftithungsfabe verlangen, Wenn feine gutliche Ginigung ju erreichen ift, burfte es fich empfehlen, ben Unterfrühungsfas burch bas Amtogericht feftfeben gu laffen.

Sogiale Laften. "Ein Angestellter erhalt ein Bruttogebalt von 191 Mart. Der Arbeitgeber trant die auf diefen Betrag entfallenden Beträge gut Rrantentaffe und Arbeitelofenverficherung allein. Befanntlich entfallen auf den Arbeitgeber an Rranfenversicherung 16 und an Arbeitstofenversicherung %, auf ben Arbeitnehmer on Rraufenverficerung 16 und an Arbeitelofenverficherung 1/2. rechnet fich nun die Lobufteuer und Arbeitalofenbilje aus dem reinen Bruttogehalt ober find bei ber Berednung obiger Abgaben bem Bruttogebalt bie vom Arbeitgeber getragenen % Rrantenverficherung und W Arbeitolofenversicherung (die eigentlich der An-gestellte gu tragen batte) bingugufügen? Sind diefe fogialen Boften, die die Strma gugunften der Angeftellten allein tragt, freuerpflichtig? Mus welchem Betrag ift die Arantenverficherung und die Arbeitelofenverficerung gu errechnen?" - - Die Berechnung mird vom Bruttogehalt vorgenommen. Bei ber Berechnung tft ber Arbeitnehmeranteil bein Brutiogehalt binangurednen, ba er ja icon bei ben Werbumgefolien in Abgug gebracht murbe. Die fostalen Saften, die die Grma gugunften der Ungeftellten allein tragt, find fteuerpflichtig. Die Rranfen- umb Arbeitelofenverficherung wird aus bem Bruttogehalt errednet.

I. I. "Wein Bruber, melder gur Beit in Nordamerifa ift, beabfichtigt nachftes Jahr mieder für immer nach Dentichland gurudgutebren. Mus feinen Erfparniffer bat er fich Induftrieaftien gefauft und mill nun biofe nach bier fenden, vertaufen laffen und ben Erlos bierfür auf einer Bant ale Spar-

tonto gutidreiben laffen. Ift es ftatthaft, bag Aftien | nom Musland fommend bier perfauft merben durfen? Befanntlich mird bier ein hoberer Rurs ersielt." - Do ein in Amerifa befinblicher Inhaber von ameritanifchen Effetten biefe nach Dentichland fenden tann oder nicht, hangt von den ameritanifchen Befeben ab. Bir nehmen an, daß diefe Befebe die Berfendung nicht nerbieten. In einigen anberen Staaten allerdings ift eine folde Ansfuhr verboten. Die bentiden Gefebe bindern jedenfalls das Berbringen von Berten aus Amerifa nach Dentichland nicht. Wenn die betreffenben Effetten nach Dentidland gelangt find, fo bedarf die Berfügung, elfe auch ber Berfauf biefer Gifoften ber Genehmigung gemäß s 5 der Devisenverordnung vom 23. 5, 1982, es fel benn, daß fie an die Reichsbant ober an eine Deplfenbant veräußert werben. Sind bie auslandifchen Bertpapiere an einer beutiden Borfe jum Sandel augelaffen, jo bedarf gwar der Berfaufer einer Genehmigung nicht, aber jeder Julander, ber fie von einem Muslander erwirbt, muß jum Rauf eine folche Genehmigung haben.

M. M. Monnheim. "3ft in der Bandmirtfcoft wirflicher Mangel an Arbeitofraften? Beiche Beitung bringt haupefächlich landwirticaftliche Stellenangebote? 3ch babe mich icon des öfteren um eine Stelle in ber Laudwirtichaft beworben, jeboch felten eine Rudantwort erhalten, und bann fiets abichlagig. 3d babe amar bas Baufach erfernt, fenne jeboch in giemlich alle landwirticaftlichen Arbeiten, ba ich aus derfelben framme." - - 3a, in der Landwirticaft berricht Mangel an Arbeitstraften. Begen Bermittlung einer Stelle empfehlen wir 3onen, fic an das Arbeitsomt su wenden. Anfdriften verichiede. ner Beitungen fonnen Sie bei unferer Berbeabteiimng ein eben.

f. G. "Bie boch murde die Patentflaidenfall-maichine der Pirma Bintermerb u. Streng bei der legten landmirticaftlicen Ausftellung in Wannheim an eine Schweiger Girma perfauft?" - - Auf ber legten landwirticaftlichen Musftellung wurden mehrere Batentfloidenfallmaidinen verfauft. Um 3ore Grage beantworten gu tounen, mitfte man icon die Stundenfeiftung ber eingelnen Maichine fennen. Bir empfehlen Ihnen, fic direft en die Firma ju wenden, die Ihnen ficher bereihulfligft Antwort gibt.

3. U. "Bie groß ift die Fläche eines Fallichte mea? And mas für einem Gomebe beftebt der Gallfdirm? Bo fann man bas Gemebe begieben? Bieviel Wafferstoffgas ift nötig, um 1 Rg. von der Erde an heben?" — Die Grobe ber Fallichirme ift verichieben. Der Fallichirm besteht aus einem aus mehreren Stoffbahnen gulammengenabten, halbfingelformigen Schirm aus Bannwolle ober Seide. Berpadt ift das Gewicht des Fallfchirmes ungefähr 5 Ra. Es gibt zwei Arten von Fallichirmen, nämlich Falldirme, die durch eine Berbindungsteine mit bem Fluggeng verbunden find und beim Abfprung durch eine Augleine berausgeriffen merben, und foirme mit Sandabaug. Es gibt eine gange Angabl Gabrifen, die Stoffe für Fallichteme berftellen. Bei unferer Berbeabtellung tonnen Gie bie Anichriften ber Birmen einfeben. Bafferftoff ift 144mal leichter als die Luft - 1 Liter Bafferftuff wiegt 0,09 Gremm und 1 Liter Buft 1,29 Gramm. Gie tonnen alfo leicht ausrechnen, wientel Bafferftoff Sie gur Debung eines Rilogramme benötigen.

Reichsbanfanoweis. Dit großem Intereffe habe ich immer die Reichabanfansmeife gelefen, worans doch insbefondere für den benfenden Menichen gu erfeben mar, mit welch großen Schwierigfeiten bie Regierung gur Beit gu tampfen bat, deffen fich jeber Deutiche bemußt merben follte. 3ch bedaure baber febr, daß in den legten Bochen diefe Beroffentlichung unterbleibt. Bitte um Mitteilung, warum gutreffend ift, daß nach Befanntmachung auslandtfcer Gender unfere Gold. und Devifendedung nur noch 2,9 v. D. beträgt." - Die Reichsbanfausmeife werben in unferem Sandelsteil nach wie por peroffentlicht. 3m Juni erfolgte die erfte Beröffentlichung am 10, 6, in Rr. 258 und bie geveite am 18, 6, in Rr. 272. Jebenfalls find die Beröffent-Udumgen 3brer Aufmerffamfeit entgangen. Die angegebene Dedung von 2,0 n. h. frimmt; fie bat aber bei der Finanglage der Reichsbant gar nichts an bedeuten.

3. C. "Bobin muß ich mich menben, um ben fich täglich in den Abendfrunden von 9 bis 12 Uhr abipielenden garm junger Bente eindammen gu laffen? Es ift tatfachlich an jedem Abend eine berartig laute Unterhalfung, bag an bie erforderliche Bettrufe por 12 libr nicht au benfen ift. Als gans guter Pariner in beging auf Bervollftanbigung des Barms befindet fic an ber Ede eine Birticoft, beren Genter fic jedoch erft beim heraunaften der Boligeiftunde einer Schliefung erfreuen barfen, jum Merger der Rachbaridait. Ich verftebe vollfommen bas Entgegenfommen des Birtes feinen Gaften gegenitber, wenn er fle mit frifder Luft mabrend bes Aufenthaltes in feinem Maum verforgt, jeboch murbe ich an feiner Stelle um etwas mehr Rudficht auf die Anmobner aufmertfam machen. Biffen mochte ich, ob die bafenftraße gum allgemeinen Partplay für Gernfahrt-Laftgilge vom Begirteamt erffart ift, benn was fich ba abipielt, lagt fich mit Borten nicht befchreiben. Gur und Bewohner Diefer Gegend ift bies ein Buftand, ber bier feit einiger Beit Plat gegriffen bat, bab man annehmen fonnte, in einer Garage gu mobnen." - - Wegen der dauernden Anbestorungen mitffen Sie fich an bie guftanbige Boligeimache menden, die für Abbilfe Borge tragen wird. Ueber das Parten ber Gernlaftguge in ber hafenftrage erbalten Gie beim Poligeiprafidium, Abreilung 6, genaue Austunft.

Enteneier. "In 3brem Brieftaften vom 18. Juni ftand, bag man Entencier nicht in Bafferalas einlegen fann. 36 habe icon 80 Stud eingelest, 2001fen Gie mir angeben, aus meldem Grund man Enteneier nicht einlegen fann? - Die Enteneter find au fetthaltig und balten fich baber in Bafferglas nicht. Wenn ein Ei in Bafferglas ichleche mirb. werben auch die librigen Gier nerborben, Guteneier balten fich in Beffergine vielleicht dann, wenn man fie im April oder August gang frifch einlegt.

3. 9R, 181. "3ch babe bie drei Bonbe von Manu-beim por 300 Jahren. Gie find noch neu, in rotes Leder gebunden, mit Goldichrift, wie fie mein Dann faufte. 3ch möchte die Bucher nicht einem Gandler | ren der Anlage find gleichfalls ans bem Betrag von in die Sande fallen laffen, der mir für einen Band | 60 Bfg. su bestreiten. 5 Mart bot. Rann ich die Bucher verlaufen und mas fann ich verlangen?" - Dieje Bucher haben nur Liebhaberwert. Bielleicht versuchen Gie burch eine fleine Angeige einen Liebhaber gu finden.

1. 9. 8. 2. "36 bin 17 Jahre alt, 1.55 Weter groß, möchte noch wochjen. Bas foll ich tun ober an wen foll ich mich wenben," - - Mit 17 Jahren merden Sie befrimmt machien. Das Bachatum fonnen Gie burch fportliche Uebungen fordern. Bir empfehlen 3onen, fich an einen Sportargt gu menden, der Ihnen die für Gie am guträglichften merbende Sporiart mitteilen fann.

2 9. 2. E. "3ch lefe oftere in den Zeitungen: Beimarbeit ichriftlich ju vergeben. Gind biefe Mrbelten meiftens reell ober nicht?" - - Bum grob. fen Tell wird es fich bier um ordnungemäßige Goichafte bandein, durch die vielleicht Deimarbeit an

6. 28. "Bie lange mar bas Rurmarfifche Dragoner-Regiment Rr. 14 in Rolmar?" - - Erfundigen Ste fich bei dem Borfipenden bes Ruffhauferbundes, herrn Dr. Diede, Richard-Bagner-Str. 80.

B. R. Bir glauben nicht, daß Innen bei Uebernahme der Arbeit - Abbruch der Balle - Schmierigfeiten entfteben fonnten. Bir empfehlen Ihnen aber trobbem, fich mit ber Sandwerfsfammer in Berbindung gut feben.

G. R. Belbhof. "Bann mar das Effenbahn-unglad in Ludwigshafen, bei dem die Mafchine in ben Rheinhofen frürste?" - - Das Gifenhafinunglud in Budmigehofen mar em 9. Dai 1901, abende 9.18 126r.

Bette, "Ift die Filmicauspielerin Grit Soid die Schwester ober die Tochter der Filmicauspielerin Biane Said?" — Grit Said ift eine Schwester von Liane Daid.

Chom-Chom. "Bas ift das für eine besondere Raffe? Barum fo felten und fo wertvoll? Wo etfolgt die Bucht und wie find die Pretfe? Bas find die Borgüge diefer Raffe und mo ift Raberes fiber die Raffe au erfahren?" - - Die Chom-Chom-Dunde werben in China in Rloftern gegudett. Man permeidet angfilich, daß dieje Ounde, die ale beifig in China gelten, ausgeführt werben. Die Ansfuhr erfolgt aber England. Die hunde find etwas größer als ein Wolfsfpig und haben, wenn fie echt find, eine tupifche blaufdwarge Junge. Die bunde find gutmiltig, aber febr madfam. Die Sunde find icon durch die Einfuhr teuer im Breis. Ginen 3minger diefer Raffe unterbalt Frau Margarete Babbe in Magbeburg.

Mgathe 55, "Ich bitte um Mitteilung im Brieftoften, wie man Binoleum- und Porfettboben bebanbelt?" - - Es fommt immer auf ben Suftanb ber Boben an. Wenn beide richtig gereinigt find - ber Parfettboden mit Stahlipanen abgezogen -, erfolgt eine entiprecenbe Behandlung mit Bodenwachs,

Mieter und Wohnung

Alber, "3ch babe in meinem Saufe einen Mieter mobnen, der von feiner Brau geschieben ift. Da ber Dann ein offenes Labengeschäft betreibt, babe ich der Frau perfonlich geschrieben, daß fie unter feinen Umftanden das Saus mehr betreten barf. Die Frau fist bei zwei Mietern bereits jeden Mittag und macht bort ibre Glidarbeiten. 3ch habe beibe Deieter bar-auf aufmerffam gemacht, baft ich es nicht bulbe, baß die Frau jeden Tag hier ift und habe die beiden Micter beauftragt, daß fie, von mir verboten befommen, die Frau gu empfangen. Ich bat die Beute, fie follten ber Gran beim Biederfommen bie Eur geigen. Ga ift aber bis jest nicht gegludt, fondern die beiden Mieter fteben auf ber Gelte ber geichiebenen Gran. Bei meinem Befuch am & Juni ift mir bie Frau perionlich gegenübergeftanben. 3ch bat fie nochmale, fo fonell wie möglich das Baug zu verlaffen. Ich befam jur Uniwort. bag mich die Sache gar nichte angeht Die Pente tonnen in ihrer Bobnung empfangen, wen fie wollen, und wenn ich fertig bin, bann gebe ich, aber hinanswerfen laffe ich mich nicht. Bas foll ich tun? Rang ich meinen beiben Detetern fündigen, wenn bie Doderel nicht unterbleibt? Bas foll ich mit ber geichiedenen Gran anfangen? Das Geichaft bes Mannes leiber baburd Rot, weil die Frau die gange Rachbardaft durdeinander gemacht bat." - Der Taibenand ged Sausfriedensbruches icheint und im porliegenben Galle nicht gegeben gu fein. In bem Bermieten einer Wohnung liegt eine Beidranfung bes an fich dem Bermieter guftebenden Sandrechts und dies nicht nur gegenüber dem Mieter und beffen Gamilienangeborigen, fonbern auch gegenüber beffen Beinmern. Demgemaß haben Sie niche bie Moglichfeit, der betreffenden Grau den Butritt an 3hrem Dans ju verbieten, wenn diefe fich in Die Bobnung non Mietern begibt und die betreffenben Mieter mit biefem Beluch einverftanden find. Wir fegen in ber Aufnahme biefes Beinders burch die Dieter auch feine Mietwidrigfeit, fo baft wir nicht glauben, daß Sie mit Erfolg ben Mictern fündigen und die Raumung ber Wohnung verlangen tonnen.

Dansmeifterwohnung. "Unterliegt eine bausme!fterwohnung in einem Privathans dem Mieteridinggefeb?" - Die Dausmeifterwohnung ift in biefem Fall ale Bertwohnung ju betrachten und tann jedergeit gefündigt merben.

3. B. 100. "3ch bezog im vergangenen Jahr eine Bohnung, die noch fein eleftrifches Licht batte; dasfelbe wurde aber bald barauf eingerichtet. Daubherr verlangt nun von dem Mieter im Monat 60 Pfa. für Treppenbelenchtung, mabrend wefentlich meniger verbrandt murbe. Der Sabler seigle am 15. Mai 25 RB., und swar für bie Beit vom 13. September 1988 bis jum genannten Tag. Diefe 25 Res. fofteten 10.80 Mart. Bom 15. 9, 38 bis 15. 5. 34 find ea 8 Monate, fomit im Monat 1.81 Mf. Diefer Betrag gefte in 8 Teife, fo daf auf eine Bausbaltung 16% Bfg. fallen. Ift ber Daubherr berechtigt, 60 Bfg. im Monat von jeder Danabaltung gu verlangen, weil es, wie er fich angert, in Manuheim üblich fet, bis gu 1 Mart bierfür in Rechnung fiellen ju fonnen? Es ift dies doch eine liebervorteilung fondergleichen, für eine Beiftung fich nabegu den vierfachen Bertbetrag begabien an laffen!" Die Berechnung ift in Ordnung, ba der Sauseigenrumer auch einen entfprechenden Beirag für die Amortifation der Anlage einfepen muß. Reparatu60 Bfg. gu beftreiten.

Hypotheken und Darlehen

Parleben, Das Gefeb gibt feine Rorm bafür, welche Mbauge bei einer Darlebenöhingabe berech. tigt find oder nicht. Maggebend tit einzig und allein. ob der Abgug ale Bucher gu betrachten ift oder nicht. Im vorliegenden Gall ift gunachft gu beanftanden, daß 316 p. D. für eine Tarlebendzeit von 6 Monaten bei einem Darleben von 250 Mart nicht 8.75 Marf, fondern nur die Galfte, 4.38 Mart, beiragen. Die 2 v. D. Riftfopramte mit 5 Mart wird feinesfalls ju beaußanden fein. Eine andere Frage ift jedoch, ob bie Bermittlungeprovifion von 8 Marf und die Paufchalgebahren mit meiteren 8 Mart gerechtferligt find. Mis Bermittlungsprovifion mirb man einen Sag von 2 n. D. gubilligen fonnen, alfo tm vorliegenden Jalle 5 Mant. Di der über Mart binanogebende, in Anfab gebrachte Betrag für Bermittlung ale Bucher anguiprecen ift, mitfien wir dabingeftellt fein laffen, glauben aber feinedfalls, daß bas Gericht bier ein Buchergeichaft erbliden wird. Beguglich ber Baufchalgebubren empfiehlt es fich, eine genaue Aniftellung gu ver-langen, es fei benn, baft Gle bereits in 3brem Untrag den Abgug der Paufchalgebibren in diefer bobe sugevillint haben.

Erbechaftsangelegenheiten

Erbe. "Dein gufünftiger Schwiegerfuhn erbte im Mai 1954 mit feinen amei Schmeftern gemeinfam ein Sans, Erbiellungehalber ficht bas Saus aum Bertauf. Mein Schwiegerfohn ift laut Teftament feines Baters jum Erben und Teftamentevollftreder ernannt und por dem fürglich erfolgten Tobe feiner Rutter bat diefelbe ein Jufabteftament bemacht. in welchem and ber Mann ber einen Schwefter mit jum Teftamentepoliftreder beitellt murbe. Da ber Schwager nicht Erbe ift. fricht er aber fic als bandeigentumer gu girieren und verbiciet ben 280%. nungeinhabern, fofern ein Raufer fich aur Befichti. gung einfindet die Wohnungen in Gegenwart melnes Schwiegersohnes einsehen au laffen. 3ft eine folde Sandlungsweise gulaffig? Belde Schrifte muffen unternommen werben, bier Abbille gu fcaflen? Dein Schwiegerjobn ift boch Mitbefiger und Gigentumer des Saufes, fein Edmager aber nicht. Sind die handbemohner verpfildtet, eine Befichti-gung ber Bohnungen ju geftatten?" - Bemas § 2224 bes Burgerlichen Gejebbuches führen mebrere Teftamentovollftreder bas Amt gemeinichaftlich. Bet einer Meinungsverichiedenheit enticheidet bas Rachlaggericht. Jeber Teftamentevollftreder ift aber berechtigt, ohne Instimmung bes anderen Teba-mentsvollftreders biejenigen Makreaeln au treifen. welche gur Erhaltung eines der gemeinschaftlichen Bermaltung unterliegenden Nachlafteraenstandes notwendig find. Die Tatfache daß ber eine Teftamentepolifreder Erbe ift. gibt biefem fein Borreit gegenüber bem anderen Teftamentopolitreder. Die Rechte beider Teftamenrovollftreder find bie gleichen. Benn wie im porliegenden Galle. amifchen ben beiben Meinungsverichiebenheiten fiber eine von bem einen Teftamentevollftreder angeordnete Magnahme befteht. bleibt bem anderen Tepamentenoliftreder nur der Beg. bas Radlafigericht gmede Schlichtung angurufen. Die Sausbemohner find verpflichtet. eine Befichtigung der Wohnungen mabrent ber üb. lichen Gefcaftegeit an gestatten. Es ift aber ratiom. durch Schlichtung bes Rachlofigerichte gunachft fefte ftellen gu laffen. bog bas Dans burch die Teftaments. pollitreder gur Beräußerung gebracht merben foll und beshalb eine Befichtigung bes Ba Raufliebhaber gebulbet merben muß.

II. 2. ,Mein Schwiegervater bat brei Rinder, amei Tochter und einen Cobn. Die elfefte Tochter ift Behrerin an einer boberen Tochterichule. Gie bat pon den Eliern bas Gelb für bie polie Berufdans. bildung erhaften und bat weiter vom 38. bie gum 37. Jahre im Elternhaufe gelebt; fie batte allo bort Bohnung und Berpflegung obne jegliche Begoblung; ferner bat fie eine Rabelaubfteuer im Berte von 4000 Mt. erhalten. Die sweite Tochter ift meine Gran. Gie bat bie Gonle bis jur Reife für Oberfefunda bejucht und ift bis dabin mon ben Eftern unterhalten wurden. Muherbem bat fie nom Edilus der Schulgeit bis gum 22. Jahre im Elternhaufe gelebt. Mit 22 Jahren bat fie fich im Jahre 1926 mit mir verheirntet und eine Andftener erhalten, bie um. gerechnet einen Goldwert von 2000 Mel ausmacht. Der Sohn bat die bobere Soule befucht und 22 Gemefter = 11 Jahre die Univerfitat befucht. Er bat burchichnittlich einen Momatowechfel von 250 Mf. erhalten. Rechne ich, bag alle brei Rinder bis jum 22. Johre das gleiche erhalten baben, fo bat dom bie aftelte Tochter, wenn ich Berpflegung und Wohnung im 3abr mit nur 600 Mer, einfege, nach bem 22. Jahre, alfo für 15 Jahre, einen Betrag erhalten, ber 0000 Mt. ausmacht. Die Ausgaben für ben Coon nach dem 22. Jahre find ungofahr, wenn ich bas Jahr mit 3000 Mt rechne, 24 000 Mt. Da jobe der beiden Tochter eine Anofteuer erhalten bat, fo haben nach bem 23. Jahre erhalten insgesamt die altefte Tochter 1000 + 4000 Mt. für Anssteuer, die ameite Tochter (meine Grau) 3000 Mt. für Audftener, ber Sohn 24 000 MRf. Es ift jest ber Erbfall eingetreten. Gin Teffament ift nicht gemocht worden. Das verbletbende Bermogen, bas in einem Soufe i. 28. non etwa 25 000 Mef. besteht, foll fest in brei gleiche Teile geteilt merben. Raun nun meine Grau auf Grund ber bargeftellten Berbaltniffe mehr verlangen?" --Rad \$ 2000 bes Burgerlichen Gefenbuches find 216. tommlinge, die als gefethliche Erben gur Erbfolge gelangen, verpflichtet, dasjenige, mas fie von bem Erblaffer bei beffen Lebzeiten ale Andfrattung erhal. ien haben, bei ber Museinanderfebung untereinander jur Ausgleichung ju bringen, foweit nicht der Erb. laffer bei der Juwendung etwas anderes beseimmt



hat. Aufwendungen für die Borbelbung gu einem Beeuf find infoweit gur Ausgleichung zu bringen als fie bas ben Bermogenaverhaltniffen bes Erblaffers entiprechenbe Daß überftiegen haben. Anbere Bumenbunden unter Lebenben find gur Ansgleichung go bringen, wenn ber Erbinffer bei ber Jumenbung bie Mubgleichung angeordnet hat. Im vorliegenden galle balten mir die Aufmendungen für das Etnbium des Sobnes für ausgleichungepflichtig. Dagegen glauben wir nimt, daß die fosteniofe Bereflegung der alteiten Tochter mubreud ber Daner pon 15 Jahren unter bie Musgleichauflicht fallt es fei benn bag ber Erblaffer ausbriedlich angeorbet fint, bag biefe Aufmenbungen fpater jum Ausgleich gelangen follen. Der Aufpruch auf Ausgleichung muß gemäß § 203 bes Burgerlichen Gefehouches bei ber Erifeilung geltenb semadit merben.

Juristische Tragen

B. 3. "Rach bem neuen Erbhofgefeb tann ein Pandwirt ein Entichulbungeverfahren beantragen. Muf bem Befithium eines Landwirts bat nun jemand eine erite Sopotbet von 5000 Mart freben. Bon bem Entidulbungegericht erhalt biefer nun die Mitteilung, das feine Sopothel im Berte von 5000 Mart geloftt fei und das er bierfür als Abfindung von 1000 Marf erhilt und amar 000 Mart in Staatspapieren, die 1940 fällig find und 100 Mart in bar. Dieler bert, der die Supothet gegeben bat, tit ein einfacher Ungeftellier, der fic durch jahrelanges folibes Leben das Geld gufammengefpart bat, um für das Alter etmas Rudbalt gu befigen. 3it es nach ben neuen gefenlichen Beltimmangen wirflich fo, bat einem folden Meniden ohne meiteres feine Suporbet geloldt mirb und er nur einen gang fleinen Prozentfan, wie eingangs angeführt, gurud erbali?" - - An und für fich ift unerfindlich, daß ohne 36r Einverftanbnis Ihre Oupothet gelofcht morden fein foll und Gie lediglich 1000 Mart als Abfindung erhielten. Bu einer genauen Brufung biefer Frage mare aber erforderlich, ju miffen, ob bie Entiquibung im porliegenden Jalle durch Aufitellung eines Entignibungsplanes ober im Wege eines Zwangsvergleiche erfolgt ift. Blegt ein Brongsveryleich por, jo barf gemäß & 20 des Weleges aur Regelung der landwirtichaltlichen Echnibuerhaltniffe pom I Juni 1988 eine Forderung, die in voller Dobe burd eine innerhalb ber Mindelficerbeitegrenge liegende Sopothet geficere ift, nicht gefürzt merben. Gine nabere Anafunft fann 3hnen aber nur gegeben merben, wenn Gie mitteilen, ob Gie 3bre Forberung gum Entidulbungeverfahren angemeldet baben und wie der Berlauf diefes Entmulbungeverfahrens mar.

Unfall. "Dei bei Befalligfeitefahrten als vorfichtiger Araftfahrer mir ichrifflich beftätigen faffen. baß ich für einen eimaigen Schaben ber Infaffen nicht bofte? Dat falle irgenbein mitfabrenber Berr ben Doftungeversicht idriftlich geleiftet fiat und babei toblich perungladt, bellen Birme troubem einen Aniprud? Bir ber Rroftfabrgengführer bei einem eutl. Schaben boftbar ober ber Rraftfabrgeughalter?" - -Eine Berpflichtung jur foriflicen Beicheinigung liber ben Bergicht auf Schabenderlag bei Gefüllig. feitefahrten, ift nicht gegeben. Die Beweislage mirb jeboch gunftiger, wenn ein folder forifilider Bersicht porliegt. Die bie Bitme eines verungludten Mirjabrers einen Edjobenserfagamfpruch bat, auch wenn ber Berungliidte ichriftlich ben Daftungevergicht ausgesprochen bat, bangt von ben Umitanben ab. Innacht ift ein wefentlicher Welichtspunft ber, ob nicht bei einer Gefälligfetrofabrt ichlechtbin eine Saftung auch aus \$ 828 ff. bes Burgerlichen Gefenbaches ansgeichloffen ift. Die allgemeine Anficht geot babin, ban es univalid ift, benjenigen noch mit Coobenserfationipriiden gu belatten, ber aus reiner Gefälligteit einen Jahrgaft mitnimmt. Die Rechtprechung geht anbere Bege. Gie ftellt es barauf ab, ob aus ben Wefamtumftanden bes Salles ein Bergicht auf die Safrung erblide merben fann. Gur bie Beurfeffung biefer Frage ift alfo jeweils bie Frage bes Berichulbens bes Umfalls und die jeweiligen befonderen Umftanbe maßgebend. Gemaß & 8 bes Gelepes über ben Berfehr mit Rraftfabrgeugen ift der Salter bes Jahrseuges verpflichtet, bem Berlesten ben barang entftebenben Schaben gu erfeben. Gemaß & 18 bes gleiden Weieges ift auch ber Gubrer bes Araftfabrgeuges neben bem Dolter sum Erfat bes Schabeng ver-

28. "Benn ein Arbeiter nur foviel Sofin verdient, daß diefer unter die pfanbungofreie Grenze fallt, ift dann biefer Lohn auch für rudftandige Diete un-pfandbar? Ober fann biefer unter die Pfanbungegrenge fallende Lohn für Mietrudftand in Unfpruch genommen igenfandet ober vom Arbeitgeber auf Erinden einbehalten) werben? Der Ginn ift dach ficher, daß der unpfandbare Betrag für Miete und Lebensmittel bestimmt ift. Benn nun aber tropbem die Diete nicht begablt mird, mußte boch diefer unpfandbare Lobn für Mietruditand pfandbar fein." - Der Lohn, foweit er unter die pfandungafreie Grenge fallt, ift auch für riidftanbige Miete unpfändbar.

Unterhalt. "Rann eine Ghefran, Die Bermogen befint, verpflichtet werben, für den Unterhalt der Schwiegereltern gu forgen, wenn ber Chemann bagu | bat.

nicht in der Lage 197 Bon welchem Monatseinfommen ab ift ber verheirntete Gobn verpftichtet, für ben Unterhalt feiner Gliern gu forgen?" - - Rur Bermandte in gerober Binte find verpflichtet, einander Unterhalt gu gemabren. Schwiegereltern und Schwiegertinder find alfo nicht einander jur Gemabrung won Unterhalt verpflichtet. Bu benchten ift aber, baft gemöß 8 1604 des Bürgerlichen Gefenbuches im Galle allgemeiner Gutergemeinichaft, Errungenichaftogemeluichaft ober Fahrnisgemeinichaft bas Gefamigut für die Unterhaltsoffint des Unterhaltsverpflichteten berangegogen werben fann.

Beiratevermittlung. Db Ihnen ein Anforuch auf Urland gufiele, tonnen Gie lediglich burch Ihre Organifation erfahren. Eine generelle Regelung ber Urlanbefrage fieht auch das Gefen gur Orbunng ber nationalen Arbeit nicht vor. Das Aufwertungsgefes liebt lediglich eine Aufmertung von Sparfaffenguthaben, nicht aber eine folde uon Banfguthaben vor. Der Wefehneber ging bei biefer Regelung pon der Grage and bag die bei einer Bant angelegten Belber bem bauerns wechfelnben Uminuf bes Gelbes permittele bes Bantperfebre bient, mabrend bie Sparguthaben einen langfameren Umfan entfpredend dem farreren Gefüge ber Bermendung und bes Umfages von Sparguthaben burd Sparfaffen haben. Die Beiratevermittlerin mar, wenn fie gebeiratet und ihr Gewerbe aufgegeben bat, verpflichtet ihren Runden die Aufgabe des Betriebes mitguteilen und bie geleifteten Borichuffe gurfidjuverguten. Eine Angeige bei ber Ctontenmaltichaft ift an und für fich möglich. Rach 8 81 bes Strafgefeb. buches ift eine Sandlung, beren Berfolgung nur auf Antrog eintritt, nicht gu verfolgen, wenn ber gum Antrog Borechtigte es unterläßt, ben Antrog binnen 8 Monaten gu ftellen. Diefe Grift beginnt mit bein Tage, feit welchem ber jum Untrag Berechtigie von ber handlung und von ber Perion bes Taters Rentifill gehabt bat.

Unterhalt. "Ber ift ben Eltern gegenüber unterhaltopflichtig?" - - Der Cobn ift feinen Eftern gegenüber unterhaltepflichtig, feboch mur infomeit, ale baburch fein eigener bandesgemäßer Unterhall fowie derjenige feiner Chefrau und Rinder nicht gefahrbet wird. Zahlenmäßig täft fich die Dobe diefer Unterhaltsleifrung nicht porberbestimmen. Gie unterliegt, wenn eine gutliche Einigung nicht zuftanbe fommt, bem Ermeffen bes entidelbenben Richters. Der Schwiegeriobn ift befanntlich nicht unterhalts. pflichtig, and die verheiratete Tochter ift es nicht. wenn fie fein eigenes Gintommen iber Bermogen

Jwaugseuleife. "Ich fiabe im Jahre 1822 gemäß dem Gefeb nom 20. Juli 1922 iReichögefestlatt E. 601) eine Anleihe des Deutiden Reiches in Dobe von 7000 Mart gegrichnet. Dies entfprach ber bas male fengefehten Bermogensgreuge pon 100 000 Mr. Unterbeffen murbe biefe auf 600 000 Mart erhobt, fo daß ich alfo gar nicht zeichnungspflichtig war. Gierauf befam ich unentgeitlich Edulbverfdreibungen in bemiethen Berrag von 7000 Mart nachgeliefert. Meine felbitgezeichneten Schuldverichreibungen umjagten bie Runnmern 17 400 bie 57 475 mit Budftabe G; die mir überfandten die Rrn. 1 764 688 bis 1704 880 über je 1000 Mart. Rann ich trob ber Entwertung durch bie Inflation auf Grund ber Tatfache, balt mir ein Betrag von 7000 Marf Edulbverdreibungen gur Entichabigung jur Berfiigung geftellt murbe, irgendwelche Rechte geltend mochen? Ober mirb biefer Umftand bei ber Steueraablung berildlichtigt, wie es bei ber Meimeanleihe der Gall ift?" - Die im Jobre 1922 aufgelegte Reichagmange. anleife ift nad Beenblaung ber Inflation vom Reich nicht aufgewertet worden, fonbern ausbrudlich vom Umtanio in Reichsablojungsanleibe ausgeichloffen, Sie tonnen baber irgenbeinen Aufwertungsanpruch nicht geltend machen, auch besteht beute feinerlei ftenerliche Berginftigung mehr für bie ehemaligen Befiger der Joangbanleibe,

Cageskalender

Sonntag, 24. Juni

Refengarien: "Martenes Brantlobet", Operette von O. R., von Rad, Miete C. 30 Uthe. Plaueinrimm: 16 und 17 Uhr Berführung bes Stern-

Sportiglat Uklandigule: Austragung leichterhietischer Wett-lämpte des Breitos Wannheim. Rofengarten: Teutider Sangerbund, Gau In: Vrüfungs-lingen 8.30 und 14.50 Uhr im Ribelungenfaal: 20.80 Mer Liedfundgebung vor ben Tallerruru. D & 14. ebemalige Distanto-deciellichei: Teutide Kelonial-

Nachtellung 1984, Geöffert von 9-18 Uhr.
Nafarlung 1984, Geöffert von 9-18 Uhr.
Nafarlung Kenoftheim, harrichwegt Geöffert w. 8-20 Uhr.
Ablin Busselleiten gebergent in Uhr Moden — Rübeckbeim — Abunannsbeulen und aurück; 8.00 Uhr Speuer
und parück; 12 Uhr Gorms und gurück; 14.00 Uhr
Toeper — Germarbheim und gurück; 19.00 Uhr Worms
und gurück.

Reichtigwimmmode, Ghienjenfanal: Colbirfomel Ronnheim - Deibeiberg und Sache des unbefannten Gemin-mers. Unichtliebend Siegerehrung. Riefnfunftichne Libeller 16 Uhr Lang-Raborett; 10.15 Ufr

Raberenprogramm.
Pfalgban-Raffert 16 und 20 Ult Langert und Zong.
Zang: Bajathatt Mannheimer hot Kotter Baterland.
Pichtipiele: Univerfum: "Du joll nicht begebren".
Albambra: "Sigennenblut". — Nogu: "Rammifanden". — Schauburg: "Das lutige Rieeblott".
Balab und Glorta: "Frenz Cuch des Vedenb".



Standesamtliche Nachtrichten



Geborene:

Sim. Rabert Wetwert 1 T. Arnote

Abloser Lart Arbert Frebrich 1 T. Grebel Fribe
Geber Engen Worfeln 1 E. Frugard Anna Abfalle
Arbeiter Gugen Worfeln 1 E. Frugard Anna Abfalle
Arbeiter Paul Untermann 1 T. Gifela Muriba Johanne
Kaulmann Dr. pbil. Karl Philipp Alired Schafferer

1 T. Ordnite Wargot
dermer Jotod Jineley 1 E. Werner
Arnframn Georg Krand 1 T. Kate
Dhiloser Friedrich Munt 1 E. Gans Gmil
Kelleichmich Ariv Mittald 1 E. Kutt Arib
Kelleichmich Ariv Mittald 1 E. Kutt Arib
Kelleichmich Ariv Mittald 1 E. Gansber Seinrich
Frieger Enell Lubring Leinrich 1 E. Gansber Seinrich
Kritzer Emil Lubring Leinrich 1 E. Gansber Sentimagner West? Durzwann 1 E. Beland Manicod
Kraltmagnerikuter Engen Kräfer 1 E. Folif Tipl.-Candu. Tr. phil. O. Korf dr. Krefe 1 S. Neinbart
Juffall. Karl Friede. Kutuff 1 S. Bent Ooch Grip Wills.
Geffermannteur Karl Hochs 1 E. Menfred
Kin. Friede. Robert Soin 1 E. Genhard Robert
Urdeiler Citis Kerfer 1 E. Günnyer
Tipl.-Jing. O. F. Robert Sorterins 1 T. Henate
Buffbinder Jodannes Kuthr 1 E. Dieser Claus Dans
Biltnangerheller Shil. Geinrich Bub 1 E. Gerhard

Buchtinber Johannes Gaile i E. Dieter Claus hand Butraumeiteller Biel. Geinrich Bub i &. Gerhard Mobiert Geinrich Toier 1 E. Binfried Geth Erdmenn Weifer Balentin Borens Berberich I E. Sieglinde Kleopha Arbeiter Michael Chiefer i E. Saxi Robert Sicholeru-July. Galar Cito belemmer 1 E. Urfula Schlofer Griedrich Beller 1 E. Gertend ubelerungen Rieden beiter 1 E. Grip Bogenieur Milhelm Richter 1 E. Klaus Etfshard Schuifter Franz Schied 1 E. Franz Gefmut Gaterbeiter Große Bellen Bichter 1 E. Klaus Etfshard Schuifter Franz Schied 1 E. Franz helmut Gaterbeitellitereierb. Bilbelm Watter 1 E. Erfa Anna

Meyer & Hahn

H 3, 9 10 () Condrated Habenbreusbanner) R 3, 9 10 Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer Klicheneinrichtungen / Einzelmöbel aller Art zu billigsten Preisen!

Annahme son Bhestandedarlebes!

Seit 54 Jahren

H&H-Qualität!

Hellmann Heyd-BREITESTRASSE: Q1-5/61

Familien-Drucksachen jeder Art

Befert schooll und preiswert

Bruckers | Br. Haas, Nous Mannheimer Zeitung



Berfundete:

Puchermder Billt Rühler — Mary Arhikacher Kanlmann Cits Eicheodt — Agnes Geitermann Banlbeamier Richard Mehrer — Luite Eichel Zementeut Alleed Mehrer — Drieda Seig Krheiter Johann Wüller — Ilia Wäller Arhimagentliberer Gellum Kindner — Glide Güller Kroitwagentliberer Gellum Kindner — Glide Güller Kroitwagentliberer Gellum Kindner — Glidegord Koch Mastin. Cits Schribulth — Soohle Geh Medaniler Bild. Genader — Leite Edited Lüncher Karl Fender — Leite Edited Lüncher Barl Fender Mitaria — Alleben Richte geh. Egit Editer Georg Friedrich — Alleben Studier Gehl Gehler Gehre Gehre Gehre Gehler Gehle Gehle Gehle Gehle Gehle Gehle Gehle Gehler Frie Feller — Abbard Gehle Gehle Gehler Sund 1904 Andelter Couard Rein - Era Frennbild Schlaffer Beinrich Robr - Uibe Grant Arbeiter Johann Frebn - 3ba Plater Schleffer Geinrich Bohr — Elite Frank
Arbeiter Johann Aroba — Ida Dlater
Mobinenmört. U. Tönnigez — Anna Rupp geb. Gweiner
Anteicklossen Boberr Joskobo — Rosa Gebrig
Wohldinenarbeiter Hans Kup — Anna Repbach
Arbeiter Koller Janob — Gerts Gemeiner
Arbeiter Koller Janob — Gerts Gemeiner
Arbeiter Koller Jahob — Gerts Gemeiner
Arbeiter Koller Johner — Martha Chaber
Vingenteur Aberdor Arauth — Erna Gölfer
Frieur Feirstich Gerner — Martha Echaede
Frieur Feirstich Gerner — Martha Echaede
Frieur Koller Fodolf Handelber — Antonie Valmann
Mader Koll Solper — Gustantina Gersog
Ingenteur Köch Feirsbalde — Erna Konejung
Anneller Bildem Ardb — Hildegard Berbeimer
Kaulmann Wilhelm Ardb — Hildegard Berbeimer
Kaulmann Wilhelm Ardb — Hildegard Berbeimer
Kaulmann Wilhelm Erboter — Pielotte Binwoner
Miagener Michael Geiger — Becha Edest
Wiendrer Kriedend Koller
Monteur Gönard Bonsbah — Anne Plüster
Moldinendel, Ludu, Ossenann — Alle Andler
Anseinann Beleutte Supper — Mace, Klanelter
Gotelangehelber Ariode, Ivi. Rep — Alere Euppener
Kaufmann Karl Eddier — Grete Wifer
Edgener Mod! Maler — Angaha Rot Schreiner Woolf Maier - Angung Moi

Gefraule:

Suni 1994

Rechanifer Karl Georg Stodert — Josefine Teigenisch Angebellier Friedrich Geober — Gertrand Stever Banibeamer Aldare Beder — Irma Raier
Rin. Baldemar Steglried — Dibogand Dest Fermer Tiederlich Schröder — Oeldig Schröder
Aremer Tiederlich Schröder — Oeldig Schröder
Arbeiter Karl Irmaniel — Delene Röch
Hamman Stelle Rant Stammolel — Delene Röch
Hand Falten Golf — Anna Ande
Denklungdschille Könli Kottenger — Warie Egner
Schneiber Katla Anni — Gerrind Urlich geb. Chneider
Arantellährer Pius Cepel — Anna Kode
Lagerverwalter Vorens driedrich — Eneristie Bhalps
Technischen Forens driedrich — Eneristie Bhalps
Technischen Forens driedrich — Eneristie Bhalps
Technischen Findend Jenesweite — Gerruk Tolks
Vahorateriumdarbilde Beier Köhnle — Anna Ulrich
Technisch Allegander Troop — Worgeneite Beinmann
Kontrolleur Feinrich Genische Steinen Einmann
Kontrolleur Feinrich Genisch — Anna Emma Eidel
Crifter Koolf Reinig — Analla Kraffe
Generder Gronz Walifer — Gwille Bein
Küner Dermann Lient — Cras Itenand
Zefreite Foel Hornbeits Pritter — Eine Zichler
Kansimann Bant Heiter — Banter Dern
Kantonia Jose Schill — Erna Perbeich
Kansimann Martin Gerb — Grins Wilder
Kansimann Martin Gerb — Grins Wilder
Kansimann Martin Gerb — Grins Wilder
Kansimann Martin Gerb — Grins Toch
Schloser Geinel Kuller — Bernanis Copp
Schreiner Gmil Deiner — Germa Randler
Schreiner Gmil Deiner — Germa Kandler
Schreiner Gmil Deiner — Germa Kandler
Schreiner Erny Schwag — Friede Reiber
Kantin. Deinrich Grinzen — Einma Kaltenbrunner

Gipfer Balentin Bohler — Rojo Chimol
Arkelter Ronn Lampertsöhrier — Mergareto Gaspfer
Carriner Richerd Admint — Worls Hotmann
Kaufmann Otio Chimidt — Bohuner Wickel
Referenz Baul Spann — Kinna Röprig
Echn, Warfns Keller — Krischa Beifel geb. Higer
Chimied Alonius Chamber Minne Röprig
Echn. Warfns Keller — Krischa Beifel geb. Higer
Chimied Alonius Chamber — Otifile Lechner
Angehelter Dermann Jundel — Bosa Ceih
Arthurus Brisin Stildenauer — Elje Echicup
Anchmann Armin Bilidenauer — Elje Echicup
Echrefter Hotel Beiher — Antiolech Weber
Gipfer Silbeim Echie — Ebriste Deber
Gipfer Silbeim Echrie — Gulfoberh Weber
Gipfer Silbeim Echrie — Onlide Richerhuser
Gipfer Silbeim Echris — Onlide Richerhuse
Gebreant Enit Kope — Clip Kibbler
Rim, Ash, Deinz, Histor, Heine Schwopk
Arbeiler Katl Kopel — Berta Treilluif
Reufmann Karl Koos — Kiere Schwopk
Arbeiler Katl Kopel — Berta Treilluif
Reufmann Friedrich Buller — Filmeliniae Cicher
Kellichnich Will Ader — Britteliniae Cicher
Kellichnich Will Ader — Britteliniae Cicher
Konlmann Jolef Schmitt — Vaile Sociemmeier

(Sefferberne:

Gestorbene:

Duni 1954

Lediger Maichtverlifteffer Eugen Seitter, 23 3. 7 St. Wilhelmine geb. Balentin, Witne bes Chemiters Dr. Bilipeim Maifel, 42 3. 9 M.

Belhelmine oeb. Balenin, Wime des Chemiters Tr.
Britzeim Mablet, 62 J. 9 M.
Wolf Lehler, 1 Tog
Korl Ludnig Bilibelm Edingel, 8 J. 7 M.
Rebelter Pind Milbenberger, 72 J. 8 M.
Oedige Arbeitertn twite Bilibelmine Stlaert, 26 J. 10 M.
Dedige Arbeitertn twite Bilibelmine Stlaert, 26 J. 10 M.
Dedige Gehdausansch, Keik, Glasmoder, 61 J. 2 M.
Ledige Bertifalvis Stlae Barbare Schel, 26 J. 2 M.
Ledige Bertifalvis State Franzists Rod. 21 J. 0 M.
Volige Bertifalvis Steine Franzists Rod. 21 J. 0 M.
Volige Bertifalvis Vesnie Franzists Rod. 21 J. 0 M.
Dening geh. Tedenburn, Bitme des Galmirus Keri
Grünberger, 20 J. 5 M.
Karl Gang Germann Kamped, 5 J. 4 M.
Odister Mar Roddirob, 2 M. 5 Lage
Ledige Edineibert Georg Bilbelm Trecht, 21 J. 0 M.
Koligs Irhanna Trehmonn, 7 M. 16 Tage
Ledige Edineiberth Rania Aupp, 10 J. 3 M.
Raulmann Bilhelm Begert, 25 J. 5 M.
Raulmann Bilhelm Begert, 25 J. 5 M.
Raulmann Bilhelm Begert, 25 J. 5 M.
Salter Anno cel. Trudenmatter, Edichast des Berfteugderbers Lalvo Gemmerfletz, 21 J. 5 M.
Schlermeilber 2. L. Genta Biltipp Mach., 20 J. 10 Lage
Edicelmer Wills. Ind. Poli. Cant., 41 J. 5 M.
Chille ach. Wollmen, Freitme des Rentenemplängers Steoben umstädens, 27 J. 6 M.
Sante geb. Räbele, Bitme des Bierkenners Sari
Ganielt, 27 J. 4 M.
Sederr Restmachensbere Raulf Franz Milbenberger,
44 J. 6 M. Lebeger Rentmagenführer Rauff Grang Milbenberger,

46 J. 6 N.
Schneider Berdinund Brudler, 87 J.
Kaneimenn Dermann Abelf Douner, do J. a M.
Giffalfeiter Dermann Toether, 60 J. i K.
Theureberater Deinrich Kung, 64 J. 10 M.
Tekine Röderin Elifabete Eporting, 25 J. i M.
Tekine Röderin Elifabete Eporting, 25 J. i M.
Tekine Roderin Elifabete, 10 Menaie
Jile Gifcia dederol, 71 Togs
Angeledier Vals Corbonel, 71 J. i M.
Poliaribonolunduncimenter Delinich Bilbeim Crimberger,
42 J. 6 M.
Rentenempf, Bernh. Bild., Allond Rindle, 66 J. 6 M.
Delgarbriter Hilbelm Deinich Bnichl, 58 J. 8 M.
Rentenempfunder Mithael Gerle, 77 J. 7 M.
Taglöhner Johann Dags, 23 J. 11 M.

Mentenenpfapher Michael Gerle, 77 J. ? M.
Taglöhner Juhann Dand, 20 J. 11 M.
Cille Friede Maria Roe, I J. 8 M.
Morgaretho och Kahla, Sieme des Kensensusskangers Thomas Getti. Thulin, 71 J. 7 M.
Rentenenplander Georg Karl Goudetmann, 70 J. 8 M.
Rentenenplander Stifferia dealer. Without des Hierbeauers
Rarl Komminger, 60 J. 11 M.
Vedige Kunknitzerin Hidegard Bannah, 20 J. 7 M.
Gertweider Circ Wier, 21 J. 8 M.
Gudrmann Briedrich Phil. Acpell. 30 J. 10 M.

Geborene:

Gefenbahnichaftner Albert Paul Madent i T. Menika Angenteur Dermann Best i E. Geofried Aleifing Geliefen Deitrein i E. Dorit Deling Wilhelm Gebester Stilbelm Cedtrein i E. Dorit Deling Wilhelm Schloffer Anzi Franz i E. Genter Friedrich Schloffer Anzi Franz i E. Genter Friedrich Schloffer Wilhelm Matte i E. Dorit Geling Wilhelm Westengebellter Friedr. Wilde Beetveld i E. Moules Aufler Anzier Friedrich Sexboll i E. Moules Anzier Anzier Friedrich Sexonler Friedrich Freidrich Freidrich Freidrich Friedrich Germann Arbeiter Gugo Wohlfart i T. Bill Johanna Gelfer Freidrich Friedrich Fri Elfenbahnicheffner Albert Baul Maden 1 T. Manita



chestands Beihilfe Wolldeden Steppbeden Daunenbeden Tifcheden, Matragen

Weidner & Weiss

Möbel

kaufen Sie stets äußerst günstig und schön in bekannter Qualität, im Möbelhaus VOLK

Q 5, 17/19 (Früher Pistiner) Q 5, 17/19 Ausstellung in 5 Stockwerken!

> Never Medizinaiverein Mannheim R 1. 2-3 gegründet 1890 R 1. 2-3

Krustankasna för Families- und Eiszelversicherung

Volle Vergütung für Arzt Arznei u. Zahnbehandlung

Hobe Zuschüsse zu Krankenhausverpliegung und sonstigen Hellmittele, Wochenbille u. Sterbegeld. Niedrigste Beiträge bei büchsten Leislungen. Ausbanit: im Haupthiro R1, 2-3 tt. den Vorortillalen

Gestern abend verschied nach kurzer Krankheit unser Außenvertreter, Herr

Der Verstorbene hat uns seine Arbeitskraft mit großem Pleiß, vorbildlicher Gewissenhaltigkeit und Pflichttreue gewidmet und sich unsere aufrichtige Wertschätzung erworben,

Wir werden diesem bewährten Mitarbeiter stets ein treues Gedenken bewahren.

Mannheim, den 23. Juni 1934.

Todes-Anzeige

Am 22. Juni verschied nach kurzem, schwerem Krankeninger mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Philipp Huber

Beardigung findet Montag, den 28. Juni, nachm. 1 Uhr, eintt.

Internationale Gesellschaft für

Chemische Unternehmungen A.-G.

Société Internationale pour Entreprises Chimiques S. A. (I. G. Chemie)

> Basel Bilang am 31. Dezember 1933

> > Aktiva

Stankguthaben Fr. 10.866 337.72

Passiva

Vorangsaktien: Mit 20% einbezahlte Fr. 40,000,000.-

Frankfurt a. M. Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin

Dresdner Bank, Berlin und Frankfurt a.

Gebrüder Bethmann, Frankfurt a. M. Georg Hauck & Sohn, Frankfurt a. M. M. M. Warburg & Co., Hamburg A. Levy, Köln a. Rh.

H. Aufhäuser, München Merck, Finck & Co., München Allgemeine Deutsche Credit-Austalt, Lelpzig.

Gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 21. Juni

Von den volleinbezahlten Aktien (Nr. 1-180 000) mit

1934 gelangt für das Geschäftsjahr 1933 eine Dividende von 7% zur Verteilung. Demnach ist der Dividenden-coupon Nr. 5 zu unseren Aktien, nach Abzug von 45% schweizerischer Couponsteuer, ab 22. Juni 1934 wie folgt

Von den mit 50% einbezahlten Aktien (Nr. 140 001 bis 300 000) mit Pr. 21,48% netto bei:

Dentsche Bank und Discontp-Gesellschaft, Berlin und

Commers- und Privat-Bank, Berlin und Frankfurt a.M. Deutsche Länderbank Aktiengesellschaft, Berlin

Reichs-Kredit-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Berlii.

Reichs-Kredit-Gesellschaft Aktiengesellschaft A. Berlin
S. Bleichröder, Berlin
Delbrück Schiekler & Co., Berlin
J. Dreyfus & Co., Berlin und Frankfurt a. M.
Hardy & Co. G. m. b. H., Berlin
Hugo Oppenheim & Sohn Nachf., Berlin
Metallgesellschaft Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.

Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln a. Rh. J. H. Stein, Köln a. Rh. Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München Bayerische Vereinsbank, München

In der Schweiz und in Holland erfolgt die Einlösung bei den bekannten Zahlstellen.

Nicht einbezahltes Aktienkapital: Vortuganktien: 80 % auf Fr. 40,000,000,-

Setelliguagen und Wertpaplere ...

Dividende pro 1935

Stammaktien: 50 % auf Fr. 80,000,000,— 80 % auf , 105,000,000,—

Aktienkapital:

zahlbar:

Fr. 33.421/6 netto.

Vollbezahlte Mit 50% einb

Mannhelm-Feudenheim, den 23. Juni 1934

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Elise Hober und Kinder

Margot, Kuri, und Lotte

Fr. 32,000,000 .-

84,000,000.-

im Alter von 53 Jahren.

Führer und Gefolgschaft Bierbrauerel Durlacher Hof A .- G. vorm. Hagen

9251

Fr.

156,000,000,~

409,799,776.74

Fr.

35,794,319.11

forken Enzinger - Union - Werke aus der Quelle Pieddersheim Steppdeckap-Milharal Blianz vom 31. Dezember 1933

Aktlengesellschaft

Rabrifeinrichenngen

Rob. Dilfa- und Betriebefteffe Balbferiige Ergeugniffe Gertige Ergeugniffe

Berteapiere . Gigene Afrien Ouporibeten unb Grundidulo.

fcaften Wechfel Sheds

Grundfapital

Aufwendungen:

Befichenern

Ertrage:

Gewins 1900

Gefehliche Referve Rüdfrellungen Wertberichtigungspohen:

b) Delerebere .

a) Ernenerungstonte .

Infelfen ber Belelicaft . .

forderungen Bon der Geseiftete Un-jahlungen auf Grund von Woren-fleseungen und Veilingen . florberungen an abhängige Gesell-icholten

Laffenbestamb Omsthaden del Rotenbanken Polishedgnishaden Andere Gankguihaden

Paffina:

Anteihen der Geleuschaft Anteihezinsen Angabtungen der Kunden Berdindlichkeiten auf Grund von Barentieserungen und Leifungen Unerhobene Gewinnanteile Bosten, die der Rechnungs-abgrenzung dienen Geminn, und Bertrift-Rechnung: Bortrog 1. 1. 1833 Geminn 1988

Soliofe Abgaben Abidreibungen oni Anlagen . Anbere Abidreibungen

Geminn-Borirog 1. 1. 1008

Beminn-Bortrag 1. 1, 1908 . . .

Brutte-Ettrog ... Sinten und fonftige Raptialerirage Anberordentliche Erträge ... Altien-Einsiehungs-Buchgeminn .

Danubeim, ben 14. Mat 1984.

Nach bem abichtiebenben Ergebnis unferer pflicht-gemößen Prutung auf Grund der Bucher und Schriften der Gefellichalt fowie der vom Borfand erteilten Kuffarungen und Rachweise entsprechen die Buchfibrung, der Sabredabichlug und der Ge-ichaftsbericht der gefestlichen Borfcheiten.

Mheinilde Trenfand. Gefellicafi Aliiengefellicafi Dr. Michalowita, off ben. Wirtichaftsprüfer Geldhaber, off, ben. Wirtichaftsprüfer.

Belibruth-West.

Gewinn- und Verlusf-Rechnung.

154125.-

46357.43 658 287-52 356 577.43 172171.06

21952.00 7553.69 3160.24 6751.14

1 265 223 22

5-838-661.87

BM

268187-60

800,000 -

100 000 -

2630.— 675.50 10244.60

189789.25 4479.30

49148.61 32667,37 239896.40

5 838 661.87

Argus

Entmotion u. Eulanisieren

Schneiderin

Barminfel, Qu 1, 12

*3542

Postfach 46. vp O 6, 6, Tel. 2000

mit elektrisch.Betrieb E. Rihm Manchalm-Kätertal, Hurse Mannhei-ner Strafe Nr. m

Ferurul Ne. 25200 2518 Gardi menspannerel Brin Grauer, L. 12, 8, Teleph-Str. 500 75. 1

Stadt- sowie Fern-Umzüge

mit seichfollenem Möbel-Auto prempt und inch-gemät bei billig. Berreina 2001 Rennklei, Garienfolder, 8.

Trauerkleidung

Trauerhüle - Trauerschieler erhalten Sie bei Anruf Nr. 27651 sofort für jede Figur in allen Preislagen zur Auswahl



Wie Sie Ihre Sühneraugen herauslösen und Sornhaut aufweichen



Die kleine spihe Wurzel Ihres hühnerauged ist es, die auf die empfindlichen Rerven drückt und die auslenden Schwerzen hervorruft. Also vergeuden Sie nur Zeit, wenn Sie die oberen gegen Einreichung des Abridenden Nie, 19 vergeuden Sie nur Zeit, wenn Sie die oberen gegen Einreichung des Abridenden Nie, 19 vergeuden wir dem Rasiermesser abstallen oder Missellen aber Missellen aber Missellen aber 18. Juni dischen Sie immer gesährlich, ein Hinderauge in Vergeuden dein Beiten die Warnelden Gebr. Auch die Gebra sie Warnelden der Abriden die Warnelden Gebr. Auch die Gebra fichen Gebra für Bertin: Beuthand Gebr. Auch die Vergeuse in Vergeuse.

Deutiche Gefellichaft für Pharmagle und Rosmeile m. b. D. Berlin ED 36.

Strauss - Maier

Das Spezial-Leinen-Wäsche- u. Aussteuer- Geschäft mit eigener Anfertigung

C 2, 8

Haben Sie Spreiziuß? 🚟 Der wird geheilt vom Spezialisten Karl Josef Förschle, Schuhmachermeiste L 2. 3. Fernsprecher 20901



Büro Mannheim, Lindenhofplatz 1, Fernspr. 23036

Asihma

Katarrhe Rheuma Solbad - Knetppkurort

AKTIENGESELLSCHAFT

Bilanz per 31. Dezember 1933

4		1.0	
4	Aktiva	RM	-
9	I. Anlagevermögen:	About	r
9	1. Grandbilde sine Maniel Chianne non Maniel		1
1	1. Grundfinde obne Berudficitigung von Beulid	P C	
9	feiten:	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF	
9	n) Gefchafis. Wohn- und fonftige	4	
9	Grundfiede		
51	Sugang in 1988		
	FLE 282 726.4	STATE OF THE PARTY OF	
	Albang in 1985		100
			l in
	b) Fabrifgrundfifide R. # 2 518 884.7		
ı	Sugard in 1989 117 685.5		
ш	SR.K B 686 270.8	41	
ш	Wagang in 1988 100 022.7		
ш	St. 4 8 881 947.5		
и			
и	- Souberabidreibung	5 1600,000	1-
ш	1. Gebänder		m
и	a) Gefcafts- u. Wohngebande R. & 208 647,2	D	
и	Abgang in 1983 185 475.9		
и	St.A 66 172		
и		65881	
п		- Owner	
	b) Fabrifgebäude R.# 9864 208		
	Migang in 1933 15 402		
	St.4 2 850 900		
	- Mbfcreibung 118 804		
		1	
	RLK 2 702 102,-	The same	
	- Conberabiffreibung 400 102-	2300 000	-
ш	A. Maichinen u. maich. Anlagen R.A. 724 868	100 CO (100 CO)	
и	Sugang in 1933 138 985.65		
ш	The state of the s		
п	SR_A 868 248,62		
ш	Wagang in 1938 3 789.15		
ш	R.A 859 480.50	1	
н	- Mbidreifung 202 008,50		
ш	PLA 657 507.—		
Ш	Washington Market 197 207,-	*****	
Ш	- Sonderabichreibung 157 367,-	500000	=
н	4. Berfgeuge, Betriebe- und Ge-	100000	
Ш	Co toluventar	10000	
Ш	Sugarg in 1938 214 901.07	10000	
ш	BL# 330 410.00		
и			
и			
П	PLA 205 485.24		
П	- Abidreibung 77 410.54	300	
П	9LA 218 DIS	The state of the s	
ш	Mankana Standishman men men	2.5	_
н		2.1	-
н	a. Vatente, Plaengen und abnliche Rechte	11	-1
н	II. Bereiligungen einichlieblich ber gur Beteiligung	THE REAL PROPERTY.	_
ь	bellimmten Beripapiere	105 006	-1
п	III. Umfaufvermigen:	2000	•
	1. Rob., Dilfo- u. Betriebsftoffe M. # 917 174.05		
	I. Dalbfertige Erzeugniffe 1964 466.71	THE PERSON NAMED IN	
	A. Gertige Erzeugniffe, Waren 2857 838,51.	5719279 2	35
		10000000	•
	# Canadhatan		201
	6. Forberungen auf Grund v. Berentieferungen	428 985 5	а
	und Leiftungen	TODETAL	
	7 Barkermann on abburning materials	1806160 6	in.
	7. Forderungen an abhängige Gefellichaften und	40.00	
	Rongerngefellichniten	25121	31
	R. Deglei		3
		38109 7	0
	10. Raffenbeftand einichließt, Guthaben bei Raen-	MARCH STREET	
	banten und Bolifcedguthaben	51924 2	0
	II. Musere Bianfauthaben	601710 8	7
H	V. Bolten, bie ber Bechnunganbgrengung bienen	199721 8	31
	The same of the sa	The second secon	31
-	MANAGEMENT BOARD STATE OF THE PARTY OF THE P	15 587 655 7	31
		Carlo	-
	Passiva	200 1	1
	THE PARTY OF THE P	RM .	1
	I. Grundfepliel	7080 000 -	-
	11. fielenlicher Beierpefanbs	700000 -	-1
A	II. Maduellungen	1.884 430 4	61
и	V. Beriberichtigungen	1884 430 64	
	V. Delerebererudlage	800 000 -	-1
м	L. Berbinblichfelien:	THE PERSON NAMED IN	1
	L. Zeilfonibverfcreibungen . H. a. 135 604.00	THE PERSON NAMED IN	
	An . Strafan	181 996 31	71
	(burd Grundichule gefichert)	The same of the sa	1
	Anna Campana Belimetti	TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OW	

I. Gerundigeisel 11. Wedielinder Velexpefands 111. Nückelinder Velexpefands 112. Nückelingen 12. Exteriodischerichenismigen 13. Extellogisbericherismigen 14. Extellogisbericherismigen 15. Extellogischerismigen 15. Extellogischer 16. Extellogischer 17. Extellogischer 18. Extellogischer 18. Extellogischer 18. Extellogischer 18. Extellogischer 18. Extellogischer	Passiva	RM	14
III. Mödiekungen IV. Weriberichtigungen V. Delerebereridioge VI. Vereiberichtigungen VI. Vereibereridioge VI. Vereiberichteribungen VI. Vereiberichter VII. Vereiberichteribungen VII. Vereiberichteribungen VIII. Vereiberiblichteiten VIII. Vereiber	L Grunbfeplief	T000 000	
III. Andfiellungen IV. Bereinberichtigungen V. Delerabereridlige VI. Vereinberichtigkeiten: L. Teilfogeldwerichribungen Obera Jinsen (durch Grundschutz gesichert) Obera Jinsen (durch Grundschutz gesichert) Obera Jinsen L. Gutheben der Teilfigensterberichte. L. Gutheben der Stiftungen m. Beiriebsfrankent. L. Gutheben	11. Gefenlicher Referpefunds	Married World Co.	
VI. Berbinblicheiten: (burch Grundlichueisungen B.A 128 004.90 30. Zinsen Bruderichueisungen B.A 128 004.90 (burch Grundlichueisungen B.A 128 004.90 (burch Grundlichueisungen Burchfareisungen Grundlichueisungen B.A 404.700. E. Guthaben der Stiftungen m. Beiriebsfrankent. Kuzahlungen von Kunden Kuzahlungen von Kunden Kuzahlungen von Kunden Kurbinblichteiten auf Grund von Warenliefer. Socialise Berdindlichteiten Kurbinblichteiten aus Grundlichueiten. Serdindlichteiten aus der Kunden von gezog. Berdinklichteiten aus der Kunden von gezog. Berdinklichteiten gegenüber Burten VII. Polien, die der Rechnungäabgrenzung dienen Berdinklichteiten gegenüber Burten WII. Polien, die der Rechnungäabgrenzung dienen Berdinklichteiten gegenüber Burten Gewinn 1983	III. Madhenungen	1.884 430	
VI. Berbinblickeiten: 1. Tellfspalbwerichreibungen	IV. Bereiberichtigungen		
15 2011 (den der ich eriebengen H. 4 135 004.90 30. Italien (burch Grundlichuld geschert) Ochunkrechte der Teilschaftboerscherten. Bungs-Altbesper H. 4 404 700. L. Guthaben der Stiftungen m. Beiriebsfrankent. K. Angeblungen von Annben A. Verbindlichteiten und Grund von Berenliefer. Souhige Berdindlichteiten Berdinklichteiten gegenüber abhängigen Geschlichteiten und Kongerngeschlichssen wen gezog. Beoblein und der Andellung einenser Wechtel. Berdinklichteiten gegenüber Banken Berdinklichteiten Berdi	V. Deiereberendinge	800 000	т
(durch Grundschuld geschert) Genuhrechte der Teilschuldverscherden. Genuhrechte der Teilschuldverscherden. Dungs-Allbesther R. 484 700.— L. Guthaben der Stiftungen w. Beirlebafrenkent. L. Anschlungen von Annben d. Verbindlichfeiten auf Grund von Barenliefer. d. Gonftige Berdindlichfeiten degenüber abhängigen Gesell. ichaften und Kongerngesellichaften. Therbindlichfeiten aus der Annahme von gezog. Bechlen und der Ansbestung eigenze Westell d. Herbindlichfeiten gegenüber Vanfen. VII. Polien, die der Rechnungabgrenzung dienen . Bewinn: Bortrag aus 1980	L Pelliforthuriforniamen W. e. and and an	THE PERSON NAMED IN	в
(burch Grundlchuld geschert) Ormprechte der Teilschuldverlchunden. Dungs-Altbesper R. 4 de 700.— L. Guthaben der Stiftungen m. Beiriebsfrankent. L. Augahlungen von Anneben A. Gerbindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. Sondige Berdindlichkeiten Aberdindlichkeiten augenüber abhängigen Gesell. ichaften und Konzerngeielschaften. T. Berdindlichkeiten aus der Annahme von gezog. Wechten und der Andbellung eigener Wespell E. Serbindlichkeiten gegenüber Bunfen. VII. Polien, die der Rechnungäabgrenzung dienen . Bewinn: Bortrag aus 1982	So Stinfen and A 100 00 a.00	THE GOL	H
Ochubrechte der Teilichnibverschreit bungd-Altbesper R. 4 494 700. B. Guthaben der Stiftungen m. Beirtebafrankenk. Kunabiungen von Aunden d. Kerdindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. d. Sordinge Verdindlichkeiten d. Serdindlichkeiten gegenüber abhängigen Geschlichteiten und Konzerngeislichaften. 7. Berdindlichkeiten aus der Annahme von gezog. Wedlein und der Anderlung eigener Weglei. d. Verdindlichkeiten gegenüber Bunken. VII. Polien, die der Rechungäbgerazung dienen. Bewinn: Bortrag aus 1989. Rechun 1983	there's Broughtwith astifaced	101.000	
Dungs-Altibefiper R.A 484 700. 1. Guthoben der Stiftungen m. Beiriebsfrankent. 2. Augebingen von Ausben 4. Gerdindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. 5. Sonftige Verdindlichkeiten 6. Arbeindlichkeiten gegenüber abhängigen Gefells ichalten und Konzerngefelicheften 7. Berdindlichkeiten aus der Annahme von gezon. Vooleln und der Anderlung eigenser Weglei 6. Verdindlichkeiten gegenüber Kunken 7. Berdindlichkeiten gegenüber Kunken 8. VII. Polien, die der Rodinungädgrenzung dienen 8. Der diener Rodinungädgrenzung diener Rodinungädgren 8. Der diener Rodinungädgren Rodinungädgren 8. Der diener Rodinung R	Construction der Teilfdufbnerland.		п
1. Wusablungen von Sunden 2. Augablungen von Sunden 3. Augablungen von Sunden 4. Verbindlichfeiten auf Grund von Barenliefer. 5. Sowhige Berdindlichfeiten 6. Verbindlichfeiten gegenüber obhängigen Gefell. 6. Herbindlichfeiten gegenüber obhängigen Gefell. 6. Verbindlichfeiten aus der Annahme von gezog. 6. Verbindlichfeiten gegenüber Banfen 7. Verbindlichfeiten gegenüber Banfen 8. Verbindlichfeiten auf der Annahme von gezog. 8. Verbindlichfeiten gegenüber Banfen 8. Verbindlichfeiten auf Grund von Barenlicher. 8. Verbindlichfeiten aus der Annahme von gezog. 8. Verbindlichfeiten aus der Annahme von gezog. 8. Verbindlichfeiten gegenüber Gegener Blechen 8. Verbindlichfeiten aus der Annahme von gezog. 8. Verbindlichfeiten gegenüber Gegener Blechen 8. Verbindlichfeiten aus der Annahme von gezog. 8. Verbindlichfeiten gegenüber Gegener Blechen	bungs-Witheliner W. # 484 200	1000	
4. Angebinden von Annben 4. Verdindlichkeiten auf Grund von Warenliefer. 5. Sonftige Verdindlichkeiten 6. Verdindlichkeiten gegenüber abhängigen Gefellsichaften und Kongerngejellichaften 7. Verdindlichkeiten aus der Annbadme von gezog. Wecheln und der Andbellung eigenur Verdiel 6. Verdindlichkeiten gegenüber Banfen 7. Verdindlichkeiten gegenüber Banfen 8. VII. Polien, die der Rechnungsabgrenzung dienen 8. VII. Polien, die der Rechnungsabgrenzung dienen 8. VII. Vertrag aus 1980 8. Re 194 065.07 6. Gewinn 1983 8. Re 194 065.07 6. Gewinn 1983	L. Contheben der Stiffungen u. Beiviebafranfent	65 043	168
5. Sonstinde Berdindsteften auf Grund von Warenliefer. 5. Sonstine Berdindstefteten 6. Verdindlichkeiten gegenüber abhängigen Gefell. 6. ichaften und Konzerngesellichaften 7. Verdindlichkeiten aus der Annahme von gezog. Wechlen und der Andbellung eigener Wonfel 6. Verdindlichkeiten gegenüber Banken 7. VII. Polien, die der Rechnungsändgrenzung dienen 7. VII. Polien der Rechnungsändgrenzung dienen der Rechnungsändgrenzung der Rechnungsänder der Rechnungsänder der Rechnungsänder der Rechnungsänder der Rechnungsänder der Rechnungsänder der Rechnungsänd	a nuschinnern von Aunben	401 208	
6. Verdindlichteiten gegenüber abhängigen Gefellschaften und Konzerngesellschaften. 7. Berdindlichteiten aus der Annahme von gezon. Wecheln und der Andellung eigenser Wegsel. 8. Verdindlichteiten gegenüber Bunten. 2034 49 VII. Polien, die der Rechnungädgrenzung dienen. Bewinn: Bortrag aus 1982	4. Untratabilitateilen auf Grund unn Barenlieler	260 229	M
Newtun 1983	a Coulinge Berbindlichfeiten	606 220	ββ
Bewinn: Bortrag aus 1980	u. Antoimplichteisen gegenüber gehängigen Gelell.	-	14
VII. Polien, die der Robellung eigener Wegiel 409228 13 2034 19 VII. Polien, die der Rechnungäabgrenzung dienen	Marien und Rongerngejellichaften	190.00	11
### 194 195 1951	Medicin mub ber Municipen unn geneg.	400,000	100
VII. Polien, die der Rechnungäabgrenzung dienen	6. Serbinaliafriten atomilien Manten	2084	
Bewinn: Borirag aus 1080	WII Malies Me Ass Charles was led to the Control of	-0.000000000000000000000000000000000000	
Geminn 1988	vat. ponen, wie ber biemnungoangrenjung bienen	107 508	*
	meminu: Correct and 1982 98.4 124 065.07	Sec. March	м
15 987 005 76	Weithin 1988	1075 516	20
13 957 005 776		AT ROTH CAN	
		19-301-009	10

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1932 Obhne und Gehalter 7488263 518358 Bogiale Abgaben Abidreibungen auf Anlogen: Reguläre Abidreibungen . R.A. 401 118.74 Conderabidreibungen . . . 1 788 780.58 2123959 Nüchellungen für Wertberichtigungen und foglele Aufwendungen Deleredererücklage Jinken auf Teilschuldverschreibungen Zinken, toweit fie die Ertragsglusen überfteigen Befisheuern
M.A. 645 266,960
Miss Stringen Muhmendungen mit Andreading 940 466 900 900 33 260 397 692 1254056 38 MSe Abrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Auf-wendungen für Rab-, dilfs und Betriebsstoffe Geminn: Bostrog aus 1982 R.A 124 005.07 Gewinn 1958 1875342 1075516 15 900 786 21

Haben Berirag and 1892 Gefemeertrag nach Abgug der Aufmendungen für Aob-hilfs- und Beiriedaftaffe Errräge and Beleiligungen und Bertpapieren Migenzen- und Miefeelungemen Außerordentliche Erträge

124 065

15 922 736 1

Mannbeim, ben 22. Juni 1984. Heinrich Lanz Aktiengesellschaft

Der Verstand: Dr. Kölsch. Hofweber.



Basel, den 21. Juni 1934.

leitene Gelegenheit! Schlafzimmer von 165. - NM an

Der Verwaltungsraf-

Herrenzimmerson 190, -not am Speisezimmer oon 250,-104 am Küthen von 145.-Titt en stärige Spiegelsehränke an-min 1- u. Störige Sehrinke u. Elezelmähet I. groß, Ausmahl

öbelhaus Günther Mannheim. Qu 5, 16 iarisdockungsahalas werden

WIMPFENA Dor Kur- in Facionantenthalt Der Kur-u Ferienanfenthalt für Gesunde und Kranke

Gutgeleitete Hotels, Gast-stätten und Kurheime. Prospekte d. Kur- und Bäder-verwaltung — Tolephon 711



HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Samstag, 23. Juni / Sonntag, 24. Juni 1934

der Neuen Mannheimer Zeitung

Abend-Ausgabe Nr. 282

Heinrich Lanz AG. Mannheim

In der Generalverfammlung wurde der in feinem mefentlichen Juhalt bereits befannte Jahresabichluft 1868 mit 8 (nad 4) v. D. Dipibende einftimmig genehmigt und bie Entlaftungen erteilt,

Mus bem Geldafisbericht ift noch ju entnehmen, bag an ber fonftenfilben Entwidlung bes Mobiliffieppers "Bullbog" meltergegebeitet murbe. Ein Raupeniclepper murbe nen auf den Martt gebracht, mabei man vor allem auf gute Berfaufderfolge im Anstand bofft. Das Bauprogramm in Dreichmaldinen und Preffen murbe durch Aufnahme flelneme Tupen engangt. Ger Berfanf biefer Sabrifate bat lich recht gilnftig entwickelt. Der Umfan in Erntemafchinen konnte gegenüber bem Gorjahe ebenfalls erhöht werben,

Bur Bilang mirb noch bemerft, bağ bas Beinrich-Bans-Granfenbaus an bie Beinrich-Bang-Rrantenbaus-Stiftung verfauft munbe. Reben ben regularen Abichrei-bungen vorgenommener Conberabichreibungen auf Unlagemerte murben jur hauptfache aus auferorbentlichen Erfragniffen beftritten (1.700 Seill. & Conbenabichreibungen bei 1.25 Dill, av. Erirbgniffen), 3m Sinblid auf bie bebe ber Gefamiverpflichtungen ber Manchmer murbe eine Delfrebererudinge von 0.50 Mil, & neugebilbet, für ver-treglich fantenbe und fünftige Benfonsverpflichtungen eine meitere Radbellung von 0,100 Mill, & porgenommen, Die brei Borftanbemitglieber begogen 118 407, ber Auffichteral

Aufhebung von Bergwerkseigenfum

Der Bablide Gineng- und Birtidaftaminifter bat unberm 18. Juni 1964 bie Mulbebung des Bergmertbeigen-tums an nachtebenben, fich im Eigentum ber Bewertfichoft Bentide Ridelgefellicate befindlichen Bengmerten andge-

Ridelers-Bergmerf-Compagnie, verlieben am 7, 9, 1991 pur Gewinnung von Ridel- und Schwefelergen in den Ge-morfungen Gorbach, Innerundeng, Auchenischund und Bitfeuidmant; Schwarzmalber Ridel-Compagnie, verteben am 16, 9, 1997 in den Gemarkungen Tobimood-Weg, Borbertebtmook, Todimook-Edwargenboch ber averifden Balb. gemarfung Superioriatomald,

Die Gurideihung, ob bem feliberigen Bergwerterigentumer eine Entichabigung jagefprochen merben fann und flejaftendenfalls in welcher Sibbe eine folde Enticabliqung ju bemeffen ift, bleibt einem folteren Beiching vorbehalten.

Gegen ben Beichlub ift ber Gemerkichelt bas Rochtbmit-bet der Beichwerbe en bas Bod, Claatominiberium in Barlornfte innerhalb einer Frift von 14 Togen gegeben.

* Magbeburger Radverfiderunge-Mich. Magbeburg. 3n. der e. Gill. murbe ber befannte Abidlug für bas Geichafte-fabr 1803 mir mieber 10 u. G. Diniden de geneumigt. Rach Mitteillung der Bermaltung fann über die Anofichten bes laufenden Ichres noch nichts gejagt werben. Die Biel-bahl der Brunde in der legten Belt fet auf die berrichende Durre jurudguführen, Dierbei banbele es fich jeboft feinesfalls um eine Dauererichelnung. Ein Aftionar bemingelte bie Dobe der Abidreibungen und Rudftellungen. Dem-gegenuber wied ber Borftand barauf sin, bes man fich nicht bagu verleiten laffen burfe, unporfichtig gu fein, denn auch bas Mustenbogeichaft babe jum Teil Bertute gebracht, Maberrefeits tonne man fich nom Anslandporichaft nicht gurudblegen, ba es im Bejen einer Radverficherung liege, im Muslande Geichafte au tatigen. - Ren in den Muffichtbent atmittlt murbe an Stelle bes ausgeschiedenen pon Bot. icher ber frubere Diretter ber Disconto-Gefellichaft Grand Urbig.

Den der Tentic-Chafrifanischen Gesellschaft, Berlin.
21. Juni. (Eig. Tr.) In der v. 60B der Tentid-Chafritznischen Gesellschaft, die die Bennisrten für 1883 erledigte,
nielle die Berweitung mit, daß Bh das kadmannische
Geschaft der Todderveisellschaft, das beiten Bendinnische
Helbe der Todderveisellschaft der Leder das Endenbeite
Daßligder zeigt einen and bei gemiente Inderdelliste nicht
löstelter annehmen, des auch die gemiente Inderdelliste nicht
löstelter annehmen, des auch die gemiente Inderdelliste nicht
löstelter annehmen, des auch die gemiente Inderdelliste nicht
löstelter annehmen gemacht werden. Auf eine Anfrage
von Afferenbeschlichen Geschieblichen Ber Belt nicht feinen Geschieblich ab fein der Angenischen Schieblich in Leiter Anfrage
von Afferenberichten der Angenischen Kolonien in Leiber
Beit urflächtich lebe karf gebesert debe, murde witgetellt,
daß eine Elegerung zwar eingetreiten sei, dah die Leger
Beit arflächtich lebe karf gebesert babe, murde witgetellt,
daß nine Elegerung zwar eingetreiten sei, dah die Leger
Beit arflächtich lebe karf gebesert babe, murde witgetellt,
daß nine Elegerung zwar eingetreiten sei, dah die Leger
Beit arflächtich lebe karf gebesert babe, murde witgetellt,
daß nine Elegerung zwar eingetreiten sei, dah die Leger
Beit arflächtich lebe karf gebesert babe, murde witgetellt,
daß nine Elegerung zwar eingetreiten sei, dah die Bergleich,
daß durch die Georingweien nur als Kotbehelf und
hab eine Ebergeiten nab Benfürteng außererbentlich erderen einen Vorzel. Junahme der Einfahr and der Bergleich
gu der Deutschlich er beite ber Gundel im Gergleich
gu der Deutschlich er der gebeser bei Leger
kannen der Geranden Bernacht gebenden Bernachte gerechten von Enderungsgemach aufgebenden Bernachten Gerberten in der gerechten inch
meinen Leger Bernachten Bernachten Germachten inch
die entigewen von mehr wenn vor allem bie entstehenden Gerberung fame wenn vor allem bie entstehenden Bernachten Gerberung der gerechten Geschlichen Geschichten Geschichten Geschlichen Geschlichen Geschicht

Clearing ~ Nofbehelf und Waffe

Internationale Verrechnung und ihre Gefahren

3m Laufe ber Johre find icon mande mirtichafta. und finangtedmifden Begriffe, die fruber nur Gadfeuten geläufig maren, Allgemeingut geworben, man bente an "Balnia", "Devijen", "Goldftandard", "Transfer", "Deflation" uim. Run beginnt fich ein neuer Begriff breit su machen: "Clearing". Wieber ein Fremdwort, wieber etwas bem natürlichen Birticaftoleben Fremdes, d. f. beimjenigen Telle bet Birticait, auf welchen es nun mehr und mehr angemandt wird. "Clearing" bedeuter im finanglechniiden Sprachgebrauch "verrechnen", "gegeneinander aufrechnen", alfo gegenseitige Forberungen und Schulben "flaren", burd Aufrechnung glatiftellen. 3m nationalen Jahlungsweien fat biefe Berrechnung im Buge ber Entwidlung bes bangelblofen Bablungenerfebre außerorbentlichen Umfang angenommen. Allein bei ber Reichbbant murben 1988 52 Milliarden Mart im Abrechnungsvertebr bewaltige (nicht zu verwechseln mit bem Ueberweifungs-- Giro - vertehr mit über 500 Milliarden Marf im Jahre 1988). Con febr früh ift bas faufmanntiche Leben barauf gelommen, baf es praftifcher, gett- und fofteniparender ift, Forderungen und Gutheben gegeneinander aufgurechten und nur ben Salbo in bar gu begleichen, als baff von jeder Gelte für feben Betrog die tatfactiche Sablung erfolgt.

Dan tonnie fich fragen, wiejo ein taufmannift) richtiges Berfahren im nationalen Bablungeverfebr nicht mit bem gleichen Recht auf ben internationalen Ausgleich von Forderungen und Schulden angewandt werden follie. Ratürlich wird auch im privatwirticafiliden internationalen Berfebr fo viel wie möglich verrednet. Aber das Clearing, won bem menerdings to viel gefprocen wird, tit etwas gang anbered, namlich ber Gingriff bes Staates in den privatmirticafiliden Sandele- und Bablungevertebr, die Umleitung famtlicher an ein anderes Land gu leiftenden Sablungen über eine gentrale Stelle mit dem Smede, aus den fich fo aufammelnben Guthaben bes fremden Staates pormeg Forderungen an benfelben ju beiriebigen. Dit bem Beginn der Devijen-bemirtichaftung bat das Glearingmefen bereits einen großen Umfang angenommen; die Sablungen zwiiden einer gangen Reibe von ganbern merben nur noch nut dem Wege der Berrechnung über die Rotenbanten vorgenommen. Die biesbezuglich auftanbegefommenen Bereinbarungen find gwar auferlich freiwillig erfolgt, in Birflichfeit beruben fie aber alle auf einem gemtffen Smange, in eingelnen gallen ift ein folder Abrechnungeverfebr auch swangsweife und einseitig von einzelnen gandern, und gwar Glaubigerlandern, eingeführt mor-

Man tounte meinen, eine folde gentrale internationale Berrechnung von Buthaben und Forderungen, bei melder feine Denijen benotigt werben, fet gerabegu eine vollfommenere Stufe ber amtidenftantlichen Bablungen, Das mare auch ber Gall, wenn die entiprechenden Borausfegungen beftanben, fo: wenn bieje Berrechnung reibungelos und bequem por

pen ein. Die eine ift die fog, oftliche Gruppe, Berrechnungeabtommen mit Glaaten, melde felbit Devejenbewirtichafrung haben. Es bandelt fich babei um Bulgarten, Gubflawien, Rumanien, Griedenland, Ungarn, Defterreich, Lettland und Eftland; baau fommt noch bas pon ber Tichechoflowafei gegenüber Deutichland eingeführte Smangeclearing. Diele Berrechnungeabfommen betreffen die im Mahmen ber beutiden Devijengesehgebung jugelaffene Einfubr nach Deutschland und bie im Rabmen ber betreifenben ansländiichen Devifenwirticaft jugelaffene bentiche Musfnbr. Gie wollen burch Erfaffung bes Ertojes ber ausländifden Ginfuhr nach Deutichland ben Erios ber beutiden Ausfuhr nach ben betreffenben Sanbern ficherftellen. Chenfo foll barüber binaus nach und nach ein Teil ber eingefrorenen bentichen Onthaben in biefen Banbern auf. getaut merben. Ginen anderen Bwed baben bie Berrechnungeabfommen ber fog. meltlichen Grappe

Dier banbelt es fich um Banber, melde feine Devifenbewirticoftung haben. Der 3med ber Gicherung ber beutichen Anstubreribie entfallt bier, meil die Bedinng bes ausländischen Abnehmers nicht behindert ift. Bielmehr gielen diefe Abtommen auf die Erhaltung des deurichen Ausfuhrüberichuffes, indem nach Ericopfung der ben beutiden Musinhrunternehmungen jur Berfügung ftebenben Devifenfontingente eine gufähliche Einfuhr nach Deutschland bei Gingablung bes aus einem gufänlichen Ausfuhrgeichaft frammenden Beirages auf ein Conderfonto bet ben beireffenden ausländifchen Rotenbanten erfolgen fann. Borandfegung biefer Abfommen ift. bağ bas bestebende Berbaftnis im Barenverfebr im mefentlichen aufrechterhalten bleibt. Colche Berrechnungsobtommen befreben mit Donemort, Echweben, ber Schweis, Italien, Frantreich, Belgien-

Luxemburg, Solland, Normegen, Finnland und Spanien. Da in der lepten Beit mit Diefer Berrechnungemöglichfeit offenbar Difbrauch getrieben morben mar, ift fie durch Conberverhandlungen und nach furger Unterbrechung etwas icarfer gefaft

3m Gegenfaß an der letten Art freiwil-Biger Berrechungeabfommen fteben bie flaren Swangeclearinge. Erft por wenigen Tagen ift wieder ein foldes in Rraft gefeht worden, namlich von Solland gegenüber Rumanien. Wenn einige Glaubigerlander mit ber Einftellung bes Tronofers auch gegenüber Deutschland auf folde Beije einen Imang ansuben wollen, fo mird men fich in diefen Lanbern ja fiber bie Folgen im flaven fein muffen, Bang abgefeben bavon, baft Deutichland ja icon für biefen Ball Wegenmafinfmen angefündigt bat, ift burch bie bidberigen Erfahrungen mit Swangeclearings gang beutlich bemiefen morben, baß fie fich in ber Richtung eines Ausgleiche von Ein- und Ausluhr answirten. Beifpielemeife bat bas tidedoilomafifche Zwangselearing ju einer icharfen Beidneibung des deutiden Musjuhrubericuffes von 110 Mill. Marf im Johre 1682 auf 88 Mill. Mark 1983 beigetragen.

Es erheben fich benn auch in ben Glaubigerlanbern felbit gewichtige Stimmen, bie por einem abereilten Burgeben in bioler Richtung marnen. Dan tonn fich allerdings auch faum etwas Grotesteres denten, ale baft beligfeloweife England im gleichen Mugenblid, in dem es feine Richtzahlung gegenüber Amerifa in einer langen Alegenote begrunbet, Deutichland gegenüber Smangemagnahmen anwenden will. Allerbinge möchten bieje Lander es erft boch noch einmal mit Berhandlungen verfuchen. Gie fonnen und nur erwünfcht fein, wenn fie bie Boraus. fennng erfüllen bas Mehrgablungen nur burch echte gujähliche Aubfur erfolgen fann. Anbernfalls murbe ein Amangeclearing den endgülftigen Bufammenbruch ber internationalen Berichalbung nur beichleunigen.

Vierfeljahreszahlungen auf Vermögensfeuer

Die erfte Bierteljabresgablung auf bie Bermagenofruer für das Rechungsjahr 1984 (l. April 1984 bis 21. Mars 1985) war am 13. Mai fällig. Wie im Borjobre moren bie Bierreljabredjeblungen auf der Grund. lage der Bermogensusuer 1981 unter Mbaug pon 20 p. D. au leiften. Ga ftubet weder eine allgemeine Meuperenlogung fatt, noch tonnen bie Steuerpflichtigen fienfeftieflung der Ginheitemerie (mit Mudnahme fur die Regifteuern) ober Renverantogung bes Bermogens noch bem Stande vom 1. Januar 1934 beantrogen. Die nuchte Einheitemerifefftellung für bie gemerblichen Betriebenermigen finder auf ben 1. Junuar 1985 ftatt. Da, wie ermabnt, bie gleichen Blertelfahresbeirage wie im Rechnungsinhre 1903 abzuluhren find, ethalten die Steuerpflifteigen neue Stenerbeldelbe nicht. Die Weibehaltung des bisberigen Abichlages ein 20 p. h., tropbem fich bie Bermagen infolge ber Befferung ber mirticolitiden Lage für menche Generbezweige, Lendwirte, Gennbeigenttimer, Wentpapierbefiper uim, vielfach im Werte gehoben baben, ftellt ein etbebliches Enigegentommen ber Regierung der, Andererfeits bleiben bei groberen Bermogenborrluften infolge ber idematiiden Bemeffung bes Abidlages Barten bestehen, bie grundiliglich in Rauf genommen werden muffen.

Benn wird Bifligfeitberlag gemabrt?

Bet Befuden um Griet uber Ermabigung der Bermögeneftener 1984 aus Billigfeitegrünben, inabefondere megen Bermogenaradganges, mith, mie im Borjahre, nach dem Erias bes Beichominiftens ber Finangen nom 28. Marg 1888 ein bejonbers fir enger Da ha ab angelegt. Muelicht auf Gefolg beliebt nach ben mintfteriellen Anordnungen unter folgenben Borans ebun-

I. menn feit dem 1. Januar 1883 ein gang au herorden te lider Bermogen boerfall eingetreten, g. B. ber übermiegende Teil bes Bermogens enbgiltig verloren geangen ift. Daf bem Steuerpflichtigen "Ichtochterbinge die Entrichtung ber Bermogenoftener nicht augemutet" merben fann, wirb gwar nicht erforbert. Mubererfeits genugt es nicht, wenn der Ctenerpflichtige bedauptet, baff fein Bermögen unter bie Grenze un regelmäßig 20 000 & gefunten ib, fofern nicht auch ein aubergewöhnlicher Bermogensverfall geltend gemacht werben fann.

Billigfetiberloh tonn auch eintreten, menn bie all. aemetnen Boransfehungen bierfür bei bem Steuerpflichtigen gegeben find, d. b. burch bie Ablebnung bes Griobenirages die Beftreitung bes notwendigen Lebens-unierhalts vorübergebend eder beuernd gefahrbet, bei Gemerbeireibenben und Senbmirten, fofern baburd bie Borrführung bes Beiriebes erheblich in Frage geftellt munde. Rach Miglichfelt fall bie Steuer jeboch nur gind. les getrundet und in Teilgablungen abgetragen merben. (969.-Gelaffe vom 28. 3. 33, som 16, 2. u. U. 4. 84; Beiche-Benerbl. 28 G. 261; 34 G. 162, 469).

Die Erfafgefuche find bei bem für bie Bermogenaftener auftenbigen Sinnngamt eingureichen Die Be willigung bes Eruererloffes erfolgt feitens ber Sinangamter bis 10 000 .K. feitens ber Lindesfinangamter bis 20 000 .K. Bet Saberen Beträgen ift ber Reichefinangminifter guftin. big. Abgelehnt tounen bie Antroge jeboch, foweit nicht bie Ginangamier guftanbig find, auch von den Landesfinang-emtern über 20 000 & hinaus merben. Die Entideibung über außergemobnliche Balle bat fich jebech ber Reichefinangminifter bei beabicheigter Ablebnung bes Erlafantroges ohne Rudlicht auf die Gobe vorbehalten, ind. befondere wenn volfswirtichoftliche Ermagungen für eine Abmeidung von ber Erlahpragis ipreden.

Mann tann bas Finangamt bie Bermbgende flener ethöhen?

Reuveranlagungen bes Bermigens megen ein. getretener Menderungen finben, wie ermabnt, nach bem Bermögenoftanbe som 1. Januar 1984, wie für 1983 und 1982 nicht hatt. Und bas Finangamt fann eine Benveranlagung nicht vornehmen, wenn fich das bereits be-Reutete Bermogen feit bem 1. Junuar 1981 lebiglich erhöht hat. Rur bie Reubegrundung ber Bermogens. Renerpflicht berechtige bas Finangamt gu einer fog Rachveranlagung. Dies ift por allem moglich, wenn fic bas Bermögen feit bem 1. Junuar 1981 über bie Freigrenze non 20 100 . A infolge einer Erbichoft ober bergl. erhöht bat. Andere gelle find Jugan bes Steuerpflichtigen aus bem Mutlande ober bergt.

Disglich ift, bag bas Ginungamt nachtröglich feittellt, baf bas Bermigen bereits am 1, Januar 1981 bober gewefen ift als bas veranlagte Bermigen. Liegen in diefer Sinfict fur bas Finangamt neue Tarlaten ober Bemeismittel vor, fo tann es bie Bermügenaftener für 1961 und entiprechend für bie folgenben 3abre erhaben,

Bann fallt bie Bermbgenöftenerpflicht fort?

Bullt die Bermegenaftenerpflicht - & B. wegen bes Lobes der Elemerpflichtigen - fort, fo mirb bie Ber-magenaftener bis jum Ecluf bes Rednungs. Jabres (Rt. Marge erhoben. 3ft bie Steuerpflicht im

erben Ralenbervierteljage 1981 erfoiden, fo ift bie Bermogensftener bereits vom 1. April 1981 an nicht mehr gu jablen. Gtirbt bel gujemmen veranlagten affegatten ein @ begatte, fo hat ber Heberlebende bis jur nachten Beranlogung Bermögenblieuer weiter ju jablen ubne Radficht banant, ab ibm auch bas Bermögen bes verfterbenen Ebogatten gugefallen ift. Engeben fich in blefen und Shn-lichen Jallen befonbere Garten, fo fommt eine Emaftigung der Bermogenaftener ebenfalls nur im Billigfriifmege unter den oben angegebenen Borausfegungen in Betracht,

Um bie Beendigung ber Bermogensftener. pflicht feitgeftellen, fann beim Sinangamt beantragt mer-ben, burch ich eiftlich en Beid eib ausgefpreben, non welchem Bettountt an Bermogenoftener nicht mehr abgutubre ift, allo s. B. wenn der Stener-oflichtige gesunden ift. Gegen den Beichelb is das ordent-liche Rechtmittelverfahren (Einluruch, Gernfung, Mectibeidmerbei gegeben.

Moglich ift, bag bes Ginangamt bereits bei ber Gr. tellung des Bermagenaftemerbeidetbe meif. an welchem Beltpuntt die Bermugens-ftenerplificht enbet, g. B. mell es ben Beitpunft bes Sabes bes Stemenpflichtigen icon tennt. 3ft ber Steuer-pflichtige mit ber feligefesten Brendigung ber Eteuerpflicht nicht einverftanden, fo muß er innerbalb ber Rechtsmittel. frift pon einem Munat von der Ginlegung bes Einfpruchs Gebraud maden. Ridt gulaffig ift es, wenn bereits im Bermogenstenerbrideib bas Ende der Bablungapflicht fengelept ift, fpoter einen neuen Beicheld fiber bie Beenbigung der Bermogenaftenerpfliche ju beantragen, um auf biefem Boge eine Menberung ber frii-beren Beichelbe ju erreichen, Auch Rachlich megen Berfaumung ber Rechtemittelfrift gegenüber bem Bermögenb. ftenerbeicheid mirb bier regelmäßig nicht bewilligt. In biefer Sinlicht liegen bereits unberudliche Entideibungen bes Reichefinanghofe por (ogl. RBh. v. 22, 2, 84 Reichefteneral. 高、268)。

Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot

Dem Gefcholtabericht ift gu entnehmen, bag bie Deu. enteilungen an God-Benfparer icon feit Ende April 1983 franbig geftlegen find und im Dezember 1983 nabegu bas Bietfache betragen. Diefe Steigerung bielt auch in ben erften Monaten 1984 an. 3m Berichtsjahr 1981 mur-ben 1 354 Baufparvertrage mit 18,2 Riff, & abgefchoffen. Rach Berndlicheigung aller Beranderungen murben aus 81. 12. 1983 41 020 Boulparmerträge mit 571 501 916 A Gefamtbaufperfumme geführt. Bon ben burch die Deutifie Ben- und Boben-Bant bis Enbe bes Jehres bewilligien 50 000 000 Bechfelfrobien bat die Gog allein über die Gallte mit rund 25 Mill. A erhalten, Dierfür bat ber muritembergifche Stoat die Burgicaft übernommen. Es ift bies die erfer taifraftige Unterfilitung, die ben Baufparern uon Regierung und Begorbe gewilhtt murbe.

Mus ber für 1903 bereitftebenben Buteifungemaffe tounten für 9910 Wanfparer 80 308 000 A gur Berfignnggeliellt meeben. 3nagefamt maren Embe 1988 an 18708 Benipater 206 fill 070 . angetellt. Dies maren 181,5 p. f. ber Banfparfumme ber guteilungeberochtigten Baufperer gegen 40,0 v. D. L. B. Die darchonitilige Be-leibung ber won ber Gemeinichaft ber Freunde finangierien Bauten beirng 42,02 n. D. bes amtlichen Schapungamertes im Beitpuntt ber Darlebenabingabt (i. B. 49,75 n. D. unb Unde 1981 44,8 u. d.) Bon ben Mittoen ift ber Doften Gruntbefin nich angemefenen Abichriftungen mit 800 800 (870 000) & ansgemiejen, Gutbaben bet Banten, Spartoffen und anderen Unternehmungen betragen 8 200 000 (8 800 000)

Die Musgehlungen find gu 88,15 u. S. gebedt. In ber Gewinn- und Berluftrechnung werben die Bermaltungs-toben diejer gemeinnungen Banfpangefellichalt mit 1 708 877 Mart obne Steuern und öffentliche Algaben angegeben, mobei ber Poften "fonftige Roften" mit fiber 0,5 Mill. A befondern auffallt. Die Gemeinichaft ber Freunde Buftenrot fonnte vor wenigen Wochen ihr gehrichtiges Befteben felern. Weit aber 17 000 Baufparvertruge mit mehr als 249 000 000 .6 And von Mutter- und Tachteruniernehmungen in biefer Beit verteilt morben.

Graftrafemert Granfen MB., Rurnbern, Rarn. berg, 20, Juni. (Gig. Melb.) Der Gremublay ift im Berichteliebr Berig gefriegen, fa bah ber Dundichmittemert ber Janabme con 0 n. O. gegenüber bem Borjage bie mirf-liche Tenbeng nur unvollfommen neigeige, benn im Binterhalbjahr 1038/34 erreichte die Junahme eine 12 v. 6. der gleichen Borjahreszeit. Die Strompreife munden weiter gefenft. In ben eigenen Anlagen murben erzeugt rund 178,6 (178,2) Rill kWh, vom Baneramert murben bezogen rund 14,6 (5,6) Bill, EWh. Die Bufferverhaltniffe haben bie Stromperforgung pftmals eimas beeintrachtigt. Linicht. 20 fton .6 Geminnvortrag berragt ber Reingeminn in 2020. 450 926 .6, moraus 6 (fi) u. D. Dinibenbe auf bie Etff. unb 5 v. Q. auf bie Bu. verteilt merben follen.

Aufbau von Mühlenindusfrie und Mehlhandel

In einer non ber Birtichefrifichen Bereinigung (20.8) ber Roggen- und Beigenmühlen, Begirfogruppe III (Beben, Plats, Deffen uim.) nach Mannheim einberufenen außererbentlich gabireich befuchten Berfammlung von Milgliebern biefer Bereinigung gab ber Begirfoleiter, Berr Di-reftor Com i v. Diannbeim, nochdem er den Bertreter ber pfalgifchen Regierung, bes Landesbauernführers, ber Sobifden Canbeldfammer und des Reichenabrftanbes begrift: batte, einen geichichtlichen Ueberblid über die Entmidfung in der beurichen Willerei, insbefondere über die Bufilinde, die por Uebernahme der Bacht burch die nationale Ringferung gegerricht haben. Er ichilberte die Gegenithe in ben einzelnen Gruppen des Mublengemerbes und bie folleftine Einigung in einer Gemeinichaft, bie in ber Bierigeftlichen Bereinigung ber Roggen und Beigen-mußlen jum Bobie bes Baterlandes und jur Unterftugung ber arlamien beutiden Agranpolitif ihren Ausbrud finbet. Das Bert, das nach ber vollzogenen Ginigung von eines 80 000 Miblen geichaffen murbe, ale Gelfftvermaltungstorper ber Milleret, lei eine gigantibbe Tat, wie fie bie Belt bis jest noch nicht gefeben babe. Direttor Gomis ging baun ein auf bie mirtichofelichen Biele ber B.B. Der erbe Coritt murbe burd bie Grundung bes Reichemühlenandichuffes getan, in dem fich die Dublenverbinde, Rlein-, Mittel- und Grohmüblen gufummengefdloffen hatten, um gegen eine finnlofe Bollpolitit gemeinfam und geichloffen Gront gu machen. Er ichliberte bie einseitige hochbiltung ber Getreibepreife burch die früheren Regterungen, Die ihre Politif bald mit den Rlein. balb mit ben Grofmublen machten. Erft mit ber nationalen Revolution mar auch die Beit gefommen, bat fich bie Dullerei auf fich felbft befann und alles Trennende beifelte fielte, um mitgubelfen an bem Reuenfan bes Reides, baran, bas ber Baver alb Benpiftupe bes Staates einen gerechten Preis für feine Produfte befommt, aber auch barun, bag bas drutifte Blablengemerbe nicht jugtunbe gelt. Dirette Schnib ging benne ein auf die Entftebung bes Gefebes aber ben verlaufigen Mufben bes Reichenabellundes und die Dobnabmen jut Martis und Preisergelung für landmirifcaftliche Erneuguiffe, ferner auf das mejep num 18, 0, 1000 fber ben Bufammenichten ber Mithien, bem am 5. 11. 1988 ein engan-gendes Gefen fulgte. Die Gefebagerichte, bie in ber Bebefobelle unt Gennb ber gefenlichen Beltimmungen bereits abgebelten murben, feben in einer Beife erlebigt worben, feine unbilligen Garien entftanben finb, 20tt ber 20.28. fam die Rougelfignierung und die Routingentlerung femte bab Berbet nen Bergrößerungen obne Genehmigung. Benn im Begirf III fon eingeldritten werben mußte, fo besbalb, meil einige Mentiente geglaubt haben, fich fiber alle Gefepe finnegfepen ju bfirfen, inabefindere folge, bie non

jeber Beinde eines Bufammenichluffes ober einer In geforigfeit ju Innungen maren. Um 28, Gebtnar 1981 murben die Sapungen ber 28.9. peroffentlicht, Die bier als befannt voransgelest werben burfen. Bum Echluft ging Direftor Somit auf Die gegenmartig febr unglinftige Loge der Roggen mulbien ein: Ete Roggenpreife find meit aber die Geftpreife binans geftigen und der Maftlafin, der gegenüber den festgefenten Reblivreifen herauszumullern ift, ift ungenftgend und bedt in ben meiften Gallen nicht bie Unfoften. Die Brotpreife bfirfen aber unter feinen Umhanden erboht werben. Berhandlungen in Berlin haben biefer Lage mit fich gebrache, dan die Abgabe nem 2 .4 an bie Mich. in Begfall fommt, und bog auch für einzelne Lanbesteile Grachtvergunftigungen für Roggen gemilter merben Rach Berlin ift erneut bie Bitte an bie guftanbige Stelle gegangen, auch für unfer Breisgebier Frechtvergunftigung ju gemabren, ober ben Dablen Roggen jum Beftoreis freb juhillen. Eine Bereinderung wird von dem Reichenfte-tand bem. von der hauptabtrilung IV in diefen Togen berbeigeführt, die eine Ridrung bringt, Bon ber B.B. wurde binder welter erreicht die Erzeilung eines Mabirechts unter Befonberer Girfarge für bie tieinen Betriebe, Berhinderung von Preiseinbruchen burch Unterbietung aus billigeren Breitgebieten ober dung Schleuberer durch Geltfepung sen amtlichen Breifen; Berbinberung ber unfauberen Confurreng durch Tupenfeffepung und Deffarationa. pilicht für alle Produfte; Cong ber Briligen Produftion; einfeirliche Bertouis- und Jablungebebingungen und Bergünftigung für Aleinmüblen babin, bis gu 10 Te, beim Erjeuger faufen gu tomnen.

Die Große bes Beauftragten ben Bricobenernführers herbert Dagliet, ber jein Ericeinem angefagt, aber burch beingenbe Arbeiten am Grideinen verbludert mar, überbrechte Direfter v. Sanganet wom Berliner Borhand der B.B. Er betonte fart die Rotmenbigfeit ben gemein-lamen Strebens und ging fodenn ein auf die bisberigen Ragnahmen der B.B., die Bestimmungen für die Gerfteflung befrimmter Meblforien, Die Boridriften über bie Wehlpreife, die Behandlung bes Riciepreifes, die Auswirlung ber Routingentierung auf Die Rieinmublen und ben Routingenbeflejemefonds - Ten Schlag bilbeten nabere Eriduterungen bes herrn Dr. Mitter nem Jufifet für Müblendemie in Grantfurt a. IR, nber die Griabrum-gen, bie mir ber Qualitätabeftimmung nach bem Michengefalt bisher gemacht warben find.

. 180 000 Tannen Leung-Benginproduttion erreicht. Die "Rraftperfehramirtidafi" erfahrt, bag aurch die ichritimeife Steigerung ber lebten Monate jest eine Monatsproduftion pen 15 000 To. Lennabengin erreicht ift, mas einer 3abreserzeugung von 160 000 Le, entipricht,

Vom side. Zibarhi

des fin St. Masten 26 p. d. der Nößer.

Am Schrietholz markte sind sögefollende, bruchund sanifrete Breiter infolse der reschen Anderschung
irikher Einschmitte etwas bärfer angeboten worden. Die
Solhenpreise somnten desdalfd nicht wehr voll geholten
merden, anmal der edelnsichen verhäultige Aundschoft im Geinkant Jurischaltung destandere. Sartierte Breiter
datien gleichfolls wisigeren Warft, ohne das jodoch die
Preise au Fesigkeit eingebalt ditten. Auch das 4.

de Rom, waggowiret Karldrude (Wassermschaf), solche in
der Abmellung von d'-6° auf eine 47-48 A; A.Breiter
b-12 Jost dreit, fostein eine ah, b-8 Jost dr. etwa 42,00
bis al. A. Tür guie Breiter von 16'13'-12' munden 74
bis 77 A. waggowiret Karldrude-Maunheim, verlengt.

Mm Wartt für Oodel breiter fostein städen hodenstige unjorikrie hicksuchabelriemen 21-20 Killiweier hoef, 3 die
n Weier lang und 6-7 zul dreit, 1,70-1,70 A, Analguisbodelriemen, mit Aut und geder, in gleicher Abmesung
1,46 A je zum woggowiret Karldrude-Maunheim. In
Noch erhebliche Gemisse- und

Noch erhebliche Gemüse- und Obsfernievorräfe in Deutschland

In meldem Mage fic die ftandige Einfuhr ausländifder Erzeugniffe nicht allein für den laufenden Ablan ungunftig auswirft, geht dentlichft aus einer Heberfiche bernor, bie fich ingmifden ber Reichanabrftanb burch genauere Erhebungen über die Borrate an Freilandgemille und Spatrod verichaftt bat. Mm Enbe des Jahres 1883 befanden fich an einzelnen Gemufearten leider noch recht beirachtliche Mengen als Borrat in ben Sanden denticher Erzeuger. Im Durchichnitt Borrat in den Scholen denticher Erzeuger. Im Durchichnitt wunde ermittelt, daß von der Gesamternte 1983 an Freilandgemits noch solgende Rengen auf Borrat lagen: Danerweißlahl 183,9 v. d., Motfobl 42,7 v. d., Wirfungfahl 44,8 v. d., Inviedeltu nach 37,5 v. d., Mohrüben noch 48,8 v. d. nud Gellerie noch 58 v. d.
Inv des Gemüle and den danerlichen Erzeugergebieten dat fich sedsch ein flotter Absay geboten, nochdem die Edge der Borratswengen wesenlich günftiger find. Wuden weift fan die dich fin ur dis fich ed des weift fan die dich fin ur dis fich ed des weift fan die dich fin ur dis fich en die die de de de mallen verale auf. Die Borratswengen westelliche and

Gemalenorrates auf. Die Borratsunterichiebe gmiiden Banern und Baben bewegten fich bei Beiftfobl amifden 48,6 und 28 v. G., bei Rottobl amifden 48,5 und 28 n. D., bei Birfingtabl amifden 62,5 und 19,5 v. D., bei Burüben amifden 25,7 v. D., bei Robrrüben amifden 46,7 und 20,1 m. D. und bei Gellegie gwifden fil,8 und

Angebant maren an Greilandgemufe 41 345 Deftar Beihfoft, 7 310 Orffar Reifoft, 5 907 Beftar Birfingfohl, 6 725 Deftar Smiebeln, 6 426 Deftar Mobr-ruben und 1 808 Deftar Gellerie.

Karioffelpreis 6.40 Mk.

Die Prefeftelle bes Beidanibeftendes, Onuptobt, 4, feile

Aurd den Reichobeauffragten für die Ropflung des Abiapes in drühfattellein ib der Mindeltpreis für Grüd-torioffeln in. und ausländticher Derfunft bis einschließlich Willwoch, den M. Juni 1804 mit 6,00 .4 ver to Klise aus-ichlestlich Zach felberfest. Beim Bertauf zum drühfartof-fan ausländticher Derfunft mitten die Grandschen von der Gernachtien bis zum Bertausbort zu dem Mindeltpreis biningerechort werden.

Meinfandlieftand Cauptobieilung 4 Mennheim, L. 7, 1.

* Babbotel Babifder bof Mib., Baben-Baben, Das am Badpiert Pasiger of No., Leven-Hoer, Los am 31. Dezember 1988 beenbeite Geldulissjahr erdrachte an Hoteleinnahmen 70 008 (89 829), Badereinnahmen 1 285 (1 808), Renturbandeinnahmen 10 207 (18 821) A, möhrend andererstit Rüche, Reller ufw. 54 856 (60 882), Brennmaterial, Belendiung 8 076 (9 881), Reparaturen 4 681 (15 280), Jinjen und Etwarm 50 088 (57 197), Kojcherdungen 19 756 (20 880) Mart erforberten. Der Berfuftvortrag erhöht fich um 64 854 (70 189) & auf 038 982 (244 028) & bet 310 000 & Mitten-fanital. Aus der Bilaus : Banfichalben 280 544 (240 801), Pieferanten, Stenern 36 022 (25 041), andererfeits Grund-Rude unv. 40 000, Jimmobilien 500 519 (581 140), Inventor

Die neuen Preisbestimmungen für Oelkuchen

Die endlich durch Regen unterbrochene vorher lang an-baltende Trodenheit bat bie halmbilbung beim Gefreide garf behindert und in vielen Teilen Deutschlands auch eine Rnappheit an Gutter- und Streumitteln befünchten laffen. Die Guttermittelmarfte batten fich ftarf befeftigt, bes Unorbot in Beigen- und Roggenfiete mie in Rauhfutter murbe febr fieln und namenilich ben ftund faum noch jum Ber-fauf verfügbar. Um Mannbeimer Großmarft fam an ber legten Borie eine Sen-Notis nicht zuftande und die Preife für jede Art Stroß wurden um 00-80 Pfg. je Dy. erhöht. Dieje Jostigfeit batte auch auf den Rrafifuttermit. ein arft übergegriffen und besonders solche Artifel erfest, die eine Einfuhr und damit Deutsenbedarf werans. epen, inabefondere alle Delfuchen. Die Preispeftaltung für diefe, bei benen mabrideinlich auch fürforgliche Boreindedungen fintigesunden haben, subrte dagn, das die Mich. den Celmublen dem Celfuchenverkauf vorübengehend unterlagte. Dieses Berkausverdort ift soeben wieder aufgehoben morden, dogtgen dat die Rift. für Celfuchen bestimmte Obchpreise leitgeseth, die mit sosotiger Wirtung Geliung baben. Diefe Dodityreife lenten mie folgt:

R. je To. extiuf. Monopolabgabe: Beinfachen 121, Palmfernfuchen 100, Balmfernfctot 68, Rofosluchen 120, Rofoslindenideret 118, Blapsfuchen 88, Erbunftuchen 110, Someldret Dis fit In. 26. Sopaldret fit bis 199 To. 04. Sopafdrot 280 bis 190 To. ftd, Sonafdrot 20 Lo. u. mehr 99.

Diefe Preife verfteben fich Partitt Bamburg, Barburg. Rieberthein, Gur Stetten, Wagdeburg, Gubbenticland mirb ein Auffcliog für Gradobifferens bis gu 4 .R fe To. erhaben. Die Breife verfieben fich fernerfin für Lieferung bis einfoliehlich Ceptember, bei Dieferung Oftober-Degember be-trägt bas Mufgelb b & je Zu.

Die Celmablen haben fernerbin ihren Raufern auf. anerlogen, bog bie Berbiennipanne bis jum lepten Berief-fer bochtens 4 .M je To. betrogt. Der Berietler, b. b. alfo der Landfündler, ber direft an den Konfamenten verfauft, tann feine normale Bertellerfpanne berechnen.
Ge ift ben Mublen, fomett fie bagu in ber Lage find, ge-

Ratiet, auf lanfende Rontrolle ju folterer Bieferung auf Bertangen bes Roufers Borlieferungen gu machen, wenn ber Kämfer ichtiftlich nachweith, bab er die Ware bis jum 19. Juni weiterverlauft dat.

Alle bis sum 19. Juni einichtenlich abgefcloffenen Ron-trafte bleiben von ber Unordnung unberührt und werben fontrefigemöß abgewidelt.

Mis die Ablicht einer Preisfeftfegung angefündigt murbe und feitdem im gungen Reiche Ragenfalle eingefreben find, ift es am Guitermittelmurte erheblich rubiger geworben. Die norftebend veröffentlichten Breife bedeuten auch gegenilber den gulest gestellten Forderungen eine aufchuliche Preihertmäßigung. Die Delmublen werben mit Angeboten gu den neuen Preifen wohl bald wieder berandtommen, benn wenn noch den lepten Andweifen des Reichaverbandes der deutiden Delmublen die Ginfuhr in Delfaaten und Delfrüchten auch von 240 000 To. auf 167 000 To. im Mai b. J., gurudgegangen ift, je weiß demgegenüber die Dentiche Getreibe-Zeitung doch mit Rockt durauf bin, daß die Retto-einfuhr in den erften funf Monaten mit 1 087 000 To. faum geringer ift, als die des Borjahred mit 2 112 000 Eo. und bab die Selfuchenproduction der Bedrifen bereits längere Beit giemlich ftart Contingentiert ift. Es muffen allo noch betrantliche Mengen Mobitoffreferven vorhanden fein, tommt, daß die Rid. ab hambunger Lager Delfuchen ab-gibt, die gum größten Zeil aus Rompensationsgeschöften mit Rufland frammen buriten. Die Preife versteben fich einichlieblich Agentenprovifion. Bas die Rauffutterverforeung anlengt.

if diefe iren Trodengeit gefichert. Das Badolatt bes Reichenahrhanden, "Die Lendware", weilt darauf bin, ben bie Landwirtichaft auf feinen gall gutterfrob au Strengweden vermenden darf und ferner fewelt wie möglich mit gutem Gutterftrod die etwos fnappere Den-ration ergangt mird. Die Tatioche, daß mir in den Beiden lepten Jahren det Strod eine Hederproduftion gu vergeich-nen habem, tragt dazu bei, die Berhalinife gunftiger gu betrachten. Jufolge ber amor nach geficherten aber geringen Ernte mut ce fomobl für ben Produgenien ale auch für den Berteiler die vernehmite Aufgabe fein, mit den vorhan-denen Borraben fo umaugeben, daß die Bedarfebedung für bas gange Jahr möglich ift, Der Sandel mird in diefem Jahr beweifen tonnen, daß er gemillt ift, fic mit feiner gangen Rraft gum Bobl bes Gangen eingufegen, inbem er ola ausgleichender Bermittler amtichen Ueber-ichub. und Bedarfagebieten aufiritt, Eallie ein Tell des handels feine Anfgabe nur barin feben, fochte Breife und fochfte Gewinne gu ergielen, fo mußte biefer Teil aus bem Berteilerapparet ausgeichalter merben, benn votnehmite Aufgabe in die Siderung ber Gutter-bafis für bas gortbefteben unferes bei-mifden Biebbeftandes.

Waren und Märkfe

Nürnberger Hopfenmarki

Bie infolge ber anhaltenben Tradenheit immer ichlieb-fer merbenben Muslichten für bas Ergebnis ber Dopfenernte 1984 baben bereits ibren Ginflug auf bie Gefchafts. loge am Sopfenmartt ertennen laffen. Go geigte fich im verlaufe der Berichtsmoche bedeutend mehr Intereffe all in den Bormochen, und es murde an den feche Martriagen ein Gefamiunriag von falt 1400 Ballen erreicht, dem nur eine Bufubr von 500 Bollen gegenüberfiebt. Der gröfte Tril des Umfapes entfällt auf ben Erport, der formed. rend große Auftrage für Amerita ensaufabren bet. Moer auch für den heimischen Bedarf mar das Intereffe recht rege. Bibar find die Preife für Inlandsfäufe noch unverandert gebileben, es ift aber nicht ju verfennen, baf fich ein ftartes Borruden ber Garben und Omalitäten geliend macht und damit eine empfindliche Bertbefferung gam Andbrud tommt. Im Exporigeichaft haben fich bie Breife befonders im hindlid auf die forunghaft anftei-genden Rotterungen am Sogger Marte um 10 bis 16 .K ihr den Zeniner ethabt. Marttamiliche Rotterungen bei

herabruder Gebirg	Sandene 160-190	30::::fere 170-170	Geringe
Spalleriauer	210-220	195-205	190-100
Barttemberger	180-100	170-175	# ie Str.

Stimmung und Preife bet Bodenfolug unverandert feft. Die Dopfengarten leiden gur Beit immer mohr un-ter der Tredenbeit, boch find Rrantfierten und Ungegies

fer nur verhältniemaßig wenig angutreffen. Um Caager Darfte bei febr lebhofter Rachfrage und ganglich fehlendem Magebot Sauffierende Breidentwed. Rollerungen von 1810-2100 Rronen. - Beftliche Martte noch obne Bericht.

* Babifde Chfigrofmartie. Babf: Anfahr febr Bart, ab Rot eine 200 Jeniner. Berfent flott, Breife: Erbberren 20; roffn. 2 Rirfden 18-18; Belaelbeeren 20; Johannisbeeren 11-13; Dollar.

Dimberren 25. Oberkling: Troberen 10-15; Kirfchen 10-18; Johannisderren 10-10; Sindelberren 12-10; Debatteren 24-26; himberren 25-30), Bobnen 20 Pfa. 210 In. Juni de fällt der Frühmartt und der Connissemmartt and Mein beim Anfuhr 200 Zenimer, Rochfrage mit file. Rirfchen I. G. 14-17, 2 E. 11-13; Stockelberren 26-26; Ginberren 26-26; Birnen 8; Johannisderren 10-26; Dimberren 26-30; Birnen 8;

Johannisdeeren W. Dig.

Preinsheimer Chfigrofmarke vom It. Juni. Unfabr 1100 Jentiner, Abstan und Kabbrage sehr aus. Sauerfirschen 12—14: Rapplevon. Doumaker und Lambertuner Kirschen 12—14: Rapplevon. Doumaker und Lambertuner Kirschen 18—16: Erdebeteren grün 6—0: rote 10—17: Lomaten 20: Bodonn 20—22: Erden und Pfg.

* Pfalzische Obhrodmärkis. E. f. Mortin: Bei guter Ansuhr stoten Abst. Dunkern 16—18: Geodocheren 7: Deibelvoren 27—41 Pfg. Reden der im: Ansuhr 150,31 Jeniner, Abiah stett. Arthor 6—17: Stackelbeeren 7: Deibelvoren 27—41 Pfg. Reden 6—17: Stackelbeeren 8—18: Indannisdeeren 10—12: Bedonen 18—22: Erdfen 12—18: Indannisdeeren 28—18: Indannisdeeren 10—12: Bedonen 18—22: Erdfen 12—18: Indannisdeeren 28—18: Indannisdeeren 39. Seisen 20. Jeniner, Erdbeeren 1. S. 20—40, 2. S. 20—28: Johannisdeeren 6—11: Liadfiberren grün 5—6: rote 12—17: Sin iden George (C. 1): Bohnen 20 Afg.

Moterbamur Gesceibesuse vom 21. Juni. (Clp. Tr.)

Ansiana Erdfer in Olf. per 100 Kisol Institute George (C. 20)

Rosen (Lasse): Institute vom 21. Institute (Clp. Tr.)

Ansiana (Clp. Tr.)

Russen (Lasse): Institute vom 21. Institute (Clp. Tr.)

* Piverpooler Geireibekurse vom M. Juni. (Eig. Dr.)
Anfang: Bethen (200 iv.) Tendem fest: Juli 4.8%;
Ort. 4.11%; Dez. 5.2. — E.c. iu v.: Tendenz fest: Juli 4.8%;
Ort. 4.11%; Dez. 5.2. — E.c. iu v.: Tendenz fest: Juli 4.8%;
Ort. 5.11%; Tez. 5.2%; Warz 5.4%.

* Rogdeburger Inder-Aviterungen vom M. Juni. (Eig. Dr.) Juni 4.30 B 4.30 G: Florida 4.50 B 4.50 G: Tendenz radio.

B 4.30 G: Eept. 4.70 B 4.60 G: Ort. 4.50 B 4.00 G: None, 4.50 B 4.50 G: Tendenz radio.

Gemodi. Medits per Juni W.O: Tendenz radio. —
Gemodi. Medits per Juni W.O: Tendenz radio. —
Gemodi. Gehra, seitweise rogendrobend.

* Bremer Bammolle vom M. Juni. (Eig. Dr.) Amerif.
Universal Stand. Ardio. (Eddiuh) loto 14.16.

Damburger Edmalz-Rotierungen vom M. Juni. (Eig. Dr.)
Edmalz (Tendiuh) keitgl: Amerif. Steamlerd trans.

od Rot 16.5 Doller; Pure Vard versch. Standardmarken rasin. 2 A Killan se Killo netto trans. 66 Kat 17.25—17.75
Dollar.

Berliner Freiverkehrsbericht vom 25. Juni

En der Berliner Borfe enbie am Cambtag jeglicher San-if. Auch innerhalb ber Bent. und Borfenbures murben anf Grund eines ftillicmeigenben Hebereinfommens feines lei Gefchaffer geiftigt. Aurfe muren daber nicht ju boren, gumal auch grantfurt die Mittagsborfe beute erftmalig geichlogen lieb. Die Erörterungen erftredten fich im melent-lichen auf die englische Animorinvie auf die beutiche Transernote, die leiber jebes Berftunbnis für bie deutiche Lone

Der Gelomarkt lag unverändert leiche, da die für den Mittimo destimmten Gelder dem Markt vorläusig gur Berfagung sieben. Der Sab für Blaufeiageägeld für erkt Abresfen stellte fich auf 2% dis 41% v. S. Das Weichatt in Frinadiskonden war pill, doch überwag welter die Mockenbergen

Am Balutenmantt mar ber Dollar in Paris aud Blirich etwas fefter, in Lendon fellie fich ber furd auf 5,00%; in Amfterbam mar er unveranbert. London-Amfterdam wer mit 7,48 ju boren. Die Goldnaluten maren menig nerandert. Der hollandifche Gulben lag eimas fefter. In Mannbeim und Frantfurt fielen bie Bor-

Beigenegporficheine process und Juli 180% B; Moggen exporticheine prompt und Juli 120 B) eine 35 A dar-unter dürfte Geld fein. Dierbei fandelt es fic um ab-lichte Vreise, denen feine Gelchifte augrunde flegen.

Was hören wir?

Conniag, 24. Juni Reigofenber Sintigari

A.15: Desenkanzert aus Demburg. — 2.08: Roch Mergetefeler. — 2.65: Bier Gelänge für Franzucker. — 10.15:
Coariönger. Boltslieder. — 11.06: Briedelicstlicter.
Bedahrnisseiter. — 11.06: Gealkplatten. — 12.05: Britisgslongert. — 12.06: Aleines Ravitel der Frie. — 13.15: Bunks
Tongert. — 12.06: Aleines Ravitel der Frie. — 13.15: Bunks
Tongert. — 14.06: Aleines Ravitel der Brie. — 13.15: Bunks
Tereinigung des Christischen Schafterdeier der Sobie.
Vereinigung des Christischen Schafterdeier der Sobie.
Vereinigung des Christischen Schafterdeier der Gobie.
Vereinigung des Christischen Schafterdeier der Gobie.
Vereinigung des Christischen Schafterdeier — 17.16: Aodmittagskonnert. — 18.00: Antickeibung-verei mit der Tenfort
delbe. — 18.00: Antickeibung-verein der Bedenben: Andelf
Schneider-Tenfollungsmußt. — 26.00: Rackmußt.

Ter Bogetbändier. Overeite von Carl Jeller. — 20.00:
Ten Bogetbändier. Overeite von Carl Jeller. — 20.00:
Ten Bogetbändier. Overeite von Carl Beller. — 20.00:

Mus Mannfelm aber Genitgate

22.90; Macbolinentongert des Mandolinen-Quariette Rheingold G. E.

Sleichofenber Grantfurt

8.45: Chorolblafen. — 8.00: Owing. Margenfeler. —
10.15: Stunde des Chorosfanges. — 11.00: Wert und Ehre
benticher Spracht. — 18.10: Chesiplatten. — 14.20: Etunke
bed Pandes. — 16.30: Nachmittagofungart. — 18.00: Beriche
nom Jugendich in Franklurt. — 18.20: Gröbliches Zwiichenfold. — 18.00: Willichtsfangert. — 22.00: Rieine Unterpaltung. — 22.35: Corderiche von einer Wolferrettungs-

Reichofenber Munden

8.45; Violinfongert. — 16.00: Evang. Morgenfeier. —
10.50: Sonningdielung. — 11.15; Alle Lieder und Modrigole. — 12.00: Standmuff. — 18.00: Mintogdfongert. —
14.30: Weldernetien (Schallpl.). — 15.10; Einborflunde. —
16.00: Annbolinenfongert. — 17.30: Johannidgauber. —
17.30: Bollsmuff. — 18.33: Aer Bortrag. — 17.10: Muft
am Rachmittag. — Deiteres Sviel. — 18.30: Der Reicheingendichter forigt aur Grenzlandfugend. — 18.43: Jugendinnf. — 10.00: Abendlangert. — 22.00: Bon der Sapipthe: Sonnwendseier. — 23.00: Tong- und Unterhaltungsmufil.

Rist' Jedanntsneckt. — 2.86: Musif am Morgen. —
8.86: Junf ind Klaur. — 10.86: Musif am Morgen. —
8.86: Junf ind Klaur. — 10.86: Atoolerianolen Avaacit.
— 11.80: Bon denischer. Art und Annit. — 11.86: Werte
ban Weigh — 12.86: Gentlanzert. — 14.85: Kentezsaufer der
Johennisnacht. — 18.16: Dupliges and dem Dandwertertaben. — 10.35: Der Gartiner im Meichdonderdand. — 18.80:
Radmittagobagert. — 18.86: Rieine Vurst. — 18.80: Unterbalklichard Boginers Porifer Leibendyrit. — 28.86: Unterbaltungstongert. — 21.80: Deutsche Meiteret. Obrisige. —
22.10: Tropingialleuerwehriog in Anden. Obederick. —
22.46: Tongmußt.

Dentiglanbfenber

8.55: Tentiche Feieritunde, — 11.60: Gedicie von Tieren und Biumem — 11.90: Schollplotten. — 12.80: Kunsert. — 14.00: Kindersunffpiele. — 14.45: Schod. — 15.00; Ccallplotten. — 15.40: Alertschap und Tierischpergenise-tion. — 16.80: Bloomust (Schollpl.). — 19.20; könder-schulmunfompi Tenticland — Frankreich. — 19.20; könder-schulmunfompi Tenticland — Frankreich. — 19.45; Tunde 20 Andlandsbeutschen. — 20.13: Komanischer Overundend. — 22.23: Cordericht vom Deutschland. — 23.00; Tander-must. mußt.



Gerade bat Frang den Plat, mo die Danfemann gefeffen bat, forgiam aufgeraumt, daß fein barden mehr verrat, daß fie da war - und bat nich' begabit. das raffinierte Menich - ba fommt Rell endlich an, ein paar Bafete unterm Mrm. Dantbar ficht Grans, daß fie die balbe Belenchiung läft: "Du - ich geh mal eben rüber 'ne Molle trinfen. Ich fterbe einfach por Durfdit, Bestellt is fomiejo niemand."

Rell ftebt mitten im Roum und ichnuppert und drebe fich fangiam ringdum: Bie riecht benn bas bier? Ber bat benn bier blog fo 'n impertinented Parfilm gehabt? Ra, man biog die Tür auf und rous comit!

Ruch mit den Pafeten im Arm reift Rell Die Tür auf. Erfiben auf ber andern Geite gebt gerade bie Danfemann poraber, mit 'nem bellgeblamten Commerticib, fa "n bifichen gu feß . . . Gie minfe und

geht gu Tiefebein bin. Soll fe . . . benft Rell. Gin Gutes bat ja mobil bem Grang feine feine Tour; pon ber Sanfemaan laft er fich lett nich mehr imponieren . . . Und fiebt ber Daniemann noch eine Gefunde' noch und geht dann und findiert ihr Buch: "Chegliid - Frauen-

Gunfuebnies Rapitel

Mm Cambtan - es ift ein munberbarer marmer und ftrablender Tag, und der Laden war den gangen Tag über voll - fagt Frang am Abend: "Du, Rell. morgen muß ich unbedinge met wieder bin gu Rlob. 36 muß die amei Perficen abliefern und überhaupt mal mit ibm reden. Denn fo gang obne 'n Bort fonnen wir ja fallefilich wirflich bie Rotengob'erei nicht

"Ronnen wir benn wieder nich' gablen?" Frang wiegt den Ropf. Gott, tonnen - wenned unbedingt fein muß, Aber ich hab' gehört, der Reuju und bat'n Dauermellenapparat billig gegen ber ; ebgugeben. Da hab ich gedacht . . ." Er ichleit au Rell bin, die bie Bafcoceen fauber

macht, und fügt nach einer Beile bingu: "Dachfte dann wieder 'n frobes Geficht, wenn bu'n Danermeller friegit?"

Rell wirft fic den Bublappen fiber die Edjufter, trodnet fich die naffen Bande ein bifichen ab und umarmt bantbar ihren Frang: "Mad' ich bann Danerwellen - oder du?"

"Ra," fagt Grang und tatidelt an Rell berum. "mo, das wird fich ja fo finden . . Aber 's is boch icon fein, wenn wir'n endlich haben. Und dem Riob werd' ich das eben fagen und fragen, ob er nicht noch Poftice für mich su arbeiten bat. Und mas tuft bu

Rell befinnt fich: "Gebfte frub ober mittag gu Riob?" Grang, mit einem Chimmer pon Rot im Geficht: "Ich bachte mitting, Rell. Beil - frift baben wir erft mas bier auf; ich dachte, mittag, da fann ich vielleicht den Rlot ju ner Molle einladen. Das

Und obwohl Grans die Rriger nicht mag, ift er fofort einverftanden, und Rell läufe meg, die Rruger ausurufen und Grang bearbeitet indes feine Butierblume bom letten 3abr. Gie ift fo ein bifichen beridoffen, aber bas macht nichts, Butterblumen - bas bat er erft neulich in dem Gilm mit bem Froblich gefeben, find wieder febr fcbid . .

Mebrigens - Die Rruger. Es ift eigenflich fein Grund dafür ba, daß Frang eimas gegen bie Rrüger bat. Aber es ift nun mat fo. Dabei - Fraulein Briebe Rruger ift eine febr reipettable Berion, verdiene aut und geht eigentlich nie aus bem Loben, obne auch fonft noch mas mitgunehmen: Geife ober Lupenftijt oder Haarmaffer . . Aber fie ift fo fachlich wie ein Mann und hochmitiger als manche andere, ber es nach Frangens Meinung viel eber gufame, bochmittig an fein. Aber bas alled batte vielleicht noch nicht mal Frangens Abnetgung fo ftart werben laffen, wenn nicht bieje bumme Geichichte poffiert mare, bamale, gleich nach bem Tag mit dem Ruft pon ber Baufemann. Da bat nomitich Frang die Aruger onbultert, und wie er nach bem Radenverfdnitt ibr ben bold abgeburitet bat, bar er an ber Schufter eine Gefunde angehalten und mit Rennermiene gefagt: einen prachivollen Salbaniah haben Gie, Fraulein meier in ber Danfelmannftrage macht feinen Laben | Friede. Ra, und bn ift bie bumme Pute grob ge-

morden und bat dem Frang recht peinlich die Mei-nung gejagt und von Well fam auch was brin nor. Aber anderfeits mar die Rrfiger auch wieder anftandig: ju Rell bet fie offenbar feinen Ion ge-

Aber gans gut ift's natürlich, wenn man fich die Kriiger warm batt. Denn die ift aweite Bolichebefchließerin im "Britannia" und geht mit bem Gri-feur, der fein Geichaft unten in der Botelhalle bat, und man fann nie wiffen - fo ein hotelfrifeur fann einen manden guten Aunden guiduftern. Grang tit deshalb auch ftete febr tiebensmurdig au ber Rruger und benimmt fich tobellos und tragt ibre frumme Berochtung mit Burbe. Und gu Rell ift die Krüger dirett reigend. Reulich bat fie ibr erft wieber ein Buch mitgebracht, ein fomifches Buch allerbings, mo von vollfommener Che und fowas die Rede war und lauter Seug brin ftand, mas einem peinlich mar gu lefen - aber Rell bat fich febr braufgefturge und gefagt, es fet niel beffer ale das "Ebegliid", mas Frang nebenbei bemerft für genau fo einen bloben @dmilfer boit, aber Rell bat mu mal ben Gimmel und lieft in Büchern nach, was andere viol lieber in Birflichfeit jun, ba fann man nig machen .

Und nun also tit Countag und Frang tit fix und fertig mit feiner Butterblume und beige Gamaichen hat er auch und einen neuen getupften Schlips mit gleichfarbigem Taichentuch linte in ber Tafche. Und fo geht er gur Stadibabn bin und geht gemachlich und behaglich, und dentt, bağ er vielleicht doch batte Well miinehmen tonnen zu Rlos - aber auch wieder

"Ra, berr Frang -," foat auf einmal bilde Banfe. mann neben ibm, und fieht practuoll aus mit ihrem hochroten Commerbut und bem gelben Rieid mir ber roten Borftedblume. "Wo benn bin, Derr Frang. to allein und fo ichniefe?"

"Dd - gefchäftlich. Richts weiter." "Bei dem Better. Na, das fonnse Ihrer Großmama ergöhl'n, Gie . . . Wenn einer wie Gie fo Sonntags allein ausgeht - nee . . , Alfo mo woll'n

"In die Rofentfinler," fagt Grans, und fagte mabr. baftig lieber mas Refferes.

Die Sanfemann geht neben ihm ber und befiebt ion fich non ber Geite und findet, er fieht wirffich auf aus und wer weiß, ob fie fic beim Rennen einen fifcht, und immer ift's beifer, man bat icon einen, che man bort ift.

"Dotten Ge nich Luft, mit mir jum Rennen gu

geben? De Rarte batte ich nämlich noch - dritte

Eribitne fogar, atjo richtig jum Gipen."
"Bei Ihnen piepte," fagt Frang und facht und benft: Reunen, Donnerwetter, bas mar was bei fo'm Tog, un bas telle Stild baneben, un alles gn. fammen gratis . . . Die Sanjemann nimmt Frang' Arm und girbt

ibn die Treppe gur Stadtbafin bauf: "Los, Menich mad' feinen Quatio. Wer mirb benn bet fo'n Wetter in die Rojenthafer gefin . . . Rarten fürd Ren-nen Briegite doch nich alle Tage un fiberhaupt . . . und redet und redet, und tut furditor nett und fameradicafilich und harmiod, und Frang überlegt, bas ja-Rell folleftlich auch ju ihrem Bergungen drangen am Bannfee babet, er int ja alfo ber Well nichts an. und ber Rlos jauft nicht meg, und Rennfarten gibis

"Sweimal Rarloborft . . ", und nimmt fogar zweis ter, und die Saufemann treift ibn por Bergnngen in ben Mrm und bentit beffer ben fleenen Gorn als gar feenen . .

Well, indes bat, mit ihrem Babepafet unter bem Arm und bie nadien Beine in roten Godden und iconen breiten Sandalen, bie Rruger abholen wollen, aber Fraulein Ariger mar icon weg und lief beftellen, fie fei um balber drei an der Treppe gur Stadtbabn, und wie Rell bortbin fommt, fiebt fie auch mirtlid icon da und bat bie Rarten für Bannfee in der Sand. Aber fie fieht eigentlich nicht fo febr vergniigt aus, und gudt Rell immer fo komifc non der Geite an, und ift recht einfilbig. Dabei - niemand tonnte veranugter fein als gerabe Rell 290 fie fich fo auf ben Danerweller freut, und ban Grans genug Geld gujammenbringt, um ibn gu foufen! Und wie nett Frang gestern mar, und der Laden mar fo voll, und unbedingt muß fie heute febr verbrennen und braun werden, weil Grang fant, es ftebt ibr fo aut, und als fie fich por brei Jahren gennengelernt haben, war fie auch gerade fo broun,

Sie fteben wie die Beringe im Ableif gwifden ben Gangen, und es ift eine Bullenbige, und ber Berl, der mit dem Ruden gegen Rell fiebt, pufft fle auch immer fo infam in die Geite - aber Rell ift nun mat ausgezeichneter Laune und plappert vergnügt brauflop und pufft nur gurud und lacht bagu. Aber Die Rruger macht und macht nicht mit. 38 3hnen nich gut?" frogt Rell ichlieblich.

(Bortfebung folgt.)

Elnspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6PL Stellengesuche je mm 4PL

Kleine Anzeigen

Annahmeschluß für die Millag-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Organisations- u. Werbekraft

Lebensversicherungs-Bank

Reisebeamter

gesucht

Verlangt werden:

Nochweisbare Werbeerloige, insbe-sondere Befähigung, den Vermittler-Apparat weiter auszubauen und danernd lebendig zu halten.

Geboien werden't

Auskömmliches Gehalt, Reisespesen, Provisionen und Beteiligung am Ver-tretergeschält. Arbeitserleschterung durch neuzeid. Tarife u. Werbemittel.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild u. Erfolgenach-weisen erbeten unter BO 191 an die Gesch, ds. Blattes.

Biebentenbe mehbenriche Drogen-, Chemikalien- v. Spezialitäten-Großhandlung fucht febr gur eingeführten

Vertreter für die Pfalz ber über In Fachkenntnisse u. gnie Berdindungen dei ben dontigen Apolde fen verlägt. Es kommen nur In Jackterier, die den oden erwähnten Anforderungen voll und nang emtprechen, in frage. Andere Bemerdungen andeins. Bererauendendle Behandtung der Judgeisten auswichnett. Angehote unter F.M. 30 645 an Ale Angeigen Ald., Wennheim, P. I., erbeiten.

iditige Vertreter

die bei Ronditorrien, Cofes, Gischtelen nim, topens eingeführt find, erziefen baben Serbten baben berrieb unierer ndentierten, ans dem weltberühmten Jenarr Rafe bergeftellten

ISOLA-Trockenkonservatoren für Speiseels

DON Exiparala an Sis und Salz bei gerabem idealer Asniervierung des Sprojecijes!
Gefaulges Aunieben, teichte Gandilahum, geringher Raumbedart n. Gewickt, leichte Traubportialigiert, daher vergefferter Spellecidpertani! — Der I is la - Tradealunjerrater
mede das Speljecid-Gefchilt rentadel. Urber
alben Jisla-Irodenfonlervatoren arbeiten felt
habren pur geföhrn Julytichenbeit Gere Betiper! Geit. Bewerdungen an:

2 lu la Gefellichalt für Börmes und Kilde-

3 folg Gefellichti für Birme und Rille-

schaffen Arbeitsplätze

U 172 an bie Geichninfielle b. Bl.

Ting-Dowlanton

useinlichen Den, bei ber Echneiberfund-ichaft ger eingefuhrt, für Mahnheim fud-mlabbeien und Umgebung für Mechener Ducklofteit gefacht. Geff. Mng. u. B Y 101 au bie Geldoften.

für den Außendienst

such en wir für Baden einen volkswirtschaftlich und kaufmännisch geschulten Mitarbeiter, der nach intensiver schriftlicher Vorwerbung persönliche Besuche bei der Industrie erfolgreich durchzu-Johren vermag.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf u. Lichtbild unt. L. K. 5598 befordert Midag, Leipzig-C. 1, Grimm. Str. 27

Bur nafer Banpigeidelt und Enridenbo then mir cine junge, gewandte

Verkäuferin

educe u. C Q 7s in his diesde.

Mädchen eines. Es moll nbe, fleibige finberi labben bem. b

den in Riche u denshalt erfahr

erett. Gredit-Afficagejefichelt an fer gewandten Oerra au günfügen. B N E 6710 an Mla, Berlin 28 15.

Redegewandte visi

ut Gelegenheit geboten, sich umzestellen. Gewährt wer-den hohe Provisionen mit eventi. Diskontierung. Nichtlachleute werden gut

Deutscher Perolo varsithmangs A.R. Beckrissfreiden

Stellengesuche

Engelehenes, attengeleffenes Unternetwen bestie meter Geren für den Andenbienk besti meter Geren für den Andenbienk welling bei genen Berdelenkrieten wird Daner welling bei genen Berdelenkrieten wird Daner belling bei genen Berdelenkrieteten Tüchtg. Vertreter Junger Kaufmann welling bei genen Berdelenkrieten bei genen Berdelenkrieten berfelt in Buddale

18 Naboe, fmct Stellung für

Batelligungen

Verkäufe

or einte. 100 A Much beute, wenn auf u. erfolgver-el, gefucht. Antercheud! Prötung, Gearbeitung, weite u. C Q 78 Echupechte, Bertaufdverm, Julian und fpeniell (12Af) Gallupech-und fpeniell (12Af) Prima Existens. In Cefter Log Beibelberge ift geftfluffiges und fpegiell trent! Sollywood-Bertreitung! Anfr. on N M Z Dam-burg 41. Schliebloch 4417. Billi Südfrüchte - und Kolonialwaren - Geschäft

la Büro-Neuheit must od tueben-truff, d. Sand-deten für neu-dent, Mon, mirte Werd'n nermite Werd'n nermite Werd'n nermite R. Coffmann, Diffelborf 11.

Vermögen für Filmideen

Tüchtige Privatvertreter ur Roturfurverfauf (amerfaun reinerfäuft.) bei febr gunftig Beding, von ferisf, Unternebm eindi. - Colort Barverbleuß Bewerbg, au Abelf Aren & Co., Sciusia N. 22/00.

Mehlverkäufer

mit febem Charafter, gutem Ber-fanistalent, für Manubelm unb Fruge, erwortben Ludwigshafen gel. Ang. mit Licht 200 een Epert, fowel, mit el. Licht aben, Fran E. Dild. Bearn Midde. Ref. u. Cr. für 200 A zu verfoufen, Angeleben den begeheten, Ludwigshafen, Schlierur 4, E. St. verbelleben, Artisan die Gelebeltsstreffe d. Bil. 19324 lfd. und 6-7 libr. 18227

> für ertieff., gberall patentierten Weltartikel langft gefucht f. alle Gafffilleren, bannballe, Labengeichafte etc.) if

Generalvertretung auf eig. Rochung ju vergeber Artifel bar feine Ronfurreng, lig, profitio, softenmen u belig, pratring, boutenmen ind bietet intelige unbegrenzier Al-fanfühigfels große Berdiente. Unr herren mit Organisationd-talent und nachweißisch eigenem baren Bertiebofen, (einige ben-dert Marf. je mach Beatrfägedde) belieb. Offert einanreichen unter D E 200 an Ala Angelarn-C.-G., Graneffurt a. M. ranffurt a. M.

Sur Beireumn seines proeducten Smoking-Anzug Gelegenheits im Geidsit inde angel Habrit, n. Liguarger Safts durchendelbe, t. Schu, ein ged. Habrit, d. Liguarger Safts durchendelbe, t. Schu, ein ged. Habrit, d. Liguarger Safts durchendelbe, t. Schu, ein ged. Habrit, d. Liguarger Safts durchendelbe, d. Ständen Geber. Habrit, d. Liguarger Safts durchendelbe, d. D. J. a. d. Liguarger, d. C. d. Liguarger, d. C. d. Liguarger, d. L

Zimmer-Mädchen

ans guter Jam. Personal neludt. Anol Angebote unt B S 115 an die Gefchaltschelle b. Miattes. "titoly

feber Mrt finben Gie burch eine Ein bei ge in aus Privatbeits an verfage, entit

polio Ende für meine Tochier, 15 3. alt, fowie Baage preton, an perti.

ols Madifits in besteren Geigdet.
Ungebete unter C T 88 an die Ein Giblätung.
Geigalistelle d. Bil. 1000 (1000)
Con Giblätung.
Con Ciderial Conference (1000)
Con Giblätung.
Con Ciderial Conference (1000)
Con Giblätung.
Con Ciderial Conference (1000)
Con Ciderial Conference (1000

Invert., ehrlicher Verkäufe Mann

ben Ber 3... wenter Mer Zu verkaufen frace, u. C.O.76 Gid, Bulett mit an die Gefcin.

Beffered | Sajo, 2 Seffel, 1 Chaifelangur, 1 Chaifelangur, 1 Chaifelangur, 1 Chaifelangur, 2 Character, 2 Cha lacelle., 1 Rea Berichtebenen mehr. Simt an Private, Abreffe to the weight. in der Gricot Belle.

30 Johred, fuchi

Mibbelfaug.

Kücheneinrichtung our dem Trans. | Aktenschrank, | Schreibtisch

Binzenhöfer Gebr. Wohnwagen

2 Motorräder

mit beder Ausdichaft frankbeiteb. zu verfaufen. Ang. m. Angade 4. Barkop. u. A Z 177 n. Geld, 40340 Befertel, Mann-beimer Gtr. 65,

Treuhandpraxis
frantbeitsbalber an günligen Bedingungen, estl. mit Untrichtung
abjangeben. Angeb. unt. Z. J. 78 nz.
ate Welchaftsbelle b. Bl. 2004 Altgold

500 cem m. Beimagen, tabelles er balten, fuhrbeneit L. Weltpreis vor brin, M 7, 9a (b, Bollbront). 36 Motorrad

Schlafzimmer Speisezimmer

Küchen in großer Answahl wam A. Sfraus & Co. Möbelspezialhaus

Bade-Wanne mit Gasbadeofen

J 1, 12

geder, aber tabellod erhalben, billin faut, gel. Angeb au verf. Anguleben Büro Krahett, B K 187 an die Och Kang-Etrahe 22, 10—12 und Gesche. 2207

1 1, 12

für Ruce, filter Betisfelle 17-18 3., foiert geschilte au verfauf, Rimmer, H 6, 2, Wheens, Magar-tenitr. 68, #8204

Berich. gute S t, 2, 1 Tr. r. Möbel GA. 2000 GL. BAN-Geristklammen

Must u. C A 103 am big 68e/666. 8487 Rupptediffrahe b Ser. g. Pem-Red. Weisered, Linbermages b. staned. Lindenfir. 10, 6th., put.

I. Giod.

Schwarz. Mugug. mint, Grobe, 2 Paar Saube, 01v. 48-44, preis-

Kinder-Aute

Wan, Beinbeim, Biomardir. 12, Komp ofte Radoniarickly. 2 Beden, geeign. lieben (drifftliche für Eins. Dans. 1 weibe Rücke, Teleph, Mr. 2541.

2 Beagen à 5 kg 1 Thefe, 1 Penferumien, 1 Stensi. 2000; E 7. 5. Saben. Trockreks nareuter Trockreks nareuter Trockenks snarvator | 18114 Trockenks snarvator | 18114 (Tribal | 18114 | 18114 | 18114

2 Tojen à 4 Uit. fammlina fori an verfaul. An elie Biffet m. I Andgugetid und gebete u. E. A 25 Sunderühren und ein Gefcht. vertauf. ** 0 7, 28, 3 21.

Kaufgesuche

Singe in Stold von 76 000 auf editte untachendes

Geschäft Damentonfeftion, Ainbergard. erc.) zu Abernehmen, evil. ani gu padrien. Nichtarifden Untern pidg ausgeint, Gell. Angeb, ut Umtahang, etbeten an T. Frenz Blerms, Reumarft 17, So

idiloigi, an jed magi, m Stofferfidish, an fanien immer bennhitt. Breise Geteke an extoat, 6481 an die Gefekelten, b. 651. 1887.

Tausch

rauer u. fubrer- meb. Solafgimmer ein? Mud Bert. piezer, u. führer: mob. Schlafzimmer ein? And Bert.
scheinerer, cornt. 5, Klav. unt. Warechn. mögt. And.
and b. 230 ccm. unt. A. U. 31 an die Beighp. *mar?
neuwering. [ofert Beteiligungen

Derop Lanffielle bur Elemetterung Tanglabriger bei logeführter Greibanblung Omweller-Bert-flütte Rexis D 1, 13.

Heute

Bollen Gie ein

ober an bere

taufen ober ver

familia P.

nicht morgen

sollten Siemit all den vielen

Dingen aufräumen, die Sie

schon seit Jahren aufbe-

aus diesen Gegenständen

Suchen Sic durch elne

Klein-Anzeige

Interessenten!

Jmmobilien

Geldverkehr Kaufe **Pfandscheine** Barlehen Herrenkielder ober killes HAUS Teithaber(in) Liegenschaften und Wäsebn Finkel, N 6, 1 Bengroberung 2500-3500 M. Gine Magrige in

Rollfilmkamera 6X8 ober 46X8 ort. Sicherh, ge-mit den. Opiif, 45, neuwett, an Tauben gelocht. Welchen. The state of the sta Andiabel. And H L 188 an oto Goldie. *8310

But erb., weih emaillierte Badewanne nub Anto - Bell-blech - Garage an

Betistelle T. 6. 1, 2 STEPPEN Jg. Dackel eife, jin famt, gel. g elefer, Beitrach Gent, gebt. ficht-iumgotörper bill, rab. 15 Mil. 14 abjugeb. #5371 perfonten. #500

Cu 4, 1, Ool. Gebeumdier Aushänge-

Schaukasten Breifamillenhägz FISCHICAL DEPOSITE THE PROPERTY OF THE PROPERT

gn verff, oldiğe, 12, d, *3552 fijyotheren

I.Hypotheken 3n einem erbb. ru 40/oZins+ 1/4 % Sin ein, Amt Bern. Roll. 1 jeb. aeriches, Luftfere ort. Arbeitelen. Benfienstelle. Bebritarien, ib intereffenten be. eine aufbanial

Plandbrief-Ablosungshypotheken Autwertungstimette, Mun, w Ablisancshypotheken

iestralypolieksa (audi Projekta u 4º/o Zinsen Absolution von ebrüder Mack Office 6345 Nachdamailadait.

performen. Stever perfori. Stever perfori. \$50,000.... Mannheim mebelen ... rönge Anzeigen Martyrotti n. n. r. an fin. neinde. firitalii leweien antie. nur 12:000 Annie. Musimbet. Musimbe in der NMZ

Bäckerei

und Gast-

mit Cool, b.

einem underne Colo einexide

mered, form, mer-

Kapitalanlage

Cane, mit jedet

Mein-Wolmun

n febr guter jufter de, ber pou

Schbättelt.

Blatter-

Wirtschaft

machen sich jezonica - Farmer

Eigenheim-Ausstellung

in Kafertal-Sud, Niersteiner Straffe 12

(Nähe Staatsbahnhol), am 23., 24. und 25. Juni, geoffnet von 10 his 10 Uhr. and

2-Familienhaus

ca. 1000 gm, daven en 800 gpr personi mit moffper einfindt. Loger-balle, Gerege n. Wertfillete, gfinfilg

guer für frechebendes Ein- oder verfamtlienhand, Angebete unter Find an die Geldalitäte. Metzgeret

Haus

schon seit Jahren aufbe-wahren, ohne daftrirgend gefucht. Engahtung bis 20 000 R.A. farm griefter merden. Rogebote unter D P 14 en bie Gejogis-nelle birjes Blattes.

Machen Sie Geld Benfahles.

Kapitalsanlage Berf. reig, fonn. Baupläte, Wein-beim, 6 Min. v. Behnhot, Studi-runoblid, 2000 &

RDM

Austührt, Mu- negen 20 000 Bet. Relephon 215 M. Feudenheim! 2×3-21m.-Haus 304-50-12 7. 12

Cinfam. - Cons mie Indichter n. b. Tourff, Breso NAMES . Ein- u. Mehrfamil. - Häuser

AUD 2021

ear, reicht. No-

a d. Gefchatto-

Renten-

Haus

Getharton, &

4717

benramme, frince.

Herrschaftsvilla Bamplätze aff. Breistann Jumob., RTM in beiter Soge, Aparpthropic 138 rei, guntig in Telephon atl 77, perfanfen, - Un-perbote u. T. A 278 6 Riiro

5 Büro micica dumb holel Bernung. R.P.W., L. 7, 6, Lelephon 218 67.

Schubert, Gelegenheitskauf **用用的。用定型。** in Schweizingen!

rettaberrich bei. preligious;

Wohnhaus

mit Bohnungen bis 4 Finmer, Offisabt ober Schweginger Stadt, bei 20-25 pm R.& Angobiung am famlen gelucht. – Angebote Einmalige Gelegenheit!

Wohn- und Geschäfts-Ecknaus

m. Vedendmitelgefindt bei 3-6000 Arf. Ang. gu verf. Bervet Warich. Ang. u. D G 6 a. Geigstadt. 19281

Grundsfück Lagerplaiz

duberft billig au verfäufen. We-

ty Pubnigshafer i, bed. Gelebinis, S. Co. 600 J. Mus. su verf. Sug. v. Exfortanfers on Vehicle des Cud-migsholen c. Sth. *1352

in ber Redurftebt - Dit, mit Bol-

Haus Werkstäffe ju faufen gel Angel, unter H Q 168 a. b. Gefchilift, me

5 min, Muschia, Mugeboie unice X II 185 an die Geichniste, 2052



antes Sans unb

Rustübet, Mu-sebote u. B. W. Mandlerns 5407 Nr. 199 an der Geschaften. o. B.S.M., L.7. 6, Blattes erhet. B.S.M., L.7. 6, Baufes kaufen bord

> Telephon 200 87. Mr. an perfect. Kapital-Anlage

Geschäftshaus Stebtgentrum Conbert. James Man.

> Darlehen fefort, Mus-

SETTION FRANCE SE Bernipe, 212 92. Güter in all Genenben

Villen Sul! Winfamil.-Danjer Einfamil .- Haus Gragens Sim, n. Jubes. Burianfr magnist, 62007 attachamists Se-und Benericci; iddife am Stabe-Zweifam.-Haus hot over Bengarabenthen. bet a stelle Bond in Mills Bond in the Bond in the

e. R. dein, Aup Weber & Gig per (K.T.M.), Edwichlusen, Belubein e. B., drieblichker, II. Teferben 1866.



MARCHIVUM

10 Mark Agegelbwee O.Obbn, Munsburg C 4, 33 g.

rub. Oansb. verité la gunta danse, cristiali.

Fräulein 5435 Sheinparthe. I Tücht.Mädchen

other 16 Juhre 4. Danishele fotors gefucht, Dug, Guiemann-frahe 18u. 2000

Generalvertrefung

Damen und Herren finden lebnende Beachtitigung in d. Werbesätigkeit von Kleinlebensversicherungen. Zeitschriften - Vertretern

eingenrbeitet u. unterstützt. Persönliche Verstellung vor-mittags von 8-40 Uhr bei

Valle- E. Lebers-Manshelm, P.3, 14

Soltion 76. Bremer Röstkallee Wirnighten Harren und Damen mit genber Bekannten u. Kundenkreise an alten Piktre

Vertriebsstelle

in der Webnung ein für Hollice, Tee. Kalkan, Beste Qualitäten, Keis Hinke.

gate Verdente. Vent. L. F. G. Kndelharh Nachf. G.m. h H. Kaffoe-Import, Grofebetersi Gegrindet 1000. Bromen General - Vertreter ler bill. Haushaltmassenartikel

gefucht. Unbeareacte Verdiensimöglichkeit imeda liebernahme eines Ans-ieferungstagers und Alleinverriebbrechts einige 100 Mf. er herren mit Wager eder Motorrad bevorgugt. In ereffenten werben gebeten Mentag, ben 20, f., im Doet Monat, bei Green Ceblbef vorgefprechen.

Ortliche Vertretung erstal. Artikel der Aulebranche alleinst. Frau der Mannbeim, Oridetbeig, Schwei-dingen, Weindeim, esel. Mittel-aber al. weisben den iKotlorutz, Giorgheim und niet, und daned. Platz ikirlen bir. im Anschriperi piririg, akanimi.
möglichtekt. Ben anstrund., nachmöglichtekt. Ben anstrund., nachmetat. erfehr., ranstransst. Knijerben. mögl. m. Magen, ansführt. Bemerd, mit Reier, erbeten unter I P 100 au die Geichoftaft. *322

Labrangs! Chamakeur Stramettabrik Linkungs Christisch und Tementleidung bedieuen für Artis Dune, Ainde, Sportsteinen und eine die fein der Artische Gerendleit, dass der Artische Gerendleit, dass der Artische Gerendleit, das der Artische Gerendleit, dass der Artische Gerendleite, dass d

Einspaltigo Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

0

Kleine Anzeigen

Annahmeschluß für die Mittag-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Heiraten

Stuttgart Fach 200, 93 | Ebentertel und Stustr. Schrift fru: | funt. Deirat bef.

Vermietungen

in freistehender Villa

profie, helle Seschäftsräume,
Laden, Bürgs und Lagerräume
eine 400 am. gans no. geteilt au
verm. Raberes Schulze, O & 14.
Fernisceder Rr. 28780.

Wondendiese

Schone Edmirifeeft fot, od, faiter auch als Lager, au verm. Röbered bei Sambrecht fot, 5, an verm. oder Tel. 30 064. 4560 2020 P 6, 11.

Dammstraße 9

Serffiait out old Logerraum eignet, preidie, his verm, Wah. Engel ster Tel, 101 (224.

mit el. Licht, Sentralba, llieb m. n. f. Beder, l Er. bod, in gentr.
Loge, Riche Babuhof, B'afferrurm,
befand, greigner für Aerate n. Anmille, preism, zu vermieten. Rob.
heensprecher 438 At.

Preiswerte. Neubau-Wohnungen

Mannheim b. m. H. Billio E. 7, Luisonring

Mrst, Johnaryt ob, als Buro mit Bohnung greignet, preiswert au vermieten, Rüberes: 300/1

Schöne, sonn. 9 - Zim. - Wehnung bisder Argimobnung, jum 1. Juli 1984, cvif., früber au verm. 5112 1984, cvff. früher sie verm. 5112 D 2. ib. 1 Treppe, Fernipe, 202 88. D & 18. I Treppe, Herript. 202 80.
In beiter Chiladilage fehr ichen ichen ichen ichten berrschaftliche 7 - Zimmer - Wohnung Winrichta, preißberrschaftliche 7 - Zimmer - Wohnung Winrichta, preißberrschaftliche 7 - Zimmer - Wohnung Winrichta wirter

An 18 287
Zchliehlach 201, wirt Roods und Gelektlichnoche Zchliehlach 201, wirt Roods und Gelektlichen, beitw.

Bernsteine Wingeb. und. W Y 18.

an die Gelektliche, d. VI. 5020

Bundt-Piot L.

in freier Lage ubne Gegenüber im Alabemiehr Sugenberg an 40,40 "A jofort ober jodier an vermieten. Anged. unter EX 200 an die Geschäften. 4868 Elagen-

Großes Magazin oud a Pobrifa-riousy aeriquet, mit el. Banen. outang, f. preistrout Bermiet, 4-3km., Bebng, m. Bob, and old Boro gerign., foun ob. engeben merben.

at 16 Mer. *8025 Grober Laben mit 1-3-Gobna. n. Indech. früher Reggeret, a. It. Rindocido. fot. gu verw. Röber. Jungbuidfir. 6. 711, 170.

Sare. Mode-ision. Turns, Tombool over ädniided, cuil. m, 2-32.-Boting. T107 preistr. An per-

Shine

maffer, evil, Go-130, a. l. Office, 10 perm. Hingeb, u. B. F. 168 en bie Gieldit. 2007 3 Zimmer u. Kliche Bindedfir, Rr. 2, 3, Stod. Befichtig. Diens-tog a Uhr.

- gegr. 1880 -Besintia, Diens-ton, 4 Uhr. 31/2 Zim. u. Küche 7-Zimmer-Repprechter. 7, 1. Siod. Belichtig. Diens-tog & Ubr. Wohnung

168.— p. M. heinrich Prei-berg. Tulleftr. Ar. 16, Teleph, 414.05,

Heidelberg! Ger. 5-Zimm.-Wohnung

Haus- a. Grundbes m. Bod u. Tiele. Verein

14-5-Z.-Wohng. Core, forming.

Leeres

Bab, Loggia, Ct. Plab, Veggia, Ct. b., indoner vacc.
Dela, in freier bei alletanebend.
Rage Röfertals Dome befort ab. cl. 21ct
a 1.10., cv. früb,
au verm. Preis Good. Rüden. n.
To A. Angebore
unter A E 2 an
Beffreien Azisc
partierre, Tiufd.

Winnelder

4-Zim.-Wolng.

on eins. Pers. a.

1. 7. au vermiet.

ont. Daule aum

1. Buti att verurteten.

5005 1 164 ness leures

Uhlaublinghe 4. Zimmer

Waldparkdamm 9 1 lear. Zimmer | Schön möhl. Zi. | Möhl. Zimmer | 3- his 4-Zim. - | Miscinfied Gram, | Miscin 4-ZimmerWohning
Wohning
Wohning
Wohning
Wohning

m. 9 Betten anm mieten. *206 1, 7, au vermiet, D L, 18, 3 Trepp.

Tausch

Sehr febne a. St.

Behr febne a. St.

Behr

Wohning to the plan 3, 2 Trepp. (Sens masticres rote, 1, Cons. 2 and 1, Cft. as perm. Universal arbot. 1, Cons. 2 will be sense and the plan and the

Wohnung

mil Helaung und Warmmaserversorgung est. In einer Dille in ruhlger Oststedflage per 1 Oktober su mieton g e s u e h t. s367 Ausführliche Angebote unter 2 D 121 an die Geschäftsstelle dieses Blattes

Kleines Conditorei-Café

Raum au mieten oder pathten gei. Und ieutl, teer Mat-führl. Ungebufe unter C R 70 an farbengimmers die Geschaftenesse d. BL. *2200 Unternellung guten Robel in

3 Zimmer und Küche mögl, mit Eaben, Redarftabt. Dft, ver Angnit ob, Oftober in mieten gefindt, Angebote unter A. X 175 an bie Geicht. 5620

Riphotnirtuke 44, Befichtte, Diens-tag 6 Uhr. Sum 6 Zimmer v. Köche inti einger. Bab, Etagen-(Sentr.) Russiller.) O 7, 22 Delag. in Stadtnahr von in Che-B. Stock. (Russing.) O 7, 25 Oeleg, in Staotnang non in Go., (am.), membel, 3. Stod.

Section of the State of the Occidentate of Mr. A O 18 and his Occidentate of Mr. 2004

Zimmer & Köthe Hum. 5. Ort. 5. 3. coti. femore unt. C V 85 and 6. Occidentate of the community of the conference of the

B 6, 10, A Stod. moderne 3- bis 4-Zimmerwohning dief. Gr. Geries mit affem Romiurt in beiter Bobn- Wob, Bohnung mibet - negand, auch Borort, falls aute Ber-Bindung, gei. Nur bechart, oder L. Stod. Anslübrt. Ang. mit Raum-befäreib, und Breis erbeiten unter B Q 168 a. d. Gefchöftsbelle. *8827

3-Zimmer-Wohnung (epil. 4 3.) mit Bubed, gu normal Mietpreis von pfinfil Dauermiet

nermiteten. Boshnung mirk nen Sussania an vermiteten. Sameren Boshnung mirk nen Sussania state Bohnung der Bare jam 1. Off. od. trüber preiken. Blamender Br. 12 Zeleph. Moller. Leleph. Subcreak 1. S. 14. I. Subchie nen Sussania state Bohnung der Bare jam 1. Off. od. trüber preiken. Blamender Br. 12 Zeleph. Subcreak 1. S. 14. I. Subchie nen Sussania state Bohnung der Bare jam 1. Off. od. trüber preiken. Blamender Br. 12 Zeleph. Subcreak 1. S. 14. I. Subchie nen Subchie n

2 saine, arobe. 2 bis 3-Zimmer-Wohnung

Schone ger, 3-Zimmerw. m. reichlich. Bubester, in autem
bante ob 1.7. an fra, ed. grein. m. 2

Morente ob 1.7. an fra, ed. grein. m. 2

mieten oci. Verläung. unt. D X 22

mieten oci. Verläung.

mieten oci. Verläun per 1, 10, 00, norder in aut, Cone v. fiber 2 Tr. bod. alleinited. Geren (ptil. Sadier) an Mmocbote unter

2-Zimmer-Wohnung Wohnung Part. - Zimmer mont. Mape L. od. Chitade m. Balf. u. co. Gartenben. v. 1. 10. an miet. Ming. at EC 27 a. Geld. *2856 Gesucht!

ent mil. Bobnidlofgimmer, fev. Ang, an Bata

Hleiner Laden Werkstatt Planten od. 310 Paradeplah — Redarbrüfte lo mie Krostfirom, f. Schlofferri geout ober fol junt — Angeb. u, B B 179 au d. Geldig. *1966 gef. Eilangeb. mit Angabe bed ungefähr. Mietpreifen

Achtung!

Zim. u. Kiiche

2- nd. 3-Zim.-Wehnung n. Ruce u. Bab. bill. an vermien Engelode unter Bornhofen, Oge-B E 189 an bie Rhiterfrafte 22. Gefchäftelielle b. Blattes. 1986

Richtorifc. Dame fucit per tot. ob. spiter *anna 2-Zim.-Wohng.

im inf. not. linner unt, sout 1. 7. Wing. z. D Z 24 an die Gefchaffde general, Edep. in iele. 2010 beit. Wintella, per Miletinit. geffith. for Mina. am berr mide billia. möbl. Zimmer

Jede Anselge an bic Gefoft. in die N.M.Z.

Automarkt

Vertretung: Lindenholgarage, Tel. 32166 der Enne-Lloyd- und Golleth-Werke - Eraman



Vertretung

Käfertaler Str. 162 (Brauerei) Telephon 51000 Businingerichteta

tut... 400 RM 1350.

K. Arnold & Co. erb., preism, al-

Bint mobl, fepar, beigh, Mant. 38

Elegani

Mannbeim, jest Inllaftrafe 14.
amijd, Friedrichduling u. Chriffindfirche — Fernsprecher 424 12.
Grandlichte u. boch ichnellie Andbildung in Pinchstliftung, Reigsfneuckrift, Mojchinenschen,
Schon- und Rundlichtift ufw.

Geben Gie Ihrem Rinbe

Wer beteiligt sich frang, Sienographie . Ruro? t abini. Dipt.) Raberes erfr. Bernipremer Rr. 421 87.

Heiraten

Wollen Sie keisaten? Dann durch: Die uts zeitgemäße Eheanbahnung!

Mannheim, Hrch-Lanzstr. 15 Tel 43638

Bliwer, 27 Jahre, mittelgroß, gut aussehend, febr folide, in gut, fich. Stellung, mit 2 lieb. Mabels, a und 10 Johre, munich balbige

schine gelichten. Kuged, uni. W 15. 2000

Schöne sonnig 7- Zima. Wohning in M 7, 2, 4. Stock, the fofert an weight gelichten. Expendetime, with the forest and the forest and weight gelichten. Expendetime, with the forest and weight gelichten. Expendetime, with the forest and the forest an

aus erft Samille, Aufang 40, junt gebilbete Dame gmeds

Ehe! Bildzuichriften richte wan vertraueusvoll unter Zuficherung b. urengn. Berfcwiegenbeit unter B S 55 an die Gesichniselle diefes Blattes. — Bernittl. Papierford. Alles Bermitil. Papierford,

Drei

in den letzten

10 Tagen

durch mains persio-

liche Beerbeitung.

Aciteste *

Pheanbahnung

am Platze

Frau Ohmer

adwigshafen a Rh.

Icherstrafe 6, p.

Tel. 50051

Eine gute

Eheanbahnung Auskonje

o myrrbindith o D. E. B.

MANNHEIM fint. Grant. M 3, 98 10-10 3. felb. Telephon 277 66.

Kleinwagen

Coeff DR'S, etc., alla Suri. Bon.
aud nicht benerirch, icood in he perfaufen.
Bunb. ***
Bunb. ***
Bunb. ***
Elegten sta m. Geldit. **
Britished. **
Britishe

Unterricht

Crel-Limonline 5/25 *2008 Adler-Lieferwagen Neckeraussir, 24 sugeben. Mugeb billie zu verfauf, am Uebergann nut D V 20 am Elfenfrahe 27, b. Gefcht. #2354 Zelephon 328 87.

Private Höhere Handelsschule und Handelsschule

Gegr. 1800 Schnellfördernde Kurse in Stenographic, Maschinenschreiben, Buchführung ow. Anneldosper täglich. Aukast und Franzikte kontente.



Sandels - Unterrichtshurfe

Ehe Minter Mustunit und Projects foftenles.

guten Klavier - Unterricht Deredgesent. Bionaidionerar & .a., Leicht. Stud. b. Ioni. ged. Dame. Angeb. unt. P S 17 an die Gescht.

Nicht vergessen!

Auch auf der Reise

für Baden, Pfalz, Nessen.

plan der Luftbansa. Das Kleine Kursbuch ist auf Grund des neuesten amtlichen Materials bearbei tet

also absolut zuverlässig.

Die beliebte Stoffquelle für sparsame Dament



ANDAUER Mancheim, Brotte Strafe, Gu 1, 1

> Preizwerte Angebote in allen enderen Abt, unseres Hauses

nait 8 großen Jimmenn und erftflaffig Anofabring, in allerbeder Wohntage, verwohnen Sie monattio nur MM, 1882—, (10 Jahre ftenerfrei.) Maschenickl. Bantnieren, ichreiben unter E. E. 20 an die Gescht.

Werkstätte

G 5, 19

Buro Emfamil.-Haus Ham. Corders 2 Tr. a. b. Burie.

15 am. Corders 2 Tr. a. b. Burie.

16 am. Corders 3 Tr. a. b. Burie.

17 am. Moders 3 Tr. a. b. Burie.

18 am. Moders 3 Tr. a. b. Burie.

19 am. Corders 3 Tr. a. b. Burie.

10 am. Double Burie.

10 am. a. Corders 3 Tr. a. b. Burie.

10 am. a. Corders 3 Tr. a. b. Burie.

10 am. a. Corders 3 Tr. a. b. Burie.

10 am. a. Corders 3 Tr. a. b. Burie.

10 am. a. Corders 3 Tr. a. b. a. b. b. a. b. a

Bedretrimme für leichte Sabrita-tion ju verm, Röberes bei Meyeer oder Tel. 180 (1984. Wohnungen jeber Met, Große u. Loge vermittelt

Selten achone 2 oder 3 leere Räume

finden Sie bel der Gemelanützig, Baugesellschaft

8-Zimmer-Wohnung mit allem Bubebor, Bentralbeige

Tullaftrafte 16, Gebgefdut.

Octous Da, 7 Blanten - für Etsgengefchilt.

heinrich Frei-berg, Antholie. Re. 10, Teleph, 414 tt. Moderner

b. alibefannte Immeb.Bure Levi & Sohn P 7, 15, Tel. 205 95/96, 31/2 Zim. u. Küche Meerielbitr.

Tullastr. 12 3 Zimmer u. Küche вена мен. шед, веррет., пене Laden m. 2 Zi. u. K. Alphornirtuke 44, Belicitig, Diens-dag 6 Uhr. 5010

Settle, Nor. Bulkanries

me derner Seber. State of Laden Lade

neuen Lindentiof-gebiet, od, beffen Rabe n. Dauer-micter gefucht. ftelle. 5 bis 6-2im.-

5-6 Zimmer in Fingenbend oder Siffa in Nenoftheim, Baldvorf, Chi-fieddete, nefudet, ding, n. A. R. 1998 an die Gefcke.

B M 41 an bie Beschäftshelle 5. Blanes. *8549 Dobere Beamten-mitme, alleinfteb.

pitme, alletnort. sonnige 4-Zim.-Wohng. mit Beamfarbe u. preorgagi. - Ane proofe mit Greis ant, it T 198 an Geschäftset, a.

und Kiiche mie od. obne An bebor, inwie Zimmer

bis 2 Zimmer

Reparatur-Werkstätte i Kundendienst

Mojorrod Zubehar

Revertibles Recellung ethmaie

l'empo

Biffir Mann m. Lebenderibe. ans paffungbiffe. mit unob., lebenfefrober Dame am. Moirat 240 Distract Giren-tage. Well. In-lighted, u. D Y 28 on Ste (Seldis). Vinc. Stock M 4, 16 Fernsprecher 21793 Heirai

Diskrateers. 30 Ptg

Rücker 200 200 Minister 200 200 Minister 200 the 20 Jahren gro-to Erfoige, Beste Be-rieng, makedomiker. Rechtsagentur Detektiv- men Viele

> Verlag Amelian. Mannialm 100 Lorizingstr. la E 7. 11, pt. vin Zeiephen 512 72 Die Beilage

erscheint jeden Mittwocht

Auskunftei

Buhles

Beachten Sie auch

Minheiraten

ist der treueste Begleiter das

Auf 240 Seiten sind nicht nur die nächst. gelegenen billigen Nahverbindungen aufgelührt, das Kleine Kursbuch enthält auch die Anschluß-Fernverbindungen nach Nord, Sad und Ost, die Fahrplane für die Dampischiffahrt auf dem Bodensee, Rhein u. Neckar, zahlreiche Kraftpostlinien für Ausflüge in Baden, nach Hessen und in die Pfalz, ferner den Flug-

Trotz der unübertroffenen Reichhaltigkeit für nur 30 pfg. Uebarall zu haben!



MARCHIVUM

m. gelicht bufeber. Mebetwagen für Jern und Stodt, fendte luch, für Kaffenichenne.

fransport. Schneliverfebri.

W. Moser

Pumpwerffir. 16, Tel. Rr. 148 84.

Erika-Schreib-

maschinen

General-

Vertretung W.Lamper

Burchedad L6.12 Tel: 30004 44

Reparaturen

en Buromaldin, Regikrierfallen, Bannen all, Art, Rabmaldinen

etc, etc. 4040 66, Delma, Mod.-Meifter, L. 4

Verkäufe

L. belt, Gefchatts-Lace Dobrigs-batens febr prets

mert an verbent, finer, u. D. M. in an a. Geichafts-fielle. outes

Klavier

idmars policet, put. Raufe, tobell.

erb., bill, obspin, Spelgenfer. tr, L. r.

SCHREIB

CONTINENTAL

J.BUCHER

1.4.2

Arena-Fahrrader

Ziele Dankschr.

Herranted 29.50 Camourad 22.50 Ball-H-Rad 32.50

Ban.-D-Ran 36,50

talalog graffs ...

Ernst Knott

Breslau 15

Schwerer gebr.

r. verich, billigh.

Binzenhöfer

Schweitinger Ger. Rr. DL. 5-000

er. Auszieheisch

er.Bifen, Grünte, Salpu, Blader,

Spielladen.

Geschäft

Zigarren-



Zentralheizungsbesitzer !

Der Einkauf von Zentralheizungskoks ist Vertrauenssache!

Wenden Sie sich bei Einkäufen, die Vertrauen erfordern, an Fachbeute. Wir sind Spenialisten für Koks und garan-tieren für größtmögliche Schlackenfreibeit u. geringsten Aschengehalt. Unser Zechenkoks zeichnet sich durch versügliche Heizkraft u. stets gleichmäßigen Brand aus.

Nur In Zeehenkoks brennt am sparsamsten, daher geringster Verbrauch Durch die Sommerrabatte ist der Keks zur Zeit am billigsten. Es empfiehlt sich deshalb Be-stellung noch in diesem Monat

Wir garantieren beste Qualität und außerste Preise.

Manuheim, Kaiserring 38 - Fernsprecher 420 12



große Ufa-Schlager

Ein wenig Leichtsinn kann nichts schaden"

tits proper title mit dem trish gebodienen Uje-Star

Dorrit Kreysler Justificter Schmiß - Lachen

von Anfang bis Ends-Danu els großes Ufa-Vorprogramm

leves Theater

14. £00, 8.10, 8.20 Uhr. St. 2.00

Rosengarten Sonntag, den 14. Juni 1814 Varietiung No. 342

Miete CNr. 29 Sondermiete CNr. 10 **Marlenes Brautfahrt**

Operatir in einem Vorspiel und dre Abren nach dem Lustspiel "Heim Minikalische Leitung: Kart Klauf Hegie: Friedrich Brandenburg Anfang 23 Uhr Ende 22,45 Uhr

Mitwirkender Sam Finnhr — Waty Birget — Mar Buchart-Hadwig Hillengad, Wather Sent - Karl Zoller - Engen Frählich Ernst Langheine - Paul Paulschnach Albert v. Katwetter — Latie Ress Jana W. Krause - Joseph Offenbe Vera Soot Karl Hartmann - Hans Schm Römer - Frans Bartenstein Hans Schmi Morgen: Marlenes Brautfahrt

Dautsches Haus c 1, 1011 ab 7 Uhr TAN Z.

Anteng 20 Up

ITTELMEER

Genus / Aegyptan / Palästina

Türkei / Griechenland / Triest

Lloyd Triestino

Frankfurt a. M., Kniserstraße 20

named charges with Redoublices

Stark verbilligte regelmähige Ver-

gnügungsfahrten im Mittelmeer

Besondere Gelegenheit zu Orientierungsreisen

nach PALASTINA

Prospekte, Bothungen une: curch

das Schieß-Hotel-Restaurant Neue Bewirtschaftung frotz Wilefen, Dipt. Klehme

Versorge Dein Kind



und Deine familie durch Abschluft einer familien- Berficherung bei der größten kontinentalen Begenfeitigkeiteanftalt.

> Gefamtattiven 673 Millionen Schweizer franken Die Anftalt ift feit 1866

in Deutschland eingeführt

Soweijerifche Lebensverficherungs- und Rentenanftalt in Zurich

Bejirtsbirettion für Baben und Sheinpfaly, fiarlsruhe, flaiferftr. 241 Celefon JJ47

Sonntag, den 24. Juni 1934

im Nibelungensaal des Rosengortens vormittags 8.30 Uhr — nochmittags 14.30 Uhr

von 44 Mannergesangvereinen des Bezirks Mannheim I (Stadt). Eintrittspreis für nicht-reservierte Platze 40 Piennig, für reservierte Platze 70 Piennig. — Abends 2030 Uhr:

anlassich des deutschen Liedertages am

Massenchöre, 3000 Sänger - Kapelle Seezer

Wir lades zu dieses Veranstellungen die Bovölkerung Mannheims ein

Neckarschloß

MAX-JOSEPH-STRASSE 2 (MESSPLATZ)

Erste Gaststätte der Neckarstadt - Neu renoviert! Gut gepli. Bürgerbräu-Bier, In Weine der Winzervereine Gut burgerliche Küche! - Es halten sich bestens emploblen

H. Ottmann und Frau

Sonntag, den 24. Juni nechmittags 2 Uhr ab Paradeplatz im Allwetteraussichtswagen

Dürkheim, Jsenachial, Forsthaus Jsenach, Frankenstein, Neidenfels, Lamprechi, Neustadia./H., Wachenheim Fahrpreis pro Person M. 3.38. Vorbestellg.: Mannh. Omnibus-Ges.



Der Tel. 31420

Schneider Femaps: 20277 M.7. M

"2. Fahrt ins Blaue"

Sonderung der Deutschen Reichsbahn Sonntag, den 1. Juli 1934

herrliche Kahri burch ichonie The
ler, vordei an burgoelräuten Cohen
und darch gelgichelich intereffants
Lendichen. Bestiebung w. Auch.
denfrichen, Moteen und Archen
unter bereitung Ruben, Bedden,
metre Songtenaknor. Bedden,
habereriser Lum Baden, Pedden,
hauter dendicter Achtung. Gelegenbeit zum Baden, Pedden,
hauter dendicter Bannbeim,
herrliche Songtenaknor. Genähe
Jahrpreidermahigung. Sin nad
Rüdschri einicht. Bestiebung und
L.-Alt. Abladert Maenheim gegen
hibt. Gettelbung aven L.B.
libe. Kontemperfauf und Anmeldings Berfehrbrerein Mannbeim,
rierde Reifebrerein Mannbeim,
rierde Reifebrerein Mannbeim,
bernitrein Bestelbungen.

Diet Gemachter. 255.220

addies.

Maschine

orbet. Ein Stein Sonntag, den 1. Juli 1934

(1.60 fa.) tobell. erholten n. Ges-nabesten (Rund-

Friedrichspark Sorning 4 und 8 Uhr Garien-Konzerie

der 5 A-Siandarienkapelle 171

Weiß_ Kuchenherd

Porzellan-Steinge

Milchbecher -12

Butterdose mit kt. Fehlern Stück

Vasen in terben- 35

Tortenplatte mit modern. Mustern . 0

Ziertöpferomen-L Farben Stück 1.50

Obstspühler milt Unfersely . . .

Porzellan

Milchgießer

Fleischplatten

Salatschüssel

Suppenterrinen Katiee- oder Teekannen

Für Gastwirte

Zuckerschalen 550de -10, Milchgießer Tassen massiv mil Unterfassen

-.35 Dessertteller -.45 Telier

manus, not oder flach .55 Suppenterrinen 1.75 1.45 1.25 -.95

Beachten Sie bitte unsere Spezialfenster I



Rettlir, 54, pt. r. 2005 Street faiten 1 20-6-1 III Sigbabemane,

Führend

Füh Komplettes Zimmer aus Schrauf u Bafferiad, Wale in Qualität ich Beitelelle m. Mobel-Role u. Miatrope

Mk. 69.-Mobelhalle E 2, 9 Plaus preiswerter

Qualitats malbel. 5 Stockwerken.

Q 5, 17/19

gebr., dut, billig abangeben. Anabangeben. An-iragen erb, unt. B G 184 an die Gefchaften. 1880

85 em, bet. pen. billig go bert. Bielbelfte, Rr. &

An die Mannheimer

Eisschränke

Wir bitten samtliche Mannheimer Vereine um sofortige Angabe three Anachelft an uns zwecks Veröffentlichung im Vereins-Register des

Vereine!

meiber tembin. Gelegenheitskauf.

Mannheimer Einwohnerbuch

Verlag Druckerei Dr. Haas, R.1, 4-6

"Tatel service 1950 ferine, Doldre. e. Linky, 450g. f. 11 Pert. 25-230g. f. o Pers. Kaffeeservice oug. He o Fer-"Kaffeeservice 17thg, Mc19 Po Gedeck *Waschgarnitur Sersen mit Goldrand, *Tonnen- 950 garnitur Atlg. m. varneck. Deckela 7) Tasse mit Unio- 18 " Tasse was pet -. 25 Tassa Sila a Kipa -. 18 "Obertasse " -,12

Fachmelster Spezialhous für

Bandagen-Dröll

nur T 3. 22

Maßanfertigung von Leibbinden Bruchbändern Beach bandagen Planfußeinlagen Gipnabdefice Gummistrümpf. Loger in Krankenpflegeartik. Verbandstoffen Lieferant samt! Krankenkassen

衛打物

Rinderheilftäffe Rinderfoldab **Bad Dürrheim**

Schwarzspald, 718 m fl. d. M. für Annbes und Mübiken. für Annben und Möltichen, ingerichtet in geführt nach in Wirdert inneitiger Genahrteinen best übereit, ochsehriges Gefähligte Höhreiten, deschieben Schweiten, sochen Geränderteinen State in der Schweiten Gester G

